

EpsonNet 802.11b/g Wireless and 10/100 Base Tx Ext. Print Server

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird keine Patenthaftung in Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernommen. Ferner wird keine Haftung übernommen für Schäden, die infolge der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen auftreten.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

EPSON Scan beruht zum Teil auf Arbeiten der Independent JPEG Group.

Easy Install und EpsonNet Config verwenden Komprimierungscode der Info-ZIP-Gruppe. Die Verwendung dieses Codes bringt keine weiteren Kosten mit sich. Die originalen Komprimierungsquellen sind kostenlos im Internet unter <http://www.info-zip.org> erhältlich.

EPSON® und EPSON ESC/P® sind eingetragene Marken und EPSON Stylus™, EPSON AcuLaser™ und EPSON ESC/P 2™ sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Speedo™, Fontware™, FaceLift™, Swiss™ und Dutch™ sind Marken der Bitstream Inc.

AOSS™ ist eine Marke der Buffalo, Inc.

CG Times® und CG Omega® sind eingetragene Marken der Miles, Inc.

Univers® ist eine eingetragene Marke der Linotype AG und/oder ihrer Tochterunternehmen.

Antique Olive™ ist eine Marke von Fonderie Olive.

Albertus™ ist eine Marke der Monotype Corporation plc.

Benutzerhandbuch

Coronet™ ist eine Marke der Ludlow Industries (UK) Ltd.

Arial® und Times New Roman® sind eingetragene Marken der Monotype Corporation plc.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo und das Java-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

HP® und HP LaserJet® sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Macintosh®, AppleTalk®, EtherTalk®, Rendezvous® sind eingetragene Marken der Apple Computer, inc.

Adobe™ und PostScript™ sind Marken der Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können.

Dieses Produkt umfasst Software, die von der University of California, Berkeley, und ihren Mitarbeitern entwickelt wurde.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2005 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Einleitung

Für Anwender in Europa

Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien 89/336/EWG.

Inhalt

Einleitung

Informationen über die Netzwerkschnittstelle	8
Zu diesem Handbuch	9
Wichtige Sicherheitshinweise	10
Betriebsumgebung	12
Merkmale der Netzwerkschnittstelle	14
Betrieb der Netzwerkschnittstelle	16
Kommunikationsstandard IEEE 802.11g	20
Funkumgebung	21
Begriffe und Konzepte	24

Kapitel 1 **Komponenten installieren und die Netzwerkschnittstelle einrichten**

Übersicht	27
Druckmethode auswählen	29
Unter Windows drucken	29
Auf dem Macintosh drucken	30
Merkmale der Druckmethoden	30
Komponenten auf dem Computer installieren	33
Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer	33
Windows XP	33
Windows Me/98/95	36
Windows 2000	39
Windows Server 2003	42
Windows NT 4.0	45
Macintosh	49
Einrichten der Netzwerkschnittstelle	50
Netzwerkschnittstelle für Windows konfigurieren	50
Für Drucken und Scannen einstellen	62
Netzwerkschnittstelle für Macintosh konfigurieren	64

Druckertreiber installieren	78
Informationen zur Installation des Druckertreibers	78
Windows XP	78
Windows Me/98/95	87
Windows 2000	92
Windows Server 2003	99
Windows NT 4.0	107
Macintosh	113
Scannertreiber einrichten	115

Kapitel 2 Informationen zur Software

Übersicht	119
EpsonNet Config für Windows	121
Informationen zu EpsonNet Config für Windows	121
Systemvoraussetzungen	121
EpsonNet Config für Windows installieren	122
Auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config für Windows zugreifen	124
EpsonNet Config für Macintosh	125
Informationen zu EpsonNet Config für Macintosh	125
Systemvoraussetzungen	125
EpsonNet Config für Macintosh installieren	126
Auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config für Macintosh zugreifen	127
EpsonNet Config mit Webbrowser	128
Informationen zu EpsonNet Config mit Webbrowser	128
Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config mit Webbrowser konfigurieren	129
Eröffnungsfenster	135
Titelframe	136
Menüframe	136
Informationsframe	138
Konfiguration - Netzwerkfenster	140
Funk (Infrastruktur)	140
Funk (ad hoc)	144
Ethernet	146
TCP/IP	146

AppleTalk	149
MS-Netzwerk	150
IPP	150
SNMP	151
Drucksteuerung	152
Zeitüberschreitung	152
Zeit	153
Konfiguration - Optionale Fenster	155
Administrator	155
Zurücksetzen	156
Passwort	156
EpsonNet Print	157
Informationen zu EpsonNet Print	157
Systemvoraussetzungen	157
EpsonNet Print installieren	158
Windows XP/2000/Server 2003/NT 4.0	159
Windows Me/98/95	169
Druckeranschluss konfigurieren	176
EpsonNet Internet Print	179
Informationen zu EpsonNet Internet Print	179
Systemvoraussetzungen	180
EpsonNet Internet Print installieren	180
Gerät über EpsonNet Internet Print einrichten	181
Meldungsfenster	190
EpsonNet WebManager	191
Informationen zu EpsonNet WebManager	191
Systemvoraussetzungen	191
Funktionen von EpsonNet WebManager	193
Betriebsstruktur von EpsonNet WebManager	194
EpsonNet WebManager installieren	196
EpsonNet WebManager starten	197
Online-Handbuch öffnen	199
EpsonNet SetupManager	200
Info zu EpsonNet SetupManager	200
Systemvoraussetzungen	201
EpsonNet SetupManager installieren	203
Auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager zugreifen	204

*Kapitel 3 **Tipps für Administratoren***

Einstellungen für NetWare	205
Einführung zu NetWare-Einstellungen	205
NDPS-Gateway verwenden	206
Einstellungen für UNIX	207
Einführung in die UNIX-Einstellungen	207
lpr-Filter	207
Verschiedene UNIX-Systeme mit dem Befehl lpr einrichten	208
Befehls ftp verwenden	215
Tipps	216
Anweisungen zur Verwendung von DHCP	216
IP-Adresse mit dem Befehls arp/ping einstellen	217
Anweisungen zur Verwendung eines Einwahlrouters	220
Funktion von Universal Plug & Play	221
Software deinstallieren	222

*Kapitel 4 **Problemlösungen***

Allgemeine Probleme	224
Typische Probleme in der Netzwerkumgebung	230
Windows-Me/98/95-Umgebung	230
Windows-XP/2000/NT-Umgebung	231
Macintosh-Umgebung	233
NetWare-Umgebung	234
Netzwerkschnittstelle initialisieren	235
Einschränkungen von EPSON Status Monitor 3	235
Tintenstrahldrucker oder Multifunktionsgerät	235
Laserdrucker	241

Kapitel 5 **Spezifikationen**

Spezifikationen der Netzwerkschnittstelle	243
Spezifikationen der Funk-Netzwerkschnittstelle	243
Elektrische Spezifikationen	244
Normen und Richtlinien.	245
Zuverlässigkeit.	246
Umgebungsbedingungen.	246
Zertifizierungen für Netzteil (A351H)	247

Anhang A **Unterstützte Geräte**

Index

Einleitung

Informationen über die Netzwerkschnittstelle

EpsonNet Wireless 802.11b/g und 10/100 Base Tx Ext. Print Server sind externe Netzwerkschnittstellen, die an den USB-Anschluss eines Epson-Geräts (z. B. eines Druckers oder Multifunktionsgeräts) angeschlossen werden. Mit diesen Netzwerkschnittstellen können Sie eine Funk- oder Kabelverbindung zwischen dem Epson-Gerät und einem LAN herstellen.

Beim Anschluss an ein Funknetz werden Funksignale über das Netzwerk übertragen, wenn Sie einen Auftrag an das Gerät senden. Das Gerät druckt oder scannt die Datei, wenn die Netzwerkschnittstelle die Funksignale direkt von einem Computer oder über einen Zugangspunkt empfängt.

Diese Netzwerkschnittstelle ist Wi-Fi-zertifiziert für Betrieb mit anderen 802.11-kompatiblen Produkten bei Anschluss an ein Funknetz.

Da die Netzwerkschnittstelle mehrere Protokolle unterstützt und im Netzwerk automatisch ermittelt, ist das Drucken aus Anwendungen unter Microsoft[®] Windows[®], Apple[®] Macintosh[®], UNIX[®] und IBM[®] OS/2 gleichermaßen möglich.

Verwenden Sie Easy Install, um die Netzwerkschnittstelle für ein TCP/IP-Netzwerk auf einfache Weise zu konfigurieren. Auf einem Windows-Computer können Sie außerdem den Computer für Drucken und Scannen mit der Software einrichten.

Mit dem mit diesem Produkt mitgelieferten Konfigurationsprogramm EpsonNet Config können Sie die Netzwerkschnittstelle schnell und einfach für die Verwendung von Protokollen wie TCP/IP, NetBEUI, AppleTalk[®], IPP und SNMP konfigurieren.

Hinweis:

EpsonNet Config konfiguriert die Netzwerkschnittstelle nur für die Verwendung mit den Protokollen, die im Netzwerk vorhanden sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie alle oben angegebenen Protokolle in Ihrem Kabel- oder Funknetzwerk oder Betriebssystem verwenden können. Die Protokolle, die von der Netzwerkschnittstelle verwendet werden können, unterscheiden sich je nach dem verwendeten Betriebssystem und der Netzwerkkonfiguration.

Zu diesem Handbuch

Dieses *Benutzerhandbuch* enthält Informationen zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle in einem Netzwerk. Es beinhaltet Anweisungen zum Einrichten der Netzwerkschnittstelle, zur Installation der Konfigurationssoftware und zum Ändern der Netzwerkeinstellungen des Geräts und Computers.

Informationen zum Gerät finden Sie im zugehörigen Handbuch.

Hinweis:

- ❑ *Dieses Handbuch ist für Netzwerkadministratoren geschrieben. Viele der hierin enthaltenen Anweisungen erfordern detaillierte Kenntnisse über Netzwerke sowie Administratorrechte.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkadministrator“ bezeichnet die Person, die für die Wartung und Pflege des Netzwerks verantwortlich ist. In diesem Handbuch wird „Administrator“ gleichbedeutend mit „Supervisor“ verwendet.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkschnittstelle“ bezeichnet EpsonNet Wireless 802.11b/g und 10/100 Base Tx Ext. Print Server in diesem Handbuch.*
- ❑ *Der Begriff „Gerät“ steht für den Drucker oder das Multifunktionsgerät, der/das von der Netzwerkschnittstelle unterstützt wird.*
- ❑ *Die in den abgebildeten Dialogfeldern dieses Handbuchs aufgeführten Gerätenamen entsprechen möglicherweise nicht Ihrem Modell. Dadurch bleiben die Anweisungen unverändert.*

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie die hier aufgeführten Sicherheitshinweise durch und heben Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

- ❑ *Sie dürfen die Netzwerkschnittstelle nicht mit nassen Händen ein- oder ausbauen.*
- ❑ *Achten Sie darauf, die Netzwerkschnittstelle beim Einbauen nicht fallen zu lassen oder einzuklemmen.*
- ❑ *Schützen Sie die Netzwerkschnittstelle vor Feuchtigkeit und Staub.*
- ❑ *Die Netzwerkschnittstelle sollte nicht in die Hände von Kindern gelangen.*
- ❑ *Nehmen Sie zum Ein- und Ausbauen der Netzwerkschnittstelle das USB-Kabel ab, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie dann das Netzteil ab, um elektrische Schläge zu vermeiden.*
- ❑ *Verwenden Sie die Netzwerkschnittstelle nicht, wenn Rauch oder ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche auftreten, weil sonst Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden können. Schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie das Netzteil ab und wenden Sie sich an Ihren Epson-Fachhändler. Versuchen Sie nicht, die Reparatur selbst durchzuführen, weil dies gefährlich ist.*
- ❑ *Sie dürfen die Netzwerkschnittstelle nicht auseinanderbauen oder verändern, außer wenn dies ausdrücklich in diesem Handbuch angegeben ist. Dadurch können Verletzungen, elektrische Schläge oder Feuer verursacht werden.*
- ❑ *Bei Verwendung des Produkts an Plätzen, an denen die Verwendung von elektronischen Geräten eingeschränkt ist, wie beispielsweise in Flugzeugen und Krankenhäusern, müssen Sie alle an diesen Plätzen geltenden Regeln befolgen.*

- ❑ *Verwenden Sie dieses Produkt nicht in medizinischen Anlagen oder in der Nähe von medizinischen Geräten. Funkwellen von diesem Produkt können die Funktion von medizinischen Elektrogeräten beeinträchtigen.*
- ❑ *Halten Sie dieses Produkt mindestens 22 cm von Herzschrittmachern entfernt. Funkwellen von diesem Produkt können die Funktion von Herzschrittmachern beeinträchtigen.*
- ❑ *Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von automatisch gesteuerten Vorrichtungen wie automatischen Türen oder Feueralarmen. Funkwellen von diesem Produkt können derartige Vorrichtungen beeinträchtigen und zu Unfällen aufgrund von Fehlfunktionen führen.*
- ❑ *Verwenden Sie keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten, im Innern oder in der Umgebung dieses Produkts, weil dadurch ein Feuer verursacht werden kann.*

Handbuchkonventionen



Vorsicht

Diese Warnhinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Verletzungen zu vermeiden.



Achtung

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweis

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit diesem Produkt.

Betriebsumgebung

Druckumgebungen

Die Netzwerkschnittstelle empfängt Druckaufträge in den nachstehenden Umgebungen.

Betriebssysteme	Version	Protokoll
Windows XP (Home, Professional)	-	TCP/IP (über LPR, Standard-TCP/IP-Anschluss oder EpsonNet Print)
		IPP
Windows Me	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		IPP
		NetBEUI
Windows 98/95	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		IPP (über EpsonNet Internet Print)
		NetBEUI
Windows 2000 (Professional, Server)	-	TCP/IP (über LPR, Standard-TCP/IP-Anschluss oder EpsonNet Print)
		IPP
		NetBEUI
Windows Server 2003	-	TCP/IP (über LPR, Standard-TCP/IP-Anschluss oder EpsonNet Print)
		IPP
Windows NT 4.0 mit Service Pack 5 oder höher	-	TCP/IP (über LPR oder EpsonNet Print)
		IPP (über EpsonNet Internet Print)
		NetBEUI

Betriebssysteme	Version	Protokoll
Macintosh	Mac OS X 10.2.4 oder höher	AppleTalk TCP/IP Rendezvous
	Mac OS X 10.2 oder höher	AppleTalk TCP/IP
	Mac 9.1 oder höher	AppleTalk
NetWare	5.x/6.x	LPR (NDPS-Gateway verwenden)
OS/2 (OS/2 Warp Connect, OS/2 Warp Server)	V3 V4	TCP/IP (lprportd) NetBEUI
UNIX	Sun OS Version 4.1.4 oder höher: SPARC	lpr, ftp
	SunSoft Solaris Version 2.4 oder höher: SPARC und x86 SCO UNIX 4.2 oder höher	
	SCO UnixWare Version 2.01 oder höher	
	HP/UX Version 9.05 oder höher	
	IBM AIX Version 3.2.5 oder höher und Version 4.1.3 oder höher	

Hinweis:

- Es wird nur die Intel-Version von Windows NT unterstützt.
- Die Mehrbenutzerumgebung von Mac OS 9 wird nicht unterstützt.

- ❑ Wenn Sie das Gerät mit einem Einwahlrouter verwenden, müssen Sie eine IP-Adresse für das Gerät festlegen. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse für das Segment geeignet ist. Eine falsche IP-Adresse kann zu einer fehlerhaften Einwahl führen.
- ❑ Informationen über die unterstützten Betriebssysteme des Geräts finden Sie im Handbuch im Lieferumfang des Geräts.

Scanumgebungen

Die Netzwerkschnittstelle unterstützt EPSON Scan über TCP/IP und gestattet Netzwerk-Scannen bei Anschluss an ein Multifunktionsgerät. Die unterstützten Betriebssysteme sind Windows XP/Me/98/2000 und Mac OS X/9.

Netzwerkspicherumgebungen

Die Netzwerkschnittstelle unterstützt gemeinsame Speichernutzung über SMB bei Anschluss an ein Multifunktionsgerät. Informationen über die unterstützten Betriebssysteme finden Sie im Handbuch des Geräts.

Merkmale der Netzwerkschnittstelle

Merkmale

- ❑ Unterstützt die Netzwerkspeicherfunktion
- ❑ Unterstützt zahlreiche Protokolle, darunter TCP/IP, NetBEUI, AppleTalk und IPP
- ❑ Unterstützt DHCP
- ❑ Unterstützt APIPA (Automatic Private IP Addressing), das der Netzwerkschnittstelle automatisch eine IP-Adresse zuordnet, auch wenn sich kein DHCP-Server im Netzwerk befindet

- ❑ Unterstützt die dynamische DNS-Funktion
- ❑ Unterstützt Rendezvous unter Mac OS X 2.4 oder höher
- ❑ Unterstützt SNMP und MIB
- ❑ Unterstützt NTP (Network Time Protocol)

Merkmale bei Verwendung der Funkverbindung

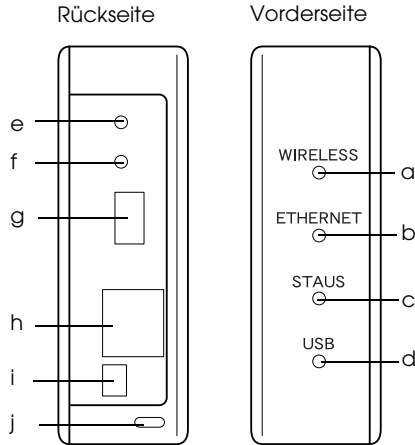
- ❑ Entspricht dem Kommunikationsstandard IEEE 802.11b/g (2,4 GHz)
- ❑ Drückt oder scannt über das Funknetz und stellt die Verbindung direkt über eine Netzwerkschnittstelle her
- ❑ Unterstützt die Modi ESS (Infrastruktur) und IBSS (Ad hoc)
- ❑ Unterstützt die Roaming-Funktion
- ❑ Unterstützt 64-Bit/128-Bit-WEP-Schlüssel und WPA2-PSK (TKIP, AES)
- ❑ Kommuniziert mit bis zu 13 oder 14 Kanälen
- ❑ Kommuniziert mit jedem Wi-Fi-zertifizierten Produkt
- ❑ Verwendet Kommunikationsgeschwindigkeiten von 11/5,5/2/1 MB/s für 802.11b, 54/48/36/24/18/12/9/6 MB/s für 802.11g oder wechselt die Geschwindigkeit automatisch entsprechend den Funkwellen

Merkmale bei Verwendung der 10/100 Base EtherNet-Verbindung

- ❑ Unterstützt 10/100 Base Voll-/Halbduplex, 100 Base-TX Voll-/Halbduplex, 10 Base-T Voll-/Halbduplex

Betrieb der Netzwerkschnittstelle

Die Status-LEDs und das Statusblatt geben wichtige Informationen über den Betrieb und die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle.



- a. Anzeige WIRELESS
- b. Anzeige ETHERNET
- c. Anzeige STATUS
- d. Anzeige USB
- e. Schalter SW1
- f. Schalter SW2
- g. USB-Downstream-Anschluss
- h. RJ-45-Anschluss
- i. Anschluss DC-IN
- j. Diebstahlschutz-Vorrichtung

a./b./c./d. Status-LEDs

Die Netzwerkschnittstelle verfügt über vier Anzeigen (WIRELESS, ETHERNET, STATUS und USB), die den Betriebszustand der Netzwerkschnittstelle beim ersten Einschalten des Geräts, während des normalen Betriebs und beim Auftreten von Fehlern anzeigen. Die Anzeigen WIRELESS und ETHERNET sind grün. Die Anzeigen STATUS und USB verfügen über drei Farben (rot, grün und orange).

Die Status-LEDs geben den Status der Netzwerkschnittstelle wie folgt an:

Status der Netzwerkschnittstelle	WIRELESS	ETHERNET	STATUS	USB
Initialisierung	Aus	Aus	Aus	Blinkt grün
Funkkommunikation ist verfügbar.	Ein	Aus	Aus	Grün
Ethernet-Kommunikation ist verfügbar.	Aus	Ein	Aus	Grün
Kommunikation ist nicht verfügbar.	-	-	Rot	-
Bereit (100-MB- oder 54-MB-Verbindung)	-	-	Grün	-
Bereit (10-MB- oder unter 48-MB-Verbindung)	-	-	Orange	-
Druckerkommunikation ist nicht verfügbar.	-	-	-	Rot
Druckerkommunikation ist verfügbar.	-	-	-	Grün

Status der Netzwerkschnittstelle	WIRELESS	ETHERNET	STATUS	USB
Firmware-Aktualisierungsmodus	-	-	-	Die rote und grüne Anzeige blinken abwechselnd.
Fehlerzustand	-	-	-	Blinkt rot
AOSS ist verfügbar.	Ein	Aus	Blinkt orange	Blinkt orange
AOSS ist nicht verfügbar.	Ein	Aus	Blinkt rot	Blinkt rot

Hinweis:

Ein Strich bedeutet einen der folgenden Zustände: ein/aus/blinkt.

e. Schalter SW1

Zum Initialisieren der Netzwerkschnittstelle schließen Sie das Netzkabel der Netzwerkschnittstelle bei der ersten Verwendung nach der Installation oder Neuinstallation an eine Netzsteckdose an, während Sie den Schalter SW1 etwa zwanzig Sekunden gedrückt halten.

Bevor Sie die Netzwerkschnittstelle konfigurieren, halten Sie unbedingt den Schalter SW1 an der Netzwerkschnittstelle gedrückt, um ein Statusblatt zu drucken. Das Statusblatt enthält wichtige Informationen über die Netzwerkschnittstelle wie die MAC-Adresse, die SSID, die Geräteeinstellungen und den Status des Geräts. Drücken Sie den Schalter SW1 einmal, um ein einfaches Statusblatt zu drucken, und zwei Mal, um ein vollständiges Statusblatt zu drucken. Sie können kein Statusblatt drucken, wenn die Anzeige STATUS rot leuchtet.

Hinweis:

Wenn das Gerät das Statusblatt nicht druckt, vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist und keine Druckaufträge verarbeitet. Warten Sie dann eine Minute. Wird das Statusblatt immer noch nicht gedruckt, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Das Statusblatt kann eine Minute nach abgeschlossener Aufwärmphase des Geräts gedruckt werden.

**Achtung:**

Warten Sie nach dem Ausschalten des Geräts, bis die Anzeigen WIRELESS und ETHERNET erloschen sind, bevor Sie es wieder einschalten. Anderenfalls ist die einwandfreie Funktion der Netzwerkschnittstelle nicht gewährleistet.

f. Schalter SW2

Drücken Sie den Schalter SW2 einmal, um in den AOSS-Modus zu schalten. Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation des Zugangspunkts.

Hinweis:

Sie können diesen Schalter nur verwenden, wenn der verwendete Zugangspunkt mit AOSS kompatibel ist.

g. USB-Downstream-Anschluss

Über diesen Anschluss wird ein USB-Kabel an das Gerät angeschlossen, um Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen.

h. RJ-45-Anschluss

Über diesen Anschluss wird das Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden. Sie können dieses Kabel für 10 Base-T und 100 Base-TX verwenden.

**Achtung:**

Sie müssen für den Anschluss der Netzwerkschnittstelle ein abgeschirmtes, verdrilltes Kabel der Kategorie 5 verwenden, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

i. Anschluss DC-IN

Dies ist der Anschluss für externe Spannungsversorgung über das Netzteil im Lieferumfang der Netzwerkschnittstelle. Zum Ein- und Ausschalten der Netzwerkschnittstelle schließen Sie das Netzkabel des Netzteils an eine Netzsteckdose an bzw. ziehen Sie den Netzstecker.

j. Diebstahlschutz-Vorrichtung

Sie können ein im Fachhandel erhältliches Diebstahlschutz-Seil durch die Öffnung der Diebstahlschutz-Vorrichtung führen, um die Netzwerkschnittstelle an einem Tisch oder einer Säule zu sichern. Die Netzwerkschnittstelle ist kompatibel mit dem von Kensington hergestellten Microsaver Security System.

Kommunikationsstandard IEEE 802.11g

Die Netzwerkschnittstelle unterstützt den Kommunikationsstandard IEEE 802.11b/g. Sie ist kompatibel mit anderen Produkten gemäß IEEE 802.11b/g.

Ein IEEE 802.11b/g WLAN (Funknetz) arbeitet im 2,4 GHz ISM-Band. Es teilt die 2,4 GHz in 13 oder 14 Kanäle mit Direct-Sequence Spread Spectrum (DSSS) auf und verwendet Carrier Sense Multiple Access mit Collision Avoidance (CSMA/CA) zur Vermeidung von Paketkollision. Sowohl CSMA/CA mit ACK als auch CSMA/CA mit RTS/CTS werden unterstützt.

Wi-Fi-Zertifizierung



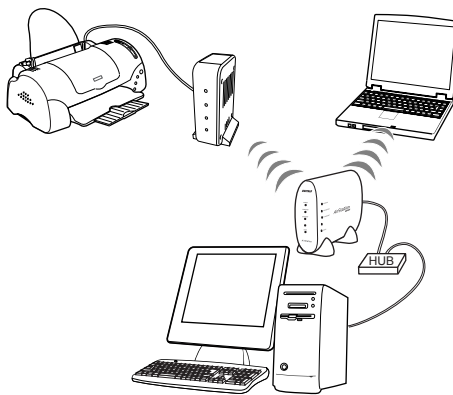
Diese Funk-Netzwerkschnittstelle ist Wi-Fi-zertifiziert von der Wi-Fi Alliance (WFA). Die WFA-Zertifizierung gewährleistet vollständige Produkt-Interoperabilität mit anderen Wi-Fi-zertifizierten Produkten. Weitere Informationen über andere Wi-Fi-zertifizierte Produkte finden Sie unter <http://www.wi-fi.org>.

Funkumgebung

Betriebsmodi

Sie können die Netzwerkschnittstelle für den Infrastruktur-Modus oder den Ad-hoc-Modus konfigurieren.

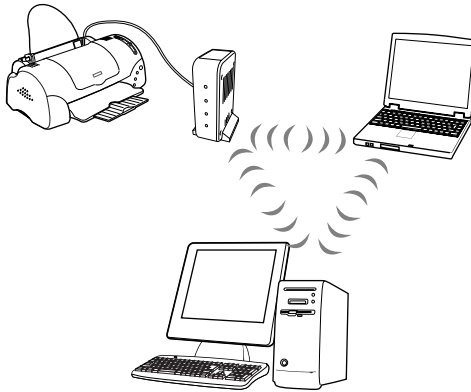
Im **Infrastruktur-Modus** können sowohl drahtlose als auch verkabelte Computer über einen Zugangspunkt kommunizieren, um Daten zur Netzwerkschnittstelle zu übertragen.



Hinweis:

Einige Zugangspunkte oder Router unterstützen nur das TCP/IP-Protokoll. Wenn Sie dieses Produkt mit einem anderen Protokoll als TCP/IP verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Protokolle vom Zugangspunkt oder Router unterstützt werden.

Im **Ad-hoc-Modus** kommunizieren die Netzwerkschnittstelle und Computer drahtlos miteinander, ohne einen Zugangspunkt zu verwenden.



Sicherheit

WEP (Wired Equivalent Privacy) ist ein Sicherheitsprotokoll für Funknetze. Daten werden mit einem WEP-Schlüssel verschlüsselt, um die Sicherheit des Funknetzes zu gewährleisten. Sie müssen den gleichen WEP-Schlüssel in der Netzwerkschnittstelle und im Zugangspunkt einstellen.

Die Netzwerkschnittstelle unterstützt einen 64-Bit- oder 128-Bit-Schlüssel, für den Sie Hexadezimalzeichen oder ASCII-Zeichen verwenden können.

WPA-PSK (TKIP) ist ein Wi-Fi-Sicherheitssystem mit einem starken Verschlüsselungsalgorithmus sowie einer Benutzerauthentifizierung. Es bietet eine hohe Sicherheit für die Benutzerdaten und dafür, dass nur berechtigte Benutzer auf das Netzwerk zugreifen können.

WPA2-PSK (AES) ist ein Verschlüsselungsformat unter Einbeziehung von AES (Advanced Encryption Standard), dem neueren Format von WPA-PSK (TKIP), und bietet eine stärkere Verschlüsselung.

Hinweis:

Die Übertragungsgeschwindigkeit über Funk ist reduziert, wenn WEP, WPA-PSK(TKIP) oder WPA2-PSK (AES) aktiviert ist, weil Zeit für die Ver- und Entschlüsselung benötigt wird.

SSID ist eine eindeutige Identifizierung für ein Funknetz. Alle Geräte und Zugangspunkte, die an einem Funknetz angeschlossen sind, müssen die gleiche SSID für die Kommunikation mit Geräten im Funknetz verwenden. Wenn der Zugangspunkt des Funknetzes und der PC nicht die gleiche SSID verwenden, können sie nicht miteinander kommunizieren.

Funksignalbereich

Die Datenübertragungsrate der Netzwerkschnittstelle ist von der Umgebung abhängig, in der sich die Netzwerkschnittstelle befindet.

Hinweis:

Die Funkübertragungsgeschwindigkeit verringert sich mit Vergrößerung der Entfernung zwischen der Netzwerkschnittstelle und dem Computer oder Zugangspunkt.

Begriffe und Konzepte

2,4-GHz-Bereich -- das Frequenzspektrum, das WLAN-Systemen von der Organisation wie IC zugewiesen wurde.

Zugangspunkt -- ein Gerät, das Funknetz-Endgeräte mit einem Netzwerk verbindet und Signale zwischen Funkgeräten überträgt oder als Brücke zwischen Kabel- und Funknetzen dient.

Ad-hoc-Modus -- ein Modus, in dem Funknetz-Endgeräte direkt miteinander kommunizieren können, ohne einen Funknetz-Zugangspunkt zu verwenden.

AES -- Advanced Encryption Standard, ein Verschlüsselungsstandard für WPA, der WEP ersetzt. AES bietet eine stärkere Verschlüsselung als TKIP.

AOSS (AirStation One-touch Secure System) --

eine Technologie, die die Konfiguration von Verbindungs- und Sicherheitseinstellungen beim Einrichten eines Funknetzes erleichtert.

Informationen zu AOSS finden Sie auf der

Website von Buffalo, Inc. unter <http://www.buffalotech.com/>.



Konfiguration -- für den ordnungsgemäßen Betrieb eines Gerätes vorgegebene Werte. Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle bedeutet, dass sie auf den Betrieb mit in einem Netzwerk verfügbaren Protokollen vorbereitet wird.

DHCP -- ein dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll Bei DHCP handelt es sich um ein Protokoll, das Geräten in einem Netzwerk dynamische IP-Adressen zuordnet.

EAP -- Extensible Authentication Protocol, ein Authentifizierungsprotokoll, das vom Standard IEEE 802.1x verwendet wird.

EtherTalk -- das Kommunikationsprotokoll von AppleTalk, das Ethernet-Übertragungen steuert.

ftp -- ein TCP/IP-Anwendungsprotokoll für Datenübertragung.

IEEE 802.1x -- ein IEEE-Standard, der Authentifizierung für Kabel-/Funknetze ermöglicht. IEEE 802.11b und IEEE 802.11g sind Standards für den 2,4-GHz-Bereich von WLANs.

Infrastruktur-Modus -- ein Funknetz-Modus, der es sowohl über Funk als auch über Kabel verbundenen Computern ermöglicht, Druckaufträge über einen Zugangspunkt an das Gerät zu übertragen.

lpd -- ein TCP/IP-Remotedruck-Anwendungsprotokoll.

Offenes-System-Authentifizierung -- ein Funkzugangspunkt-Authentifizierungsprotokoll, unter dem der Funkknoten eine Authentifizierungsanforderung an den Funkzugangspunkt übermittelt, der die Verbindung annimmt, praktisch ohne sie zu authentifizieren.

Vorinstallierter Schlüssel -- der Grundschlüssel zur Erzeugung der Verschlüsselungsschlüssel, die von WPA-PSK (TKIP/AES) verwendet werden.

Druckwarteschlange -- ein Speicherort, an dem ein Druckauftrag als Datei gespeichert wird, bis die Netzwerkschnittstelle den Auftrag an das zugeordnete Gerät überträgt.

Protokoll -- eine Regel, die kontrolliert, wie Daten oder Informationen über ein Netzwerk ausgetauscht werden. Computer und Software können nicht miteinander kommunizieren, wenn verschiedene Protokolle verwendet werden.

Roaming -- die Fähigkeit, die Funkstation von einem Zugangspunkt zu einem anderen zu bewegen, ohne die Verbindung zu verlieren oder den Dienst zu unterbrechen.

Sicherheitstyp -- ermöglicht die Auswahl einer Sicherheitsstufe im Infrastruktur-Modus entsprechend der Benutzerumgebung.

SSID (oder ESSID) -- Service Set Identifier (oder Extended Service Set Identifier), eine eindeutige Identifizierung zur Spezifizierung eines WLAN. Alle Geräte und Zugangspunkte, die mit einem bestimmten WLAN verbunden sind, müssen die gleiche SSID verwenden. Eine ESSID wird für ein Netzwerk verwendet, das sich über mehrere Zugangspunkte erstreckt.

TCP/IP -- Transmission Control Protocol/Internet Protocol, eine Schicht von Protokollen, die Kommunikation zwischen Knotenpunkten in einem Netzwerk ermöglicht

TKIP -- Temporal Key Integrity Protocol, ein Verschlüsselungsstandard für WPA, der WEP ersetzt. Ein besonderes Merkmal ist, dass der gemeinsame Schlüssel in vorgegebenen Abständen gewechselt wird.

WEP -- Wired Equivalent Privacy, ein Sicherheitsprotokoll für WLANs, das im Standard IEEE 802.11b/g definiert ist. WEP bietet Sicherheit durch Verschlüsselung von Daten in Funkwellen.

WEP-Schlüssel -- ein gemeinsamer Schlüsselalgorithmus für Datenverschlüsselung. Übertragene Pakete werden mit einem gemeinsamen Schlüssel verschlüsselt, der als WEP-Schlüssel bezeichnet wird. Für die Entschlüsselung verschlüsselter Pakete durch den Empfänger wird der gleiche WEP-Schlüssel benötigt, der für die Übertragung verwendet wurde.

WLAN -- Wireless Local Area Network.

WPA-PSK (TKIP/AES) -- ein Wi-Fi-Verschlüsselungsprotokoll mit einem stärkeren Verschlüsselungsalgorithmus als WEP. Die Geräte und Zugangspunkte müssen den gleichen vorinstallierten Schlüssel verwenden. Das Protokoll, das AES verwendet, wird als WPA2-PSK bezeichnet und weist eine stärkere Verschlüsselung auf als TKIP.

Komponenten installieren und die Netzwerkschnittstelle einrichten

Übersicht

In diesem Abschnitt werden grundlegende Schritte für die Einstellung der Netzwerkschnittstelle zur Verwendung in einem Netzwerk und zum Einrichten von Drucken und Scannen über ein Funknetz beschrieben.

1. Betrieb der Netzwerkschnittstelle prüfen

Prüfen Sie die Funktionen und Betriebsvorgänge der Netzwerkschnittstelle wie Status-LEDs, Schalter SW1/SW2, USB-Downstream-Anschluss, Anschluss DC-IN, RJ45-Anschluss und Diebstahlschutz-Vorrichtung. Einzelheiten finden Sie im *Installationshandbuch*.

2. Wählen Sie eine Druckmethode aus.

Wählen Sie eine Druckmethode aus, die für das Netzwerk und das verwendete Betriebssystem geeignet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, schlagen Sie unter „Unter Windows drucken“ auf Seite 29 oder „Auf dem Macintosh drucken“ auf Seite 30 nach.

3. EpsonNet Print installieren (nur Windows Me/98)

Hinweis:

Unter Windows Me/98 müssen Sie EpsonNet Print installieren. Weitere Informationen zum Installationsverfahren finden Sie unter „EpsonNet Print installieren“ auf Seite 158. Nach der Installation der Software ist es unbedingt erforderlich, den Computer neu zu starten.

4. Installieren Sie die benötigten Komponenten auf dem Computer.

Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Komponenten (wie TCP/IP, NetBEUI usw.) auf dem Computer installiert sind und die Netzwerkeinstellungen des Computers (wie die IP-Adresse, Teilnetzmaske usw.) vorgenommen wurden. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer“ auf Seite 33.

5. Installieren Sie gegebenenfalls den Druckertreiber.

Installieren Sie den Druckertreiber von der mit dem Gerät gelieferten CD-ROM. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zur Installation des Druckertreibers“ auf Seite 78.

6. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, um die Netzwerkschnittstelle zu konfigurieren.

Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk. Windows-Anwender finden Informationen hierzu unter „Netzwerkschnittstelle für Windows konfigurieren“ auf Seite 50. Macintosh-Anwender finden Informationen hierzu unter „Netzwerkschnittstelle für Macintosh konfigurieren“ auf Seite 64.

7. Ändern Sie erforderlichenfalls die Netzwerkeinstellungen der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config.

Ändern Sie die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk, MS Network usw. mit EpsonNet Config. Windows-Anwender finden Informationen hierzu unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121. Für den Macintosh siehe „Informationen zu EpsonNet Config für Macintosh“ auf Seite 125.

Druckmethode auswählen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Auswahl einer Druckmethode.

Unter Windows drucken

Überprüfen Sie, ob ein Windows-XP/2000/Server 2003/NT-Druckserver im Netzwerk vorhanden ist, und folgen Sie dann den nachstehenden Empfehlungen.

Hinweis:

In diesem Abschnitt werden nur empfohlene Druckmethoden erläutert. Informationen über weitere Verfahrensweisen finden Sie unter „Merkmale der Druckmethoden“ auf Seite 30.

Wenn kein Windows-XP/2000/Server 2003/NT-Druckserver vorhanden ist

Verwenden Sie eine Druckmethode, die für Ihr Betriebssystem geeignet ist:

- Windows Me/98/95
Es wird empfohlen, Druckaufträge mit EpsonNet Print über TCP/IP zu senden. Siehe „Informationen zu EpsonNet Print“ auf Seite 157.
- Windows XP/2000/Server 2003/NT
Es wird empfohlen, TCP/IP-Druckaufträge über LPR zu senden. Siehe „Windows XP“ auf Seite 78, „Windows 2000“ auf Seite 92, „Windows Server 2003“ auf Seite 99 oder „Windows NT 4.0“ auf Seite 107.

Wenn ein Windows-XP/2000/Server 2003/NT-Druckserver vorhanden ist

Richten Sie den Drucker auf dem Server für eine Verbindung über LPR ein und geben Sie den Drucker als Netzwerkdrucker frei. Clients können dann Druckaufträge an den freigegebenen Drucker senden.

Auf dem Macintosh drucken

Mac OS X 10.2 oder höher

- Rendezvous (Mac OS X 10.2.4 oder höher)
- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

Mac OS 9

- AppleTalk

Merkmale der Druckmethoden

In diesem Abschnitt werden die Merkmale der zur Auswahl stehenden Druckmethoden beschrieben.

Drucken über LPR (TCP/IP)

Vorteile

- Es ist kein Computer als Netzwerkschnittstelle erforderlich.
- Unter Windows XP/2000/Server 2003/NT sind keine speziellen Utilities erforderlich.

- ❑ Sie können den Gerätestatus mithilfe von EPSON Status Monitor 2 oder 3 abrufen.
- ❑ Unter Windows XP/2000/Server 2003/NT besteht die Möglichkeit, mit der Ereignisanzeige ein Druckprotokoll zu erstellen.
- ❑ Sie können über einen Router drucken.

Nachteile

- ❑ Das Einrichten von TCP/IP ist erforderlich.
- ❑ Unter Windows Me/98/95 muss EpsonNet Print auf allen Computern installiert werden, die zum Drucken verwendet werden sollen.

Internetdruck

Vorteile

- ❑ Es wird kein Proxyserver (Computer) benötigt.
- ❑ Sie können über das Internet Druckaufträge an das Gerät senden.

Nachteile

- ❑ EPSON Status Monitor 2 oder 3 kann nicht verwendet werden.
- ❑ TCP/IP- und DNS-Einstellungen müssen vorgenommen werden.
- ❑ Unter Windows Me/98/95 muss EpsonNet Internet Print auf allen Computern installiert werden, die zum Drucken verwendet werden sollen.
- ❑ Unter Windows XP/2000/Server 2003 kann der Internetdrucker nicht freigegeben werden.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

Vorteile

- ❑ Einfache Installation (IP-Adresse wird nicht benötigt, wenn das NetBEUI-Protokoll installiert ist).
- ❑ Es ist kein Computer als Netzwerkschnittstelle erforderlich.
- ❑ Spezielle Utilitys sind zum Drucken nicht erforderlich.

Nachteile

- ❑ EPSON Status Monitor 2 oder 3 kann nicht verwendet werden.
- ❑ Sie können nicht über einen Router drucken.
- ❑ Das Starten des Druckvorgangs dauert länger, da zum Suchen eines Netzwerkgeräts mehr Zeit benötigt wird.

Komponenten auf dem Computer installieren

Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer

Bevor Sie die Netzwerkschnittstelle konfigurieren und über den Computer drucken und scannen können, müssen Sie die erforderlichen Komponenten installieren (wie z. B. TCP/IP, NetBEUI usw.) und dem Computer eine IP-Adresse und eine Teilnetzmaske zuweisen. Für das Drucken müssen Sie das Protokoll entsprechend der gewünschten Druckmethode auswählen. Für Scannen müssen Sie das TCP/IP-Protokoll installieren. Schlagen Sie dazu im entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem nach.

„Windows XP“ auf Seite 33

„Windows Me/98/95“ auf Seite 36

„Windows 2000“ auf Seite 39

„Windows Server 2003“ auf Seite 42

„Windows NT 4.0“ auf Seite 45

„Macintosh“ auf Seite 49

Hinweis:

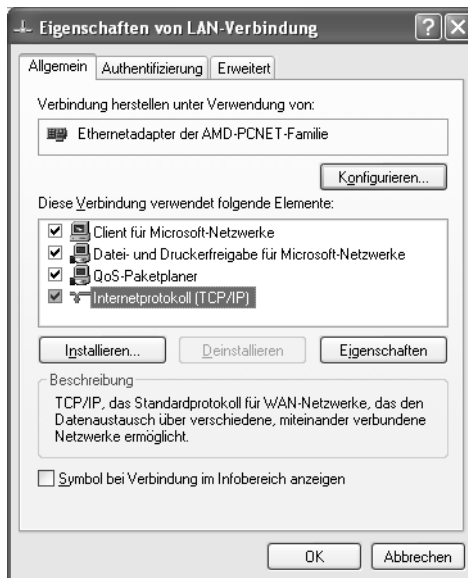
Unter Windows Server 2003 und Windows NT4.0 ist Scannen über die Netzwerkschnittstelle nicht möglich.

Windows XP

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows XP wie folgt vor.

Hinweis:

- ❑ *Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows-XP-CD-ROM.*
 - ❑ *Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.*
1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Systemsteuerung und klicken Sie anschließend auf Netzwerk- und Internetverbindungen. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus.
 2. Klicken Sie unter LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet auf das Symbol LAN-Verbindung.
 3. Klicken Sie unter Netzwerkaufgaben auf Einstellungen dieser Verbindung ändern.
 4. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, siehe „Einrichten der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 50.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind. Informationen zu EpsonNet Config finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	Internetprotokoll (TCP/IP)

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckmethode	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Internetprotokoll (TCP/IP) Client für Microsoft-Netzwerke
Druck über einen NetWare-Server	Neueste Version von Novell Client, herunter geladen von der Novell-Website

5. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**, um sie gemäß der nachstehenden Beschreibung zu installieren.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Internetprotokoll (TCP/IP) wird standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wählen Sie **Client** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client für Microsoft-Netzwerke** aus und klicken Sie auf **OK**.

Drucken über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Informationen dazu finden Sie auf der Novell-Website.

6. LPR-Druck, Internetdruck oder Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Doppelklicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften von LAN-Verbindung auf Internetprotokoll (TCP/IP), um das Dialogfeld Internetprotokolleigenschaften (TCP/IP) zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske usw. ein und klicken Sie auf OK.

7. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert.

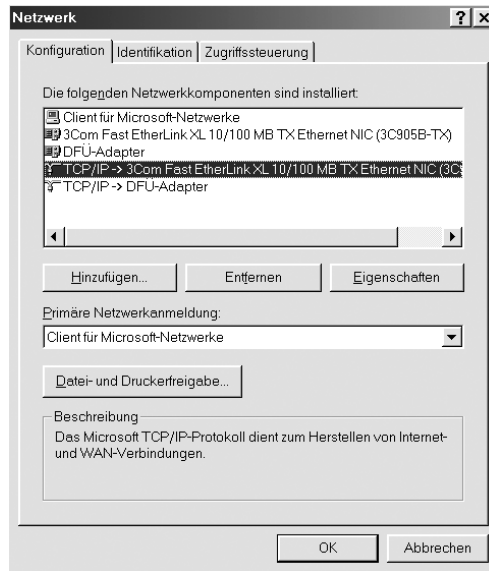
Windows Me/98/95

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Me/98/95 wie folgt vor.

Hinweis:

- Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows-Me/98/95-CD-ROM.*
 - Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.*
- 1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie dann Systemsteuerung.**

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Netzwerk. Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Komponenten im Menü Konfiguration in der Liste der installierten Netzwerkkomponenten aufgeführt sind. Wenn diese bereits installiert sind, siehe „Einrichten der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 50.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind. Informationen zu EpsonNet Config finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	TCP/IP
MS-Netzwerk	NetBEUI oder TCP/IP

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckmethode	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	TCP/IP
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft-Netzwerke
Druck über einen NetWare-Server	Neueste Version von Novell Client, herunter geladen von der Novell-Website

3. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf Hinzufügen, um sie gemäß der nachstehenden Beschreibung zu installieren.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie Protokoll aus und klicken Sie auf Hinzufügen. Wählen Sie Microsoft in der Herstellerliste und TCP/IP in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie dann auf OK.

Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wenn Sie TCP/IP verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von TCP/IP.
Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie Protokoll aus und klicken Sie anschließend auf Hinzufügen. Wählen Sie Microsoft in der Herstellerliste und NetBEUI in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie dann auf OK.
Wählen Sie Client aus und klicken Sie auf Hinzufügen. Wählen Sie Microsoft in der Herstellerliste und Client für Microsoft-Netzwerke in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie dann auf OK.

Drucken über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Informationen dazu finden Sie auf der Novell-Website.

4. **LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:**
Doppelklicken Sie im Menü Konfiguration auf TCP/IP, um das Dialogfeld TCP/IP-Eigenschaften zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske usw. ein und klicken Sie auf OK.
5. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert.

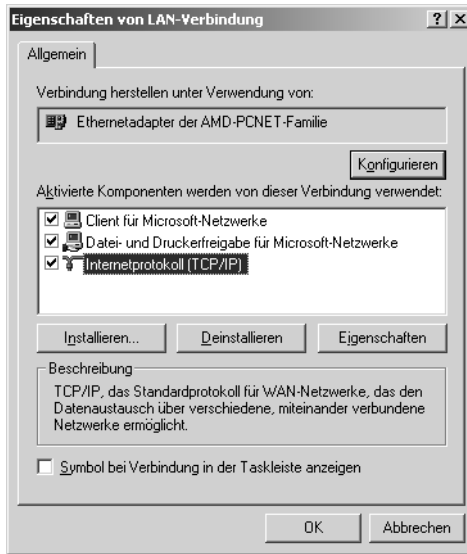
Windows 2000

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows 2000 wie folgt vor.

Hinweis:

- Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows-2000-CD-ROM.*
 - Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.*
1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen aus. Das Dialogfeld Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen wird angezeigt.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Netzwerkverbindung und wählen Sie Eigenschaften aus.

3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, siehe „Einrichten der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 50.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind. Informationen zu EpsonNet Config finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	NetBEUI oder Internetprotokoll (TCP/IP)

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckmethode	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Internetprotokoll (TCP/IP) oder NetBEUI Client für Microsoft-Netzwerke
Druck über einen NetWare-Server	Neueste Version von Novell Client, herunter geladen von der Novell-Website

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**, um sie gemäß der nachstehenden Beschreibung zu installieren.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie Protokoll aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Klicken Sie im Dialogfeld Netzwerkprotokoll wählen auf Internetprotokoll (TCP/IP) und anschließend auf **OK**.

Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wenn Sie das Internetprotokoll verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation des Internetprotokolls (TCP/IP).

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie Protokoll aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Wählen Sie NetBEUI-Protokoll aus und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie Client aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wählen Sie Client für Microsoft-Netzwerke aus und klicken Sie auf **OK**.

Drucken über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Informationen dazu finden Sie auf der Novell-Website.

5. **LPR-Druck, Internetdruck oder Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:**
Doppelklicken Sie im Menü Konfiguration auf Internetprotokoll (TCP/IP), um das Dialogfeld TCP/IP-Eigenschaften zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske usw. ein und klicken Sie auf OK.
6. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert.

Windows Server 2003

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Server 2003 wie folgt vor.

Hinweis:

- Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows-Server-2003-CD-ROM.*
 - Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.*
1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Systemsteuerung und wählen Sie Netzwerkverbindungen aus. Klicken Sie auf LAN-Verbindung.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Eigenschaften.

3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, siehe „Einrichten der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 50.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind. Informationen zu EpsonNet Config finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	Internetprotokoll (TCP/IP)

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckmethode	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Internetprotokoll (TCP/IP) Client für Microsoft-Netzwerke
Druck über einen NetWare-Server	Neueste Version von Novell Client, herunter geladen von der Novell-Website

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**, um sie gemäß der nachstehenden Beschreibung zu installieren.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Internetprotokoll (TCP/IP) wird standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wählen Sie **Client** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client für Microsoft-Netzwerke** aus und klicken Sie auf **OK**.

Drucken über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Informationen dazu finden Sie auf der Novell-Website.

5. **LPR-Druck, Internetdruck oder Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:**
Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** von LAN-Verbindung auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das Dialogfeld **Internetprotokolleigenschaften (TCP/IP)** zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.

6. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert.

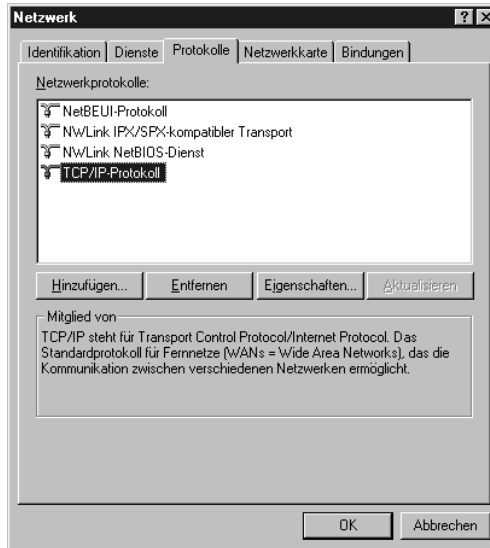
Windows NT 4.0

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows NT 4.0 wie folgt vor.

Hinweis:

- Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows-NT-4.0-CD-ROM.*
 - Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.*
1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie dann Systemsteuerung.
 2. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol Netzwerk und wählen Sie dann die Registerkarte Protokolle im Dialogfeld Netzwerk aus.

3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, siehe „Einrichten der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 50.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind. Informationen zu EpsonNet Config finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	TCP/IP
MS-Netzwerk	NetBEUI oder TCP/IP

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckmethode	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Menü Protokolle: TCP/IP Menü Dienste: Microsoft-TCP/IP-Druck
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Menü Protokolle: TCP/IP oder NetBEUI Menü Dienste: Workstation
Druck über einen NetWare-Server	Neueste Version von Novell Client, heruntergeladen von der Novell-Website

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf Hinzufügen, um sie gemäß der nachstehenden Beschreibung zu installieren.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie die Registerkarte Protokolle aus und klicken Sie auf Hinzufügen. Wählen Sie TCP/IP-Protokoll aus der Liste aus und klicken Sie auf OK. Geben Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske usw. ein und klicken Sie auf OK.

Wählen Sie die Registerkarte Dienste aus und klicken Sie auf Hinzufügen. Wählen Sie aus der Liste die Option Microsoft-TCP/IP-Druck aus und klicken Sie auf OK.

Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

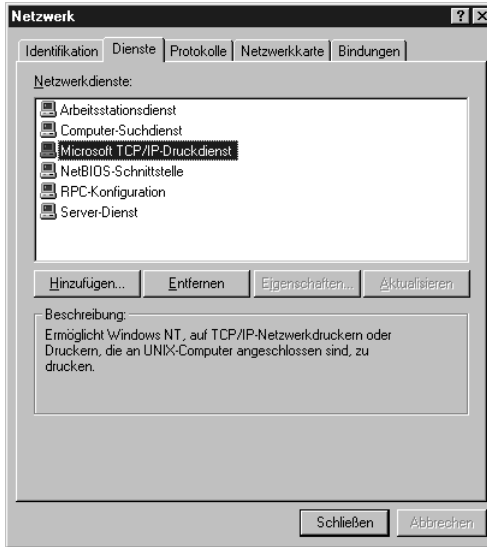
Wenn Sie TCP/IP verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von TCP/IP.

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie die Registerkarte Protokolle aus und klicken Sie dann auf Hinzufügen. Wählen Sie NetBEUI-Protokoll aus der Liste aus und klicken Sie auf OK.

Wählen Sie die Registerkarte Dienste aus und klicken Sie auf Hinzufügen. Wählen Sie Workstation aus der Liste aus und klicken Sie auf OK.

Drucken über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Informationen dazu finden Sie auf der Novell-Website.



5. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert.

Macintosh

Um dem Macintosh eine IP-Adresse, eine Teilnetzmaske usw. zuzuweisen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Hinweis:

Um das Protokoll AppleTalk zum Drucken zu verwenden und die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config zu konfigurieren, wählen Sie Ethernet - integriert im Kontrollfeld AppleTalk aus. Konfigurieren Sie anschließend die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Informationen zu EpsonNet Config finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Macintosh“ auf Seite 125.

Mac OS X

1. Wählen Sie Systemvoreinstellungen im Menü Apple aus.
2. Öffnen Sie das Kontrollfeld Netzwerk. Klicken Sie auf die Registerkarte TCP/IP.
3. Wählen Sie Ethernet - Integriert im Pulldown-Menü Anzeigen aus.
4. Weisen Sie eine IP-Adresse zu und nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Jetzt übernehmen, um eventuelle Änderungen zu übernehmen.

Mac OS 9

1. Wählen Sie Kontrollfeld und dann TCP/IP im Apple-Menü aus.
2. Setzen Sie Verbindung über auf Ethernet.
3. Weisen Sie eine IP-Adresse zu und nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor.
4. Schließen Sie das Dialogfeld, um die Änderungen zu speichern.

Einrichten der Netzwerkschnittstelle

Netzwerkschnittstelle für Windows konfigurieren

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk zu verbinden.

Hinweis:

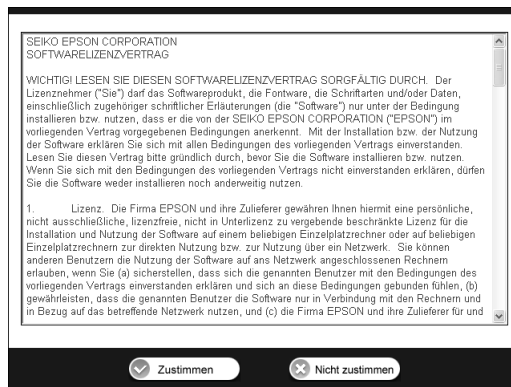
- ❑ *Vergewissern Sie sich, dass der Gerätetreiber ordnungsgemäß auf dem Computer installiert ist, bevor Sie fortfahren. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Gerät mitgelieferten Handbuch.*
 - ❑ *Unter Windows Me/98 müssen Sie vorher EpsonNet Print installieren. Weitere Informationen zum Installationsverfahren finden Sie unter „EpsonNet Print installieren“ auf Seite 158. Nach der Installation der Software ist es unbedingt erforderlich, den Computer neu zu starten.*
 - ❑ *Einige Dialogfelder in den nachstehenden Anweisungen werden abhängig von den Einstellungen der Netzwerkschnittstelle unter Umständen nicht angezeigt.*
1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wird das Dialogfeld Installationsprogramm nicht automatisch angezeigt, doppelklicken Sie auf EPSetup.exe auf der CD-ROM.

2. Klicken Sie im Fenster des CD-Installationsprogramms auf Weiter.



3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf Akzeptieren.



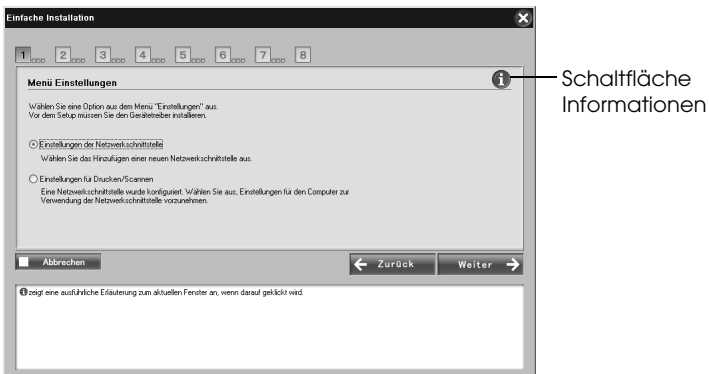
4. Wählen Sie Easy Install: Start aus.



5. Wählen Sie Einstellung der Netzwerkschnittstelle aus und klicken Sie anschließend auf Weiter.

Hinweis:

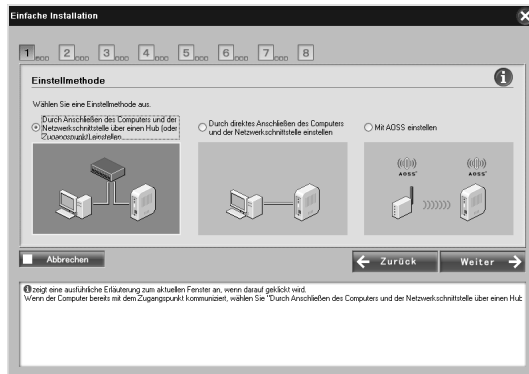
Sie können die Online-Hilfe für die Einstellungen in jedem Fenster durch Klicken auf die Schaltfläche Informationen anzeigen.



Hinweis:

Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle bereits konfiguriert haben und den Computer für Drucken und Scannen einrichten möchten, klicken Sie auf Einstellungen für Drucken/Scannen und fahren Sie mit Schritt 8 fort.

6. Wählen Sie die Einstellmethode für den Computer und die Netzwerkschnittstelle aus und klicken Sie auf Weiter.



Hinweis:

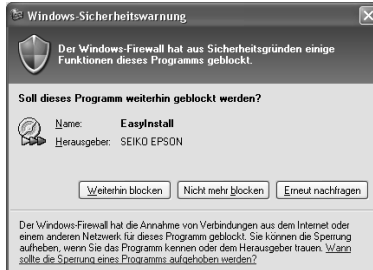
Sie können Mit AOSS einstellen nur auswählen, wenn Sie einen von Buffalo, Inc. hergestellten Zugangspunkt verwenden, der AOSS unterstützt.

7. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um das Kabel an die Netzwerkschnittstelle anzuschließen und sie dann einzuschalten.

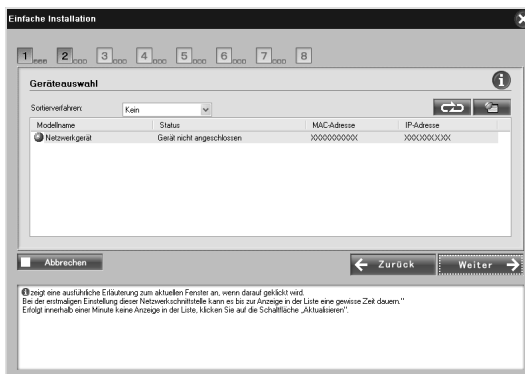


Hinweis für Windows XP Service Pack 2:


Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Freigeben, weil das Gerät sonst nicht im Fenster von Easy Install aufgeführt wird.



- Wählen Sie das Zielgerät aus, an dem die Netzwerkschnittstelle angebracht wurde, und klicken Sie auf Weiter.

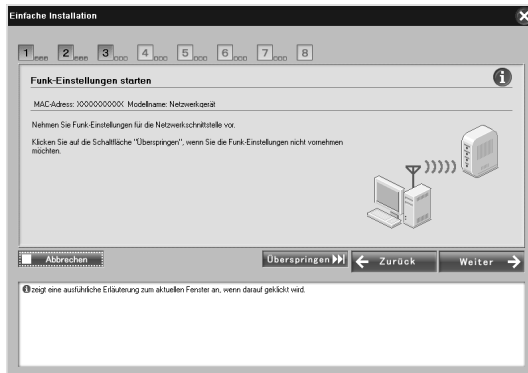


Hinweis:

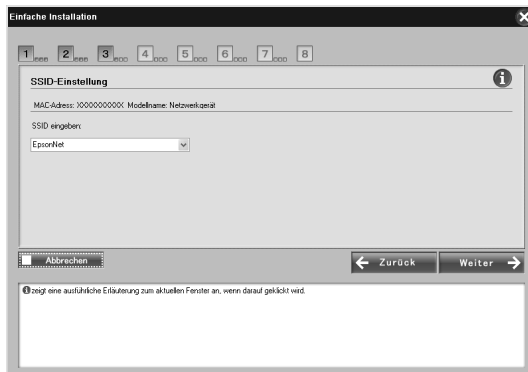
- ☐ Klicken Sie auf die Schaltfläche , um erneut nach dem Zielgerät zu suchen.
- ☐ Durch Änderung von Sortierverfahren wird das Sortierverfahren für angezeigte Geräte geändert.

- ❑ Wenn Sie in Schritt 5 Einstellungen für Drucken/Scannen ausgewählt haben, fahren Sie nach diesem Schritt mit „Für Drucken und Scannen einstellen“ auf Seite 62 fort.

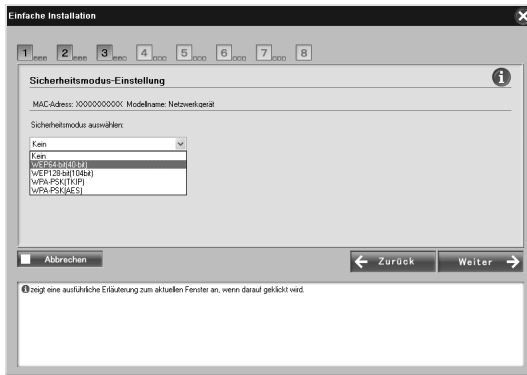
9. Klicken Sie auf Weiter, um die Funkeinstellungen zu konfigurieren.
Wenn Sie die Funkeinstellungen nicht konfigurieren möchten, klicken Sie auf Überspringen und fahren Sie mit Schritt 12 fort.



10. Wählen Sie SSID aus der Dropdownliste aus und klicken Sie auf Weiter.

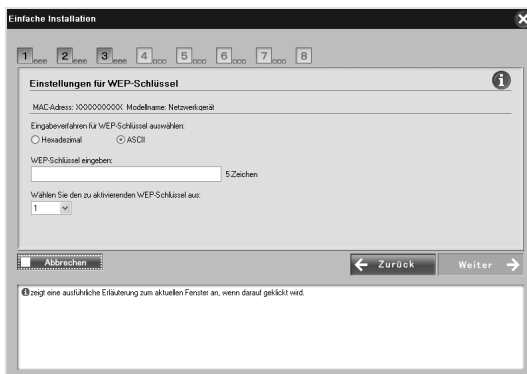


11. Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus und klicken Sie auf Weiter.

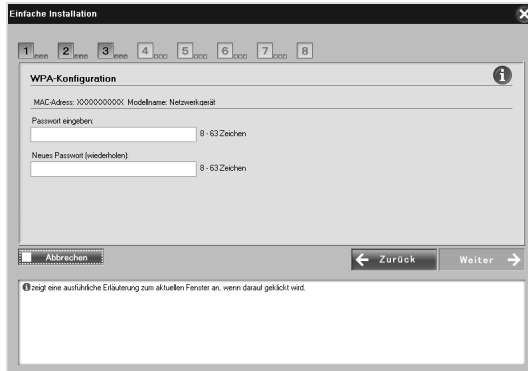


Durch Auswahl von WEP-64 Bit (40 Bit) oder WEP-128 Bit (104 Bit) wird das Fenster Einstellungen für WEP-Schlüssel angezeigt.

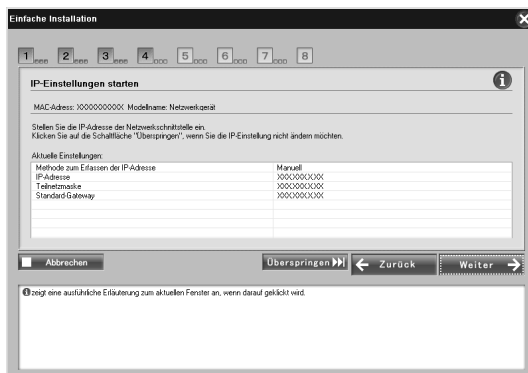
Geben Sie die Einstellungen für die WEP-Schlüssel ein und klicken Sie auf Weiter.



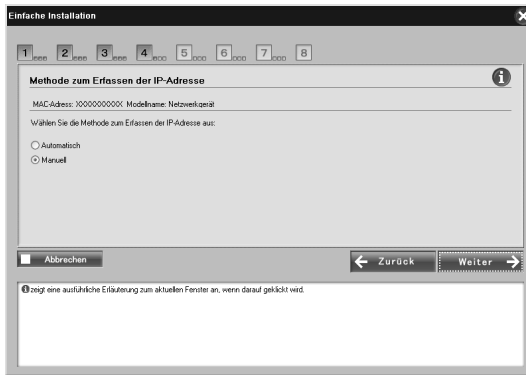
Wenn Sie WPA-PSK (TKIP) oder WPA-PSK (AES) auswählen, wird das Fenster WPA-Konfiguration angezeigt. Geben Sie das Passwort zweimal ein und klicken Sie auf Weiter.



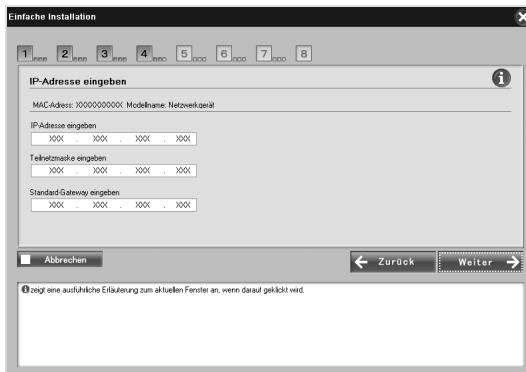
12. Klicken Sie auf Weiter, um eine IP-Adresse einzustellen. Wenn Sie keine IP-Adresse einstellen möchten, klicken Sie auf Überspringen und fahren Sie mit Schritt 14 fort.



13. Wählen Sie Auto oder Manuell für die Zuweisung der IP-Adresse zur Netzwerkschnittstelle aus.



Wenn Sie Manuell auswählen, müssen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway eingeben. Klicken Sie dann auf Weiter.



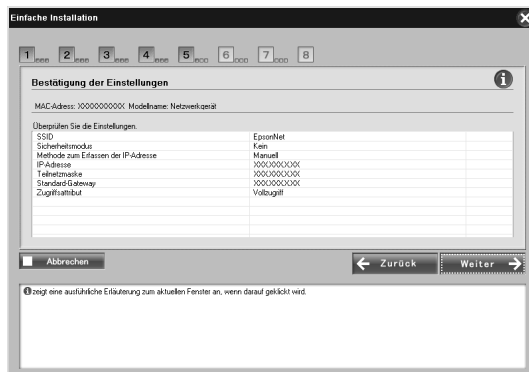
14. Wählen Sie die Zugangsrechte für die Speicherkartensteckplätze im Drucker oder Multifunktionsgerät aus und klicken Sie auf Weiter.



Hinweis:

Wenn der angeschlossene Drucker oder das Multifunktionsgerät keine Speicherkartensteckplätze aufweist, wird dieses Fenster nicht angezeigt.

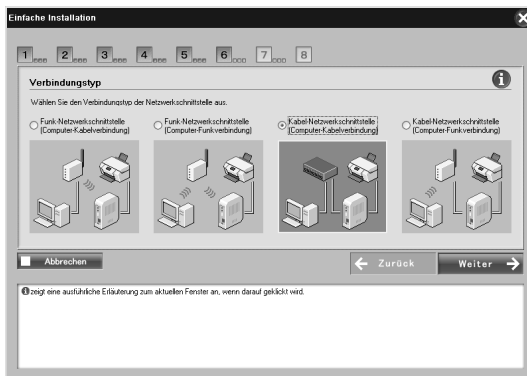
15. Überprüfen Sie die Einstellungen im vorherigen Dialogfeld und klicken Sie dann auf Weiter.



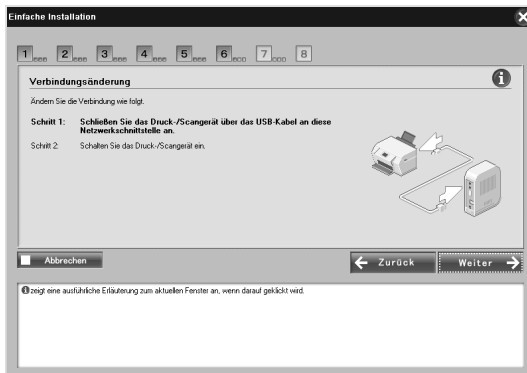
Hinweis:

Wenn ein Fenster zur Passworteingabe angezeigt wird, geben Sie das Anmelde-Passwort für den Computer ein.

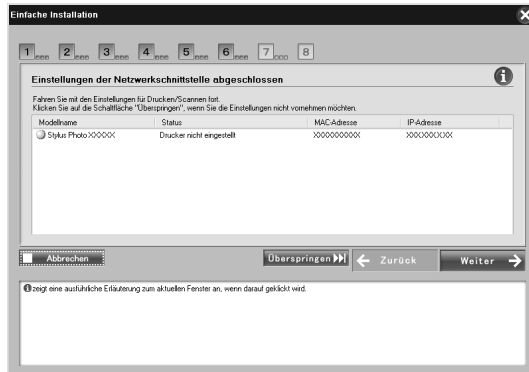
16. Wählen Sie nach Abschluss der Übertragungseinstellungen die Verbindung der Netzwerkschnittstelle aus.



17. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um das Kabel an den Drucker oder das Multifunktionsgerät anzuschließen und das Gerät dann einzuschalten.



18. Nach erfolgter Installation wird das Fenster Einstellungen der Netzwerkschnittstelle abgeschlossen angezeigt. Klicken Sie auf Überspringen, um die Installation zu beenden. Wenn Sie den Computer für Drucken und Scannen einrichten möchten, klicken Sie auf Weiter und fahren Sie fort mit „Für Drucken und Scannen einstellen“ auf Seite 62.



Wurde die Installation nicht einwandfrei ausgeführt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Lesen Sie in diesem Fall den Inhalt der Meldung und wiederholen Sie den Vorgang.

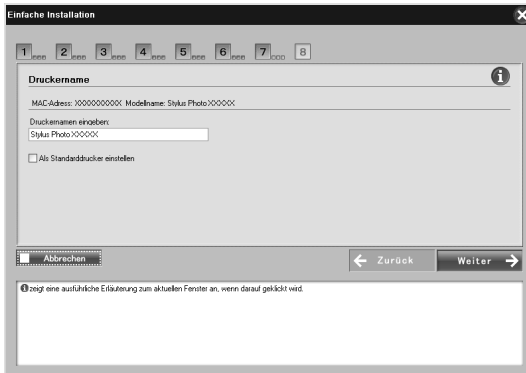
Hinweis:

Wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät, der/das an dieser Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist, über einen Speicherkartensteckplatz verfügt, trennen Sie das Netzteil der Netzwerkschnittstelle nach erfolgtem Setup von der Netzsteckdose ab und stecken Sie es dann wieder ein, um die Einstellung des Zugriffsattributs für den Speicherkartensteckplatz zu ermöglichen.

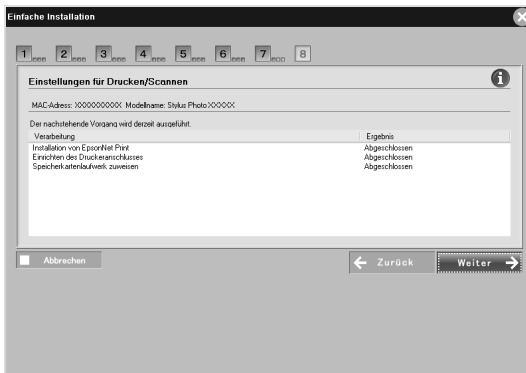
Für Drucken und Scannen einstellen

Sie können den Computer für Drucken und Scannen einrichten. Die nachstehenden Verfahren erscheinen automatisch nach der Konfiguration der Netzwerkschnittstelle.

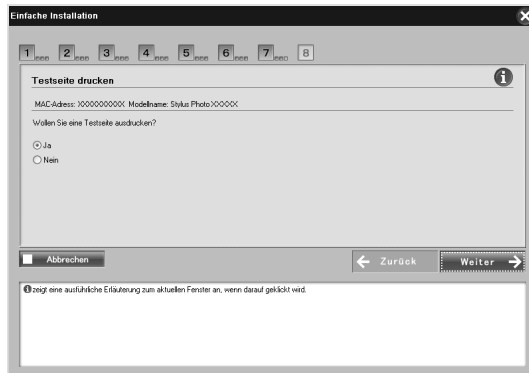
1. Geben Sie den Druckernamen ein, aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen Als Standarddrucker einstellen und klicken Sie dann auf Weiter.



2. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die benötigten Anwendungen zu installieren, und klicken Sie dann auf Weiter.



3. Wenn Sie die Testseite drucken möchten, klicken Sie auf **Ja**, anderenfalls wählen Sie **Nein** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

- ❑ *Wurde die Installation nicht einwandfrei ausgeführt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Lesen Sie in diesem Fall den Inhalt der Meldung und wiederholen Sie den Vorgang.*
- ❑ *Wenn beim Testdruck eine Fehlermeldung angibt, dass der Anschluss ungültig ist, starten Sie den Computer neu, nachdem die Einstellungen vollständig sind, und drucken Sie die Testseite aus dem Fenster **Eigenschaften des Druckers**.*

Netzwerkschnittstelle für Macintosh konfigurieren

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk zu verbinden.

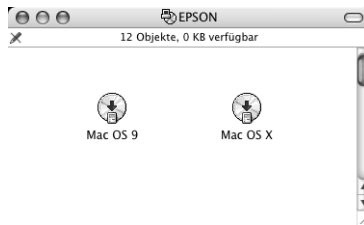
Hinweis:

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise unter Mac OS X. Die Anweisungen unter Mac OS 9 sind entsprechend.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wird das Dialogfeld Installationsprogramm nicht automatisch angezeigt, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol EPSON auf dem Schreibtisch.

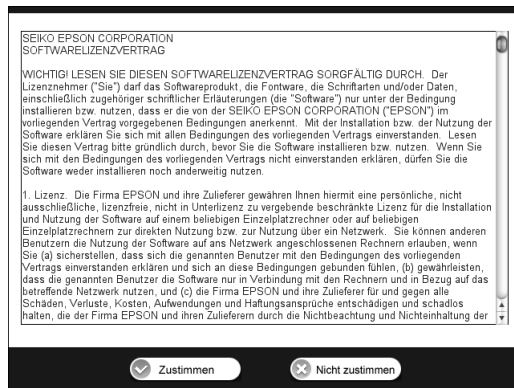
2. Doppelklicken Sie im Ordner EPSON auf das Symbol des entsprechenden Betriebssystems.



3. Klicken Sie im Fenster des CD-Installationsprogramms auf Weiter.



4. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf Akzeptieren.



5. Wählen Sie Easy Install: Start aus und klicken Sie anschließend auf Weiter.



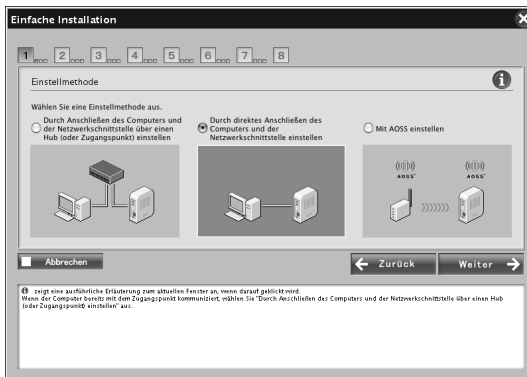
6. Wählen Sie Einstellungen der Netzwerkschnittstelle aus und klicken Sie anschließend auf Weiter.

Hinweis:

Sie können die Online-Hilfe für die Einstellungen in jedem Fenster durch Klicken auf die Schaltfläche Informationen anzeigen.



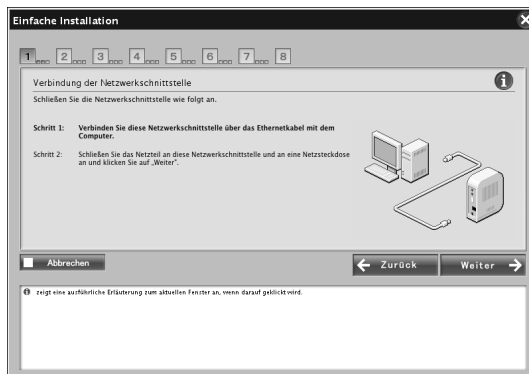
7. Wählen Sie die Einstellmethode für den Computer und die Netzwerkschnittstelle aus und klicken Sie auf Weiter.



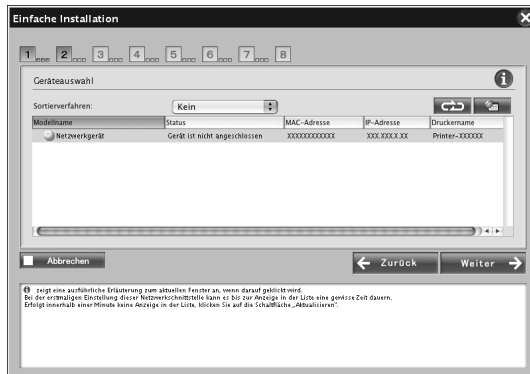
Hinweis:

Sie können Mit AOSS einstellen nur auswählen, wenn Sie einen von Buffalo, Inc. hergestellten Zugangspunkt verwenden, der AOSS unterstützt.

8. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um das Kabel an die Netzwerkschnittstelle anzuschließen und sie dann einzuschalten.



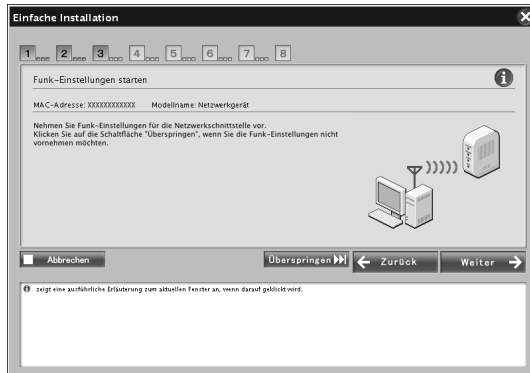
9. Wählen Sie das Zielgerät aus, an dem die Netzwerkschnittstelle angebracht wurde, und klicken Sie auf Weiter.



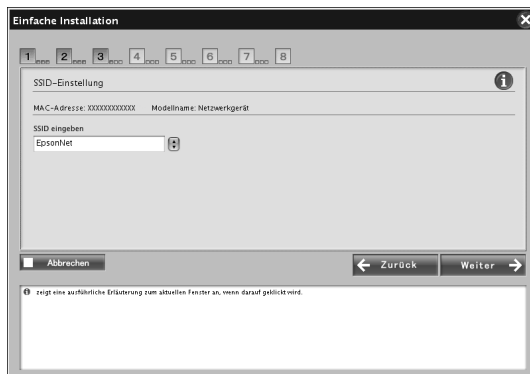
Hinweis:

- ❑ Klicken Sie auf die Schaltfläche , um erneut nach dem Zielgerät zu suchen.
- ❑ Durch Änderung von Sortierverfahren wird das Sortierverfahren für angezeigte Geräte geändert.

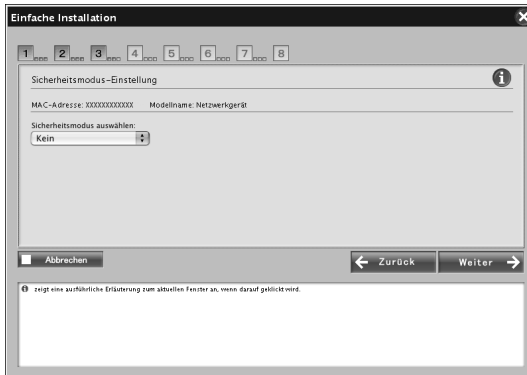
10. Klicken Sie auf Weiter, um die Funkeinstellungen zu konfigurieren.
Wenn Sie die Funkeinstellungen nicht konfigurieren möchten, klicken Sie auf Überspringen und fahren Sie mit Schritt 13 fort.



11. Wählen Sie SSID aus der Dropdownliste aus und klicken Sie auf Weiter.

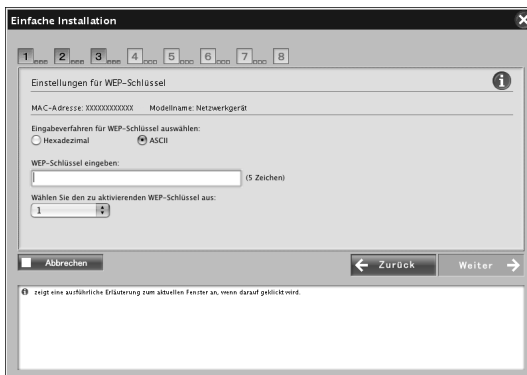


12. Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus und klicken Sie auf Weiter.

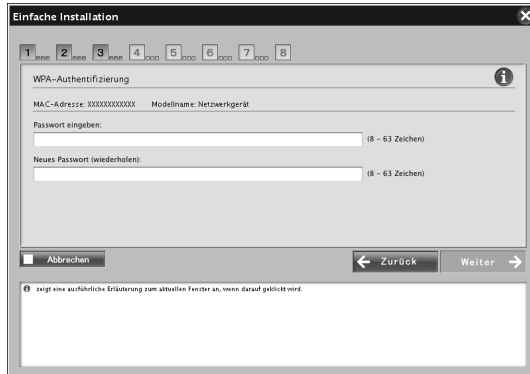


Durch Auswahl von WEP-64 Bit (40 Bit) oder WEP-128 Bit (104 Bit) wird das Fenster Einstellungen für WEP-Schlüssel angezeigt.

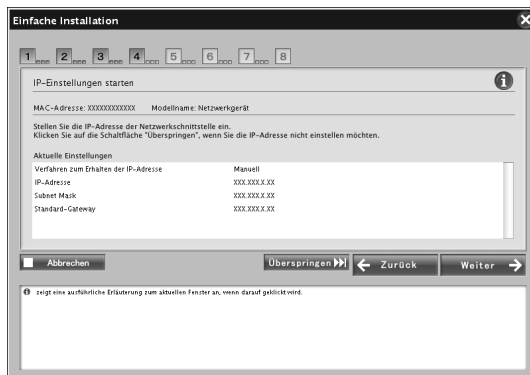
Geben Sie die Einstellungen für die WEP-Schlüssel ein und klicken Sie auf Weiter.



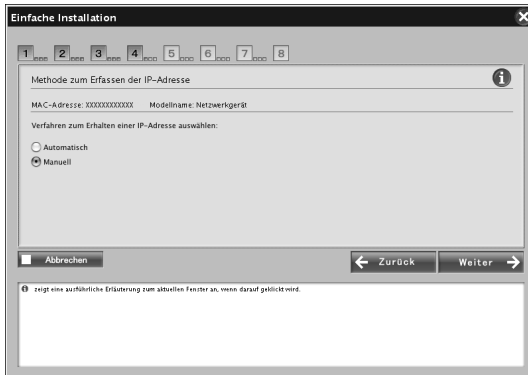
Wenn Sie WPA-PSK (TKIP) oder WPA-PSK (AES) auswählen, wird das Fenster WPA-Konfiguration angezeigt. Geben Sie das Passwort zweimal ein und klicken Sie auf Weiter.



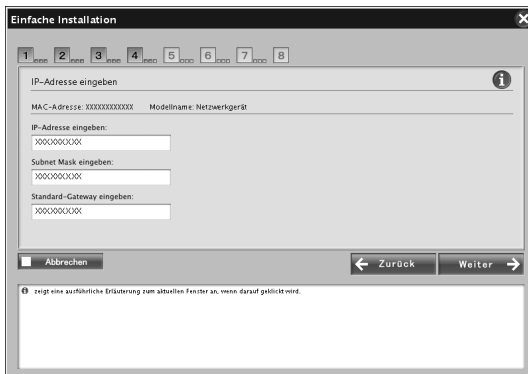
13. Klicken Sie auf Weiter, um eine IP-Adresse einzustellen. Wenn Sie keine IP-Adresse einstellen möchten, klicken Sie auf Überspringen und fahren Sie mit Schritt 15 fort.



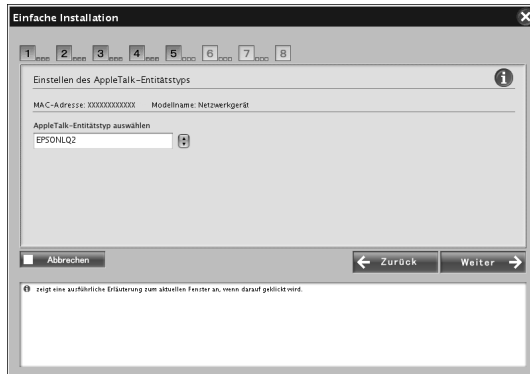
14. Wählen Sie Auto oder Manuell für die Zuweisung der IP-Adresse zur Netzwerkschnittstelle aus.



Wenn Sie Manuell auswählen, müssen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway eingeben. Klicken Sie dann auf Weiter.



15. Stellen Sie den AppleTalk-Entitätstyp ein und klicken Sie auf Weiter.



Hinweis:

Informationen über den geeigneten AppleTalk-Entitätstyp für den Drucker oder das Multifunktionsgerät finden Sie unter „Unterstützte Geräte“ auf Seite 248.

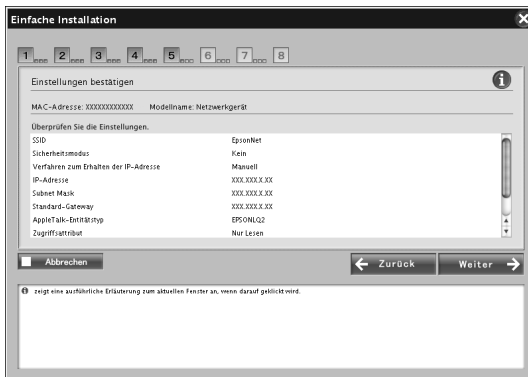
16. Wählen Sie die Zugangsrechte für die Speicherkartensteckplätze im Drucker oder Multifunktionsgerät aus und klicken Sie auf Weiter.



Hinweis:

Wenn der angeschlossene Drucker oder das Multifunktionsgerät keine Speicherkartensteckplätze aufweist, wird dieses Fenster nicht angezeigt.

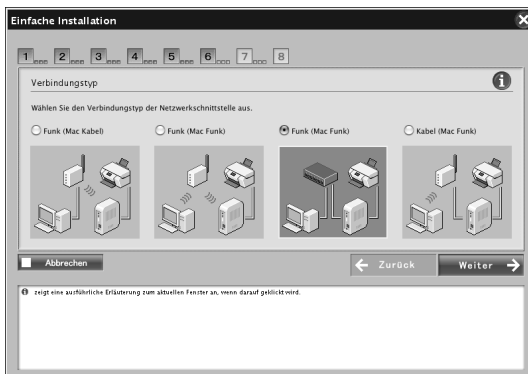
17. Überprüfen Sie die Einstellungen im vorherigen Dialogfeld und klicken Sie dann auf Weiter.



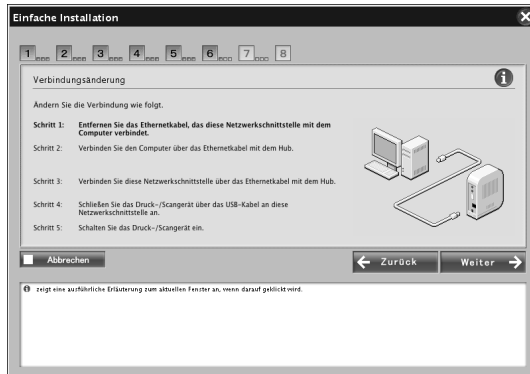
Hinweis:

Wenn ein Fenster zur Passworteingabe angezeigt wird, geben Sie das Anmelde-Passwort für den Computer ein.

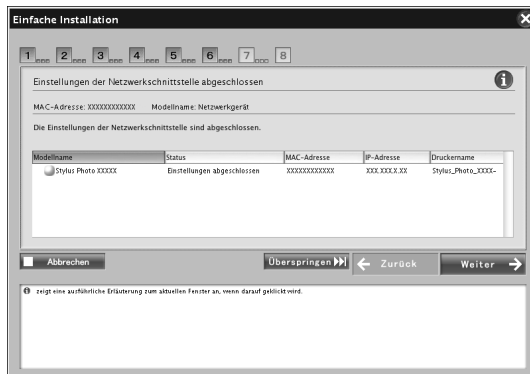
18. Wählen Sie nach Abschluss der Übertragungseinstellungen die Verbindung der Netzwerkschnittstelle aus.



19. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um das Kabel an den Drucker oder das Multifunktionsgerät anzuschließen und das Gerät dann einzuschalten.



20. Nach erfolgreicher Installation wird das Fenster Einstellungen der Netzwerkschnittstelle abgeschlossen angezeigt. Klicken Sie auf Überspringen, um die Installation zu beenden.



Hinweis:

- ❑ *Es ist nicht möglich, den Computer für Drucken und Scannen mit dieser Software einzurichten. Anweisungen zum Einrichten des Computers finden Sie unter „Drucker einrichten“ auf Seite 76 oder „Scannertreiber einrichten“ auf Seite 115.*

- ❑ *Wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät, der/das an dieser Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist, über einen Speicherkartensteckplatz verfügt, trennen Sie das Netzteil der Netzwerkschnittstelle nach erfolgtem Setup von der Netzsteckdose ab und stecken Sie es dann wieder ein, um die Einstellung des Zugriffsattributs für den Speicherkartensteckplatz zu ermöglichen.*

Drucker einrichten

Der Druckertreiber muss auf dem Computer installiert werden, bevor Sie den Drucker einrichten können. Informationen zum Installieren des Druckertreibers finden Sie im Handbuch zum Gerät.

Mac OS X

1. Öffnen Sie den Ordner Programme.
2. Öffnen Sie den Ordner Utilitys.
3. Öffnen Sie Print Center (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. Printer Setup Utility (Mac OS X 10.3) und klicken Sie auf Hinzufügen.
4. Wählen Sie Rendezvous aus der Dropdownliste aus.
5. Wählen Sie das Modell des Druckers aus der Liste aus.
6. Klicken Sie auf Hinzufügen.

Mac OS 9

1. Öffnen Sie Auswahl im Menü Apple.
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie die Zone aus, in der sich der Drucker befindet.
4. Wählen Sie den Druckernamen aus der Liste aus.
5. Stellen Sie sicher, dass AppleTalk aktiviert ist.
6. Schließen Sie Auswahl.

Jetzt können Sie das Gerät im Netzwerk einsetzen.

Druckertreiber installieren

Informationen zur Installation des Druckertreibers

Zum Drucken auf dem Netzwerkgerät muss der Druckertreiber auf dem Computer installiert sein. Schlagen Sie dazu im entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem nach.

„Windows XP“ auf Seite 78

„Windows Me/98/95“ auf Seite 87

„Windows 2000“ auf Seite 92

„Windows Server 2003“ auf Seite 99

„Windows NT 4.0“ auf Seite 107

„Macintosh“ auf Seite 113

Windows XP

Bei Windows XP hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Windows XP/2000/Server 2003/NT 4.0“ auf Seite 159.

LPR-Druck

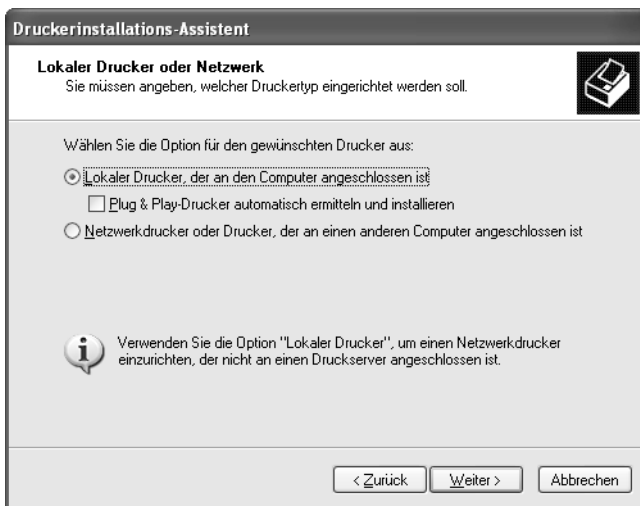
Hinweis:

Bei Verwendung von EpsonNet Print kommt ein anderes Verfahren für die Einrichtung zur Anwendung. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Print“ auf Seite 157.

1. Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung und Drucker und andere Hardware. Klicken Sie dann auf Drucker und Faxgeräte.
2. Klicken Sie unter Druckeraufgaben auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Klicken Sie auf Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren und klicken Sie anschließend auf Weiter.

Hinweis:

Sie müssen das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren deaktivieren, da das Gerät direkt mit dem Netzwerk und nicht mit einem Windows-XP-Computer verbunden ist.



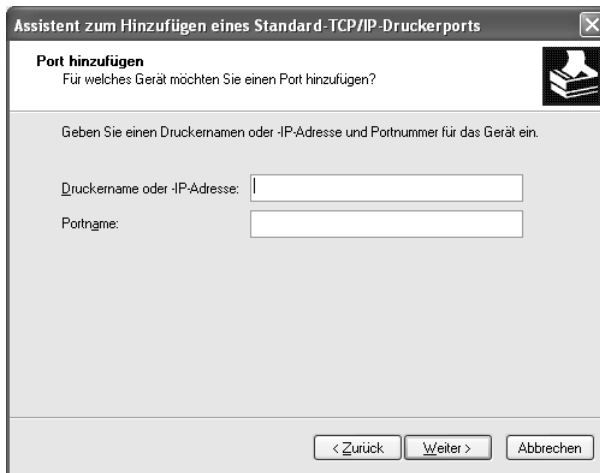
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **Standard-TCP/IP-Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Weiter**.



6. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie auf Weiter.



7. Wenn ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld Standard und wählen Sie EPSON-Netzwerkdrucker aus. Klicken Sie auf Weiter.



8. Klicken Sie auf Fertig stellen.
9. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 84.

Internetdruck

1. Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung und Drucker und andere Hardware. Klicken Sie dann auf Drucker und Faxgeräte.
2. Klicken Sie unter Druckeraufgaben auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Klicken Sie auf Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist und anschließend auf Weiter.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen.
5. Geben Sie den URL für das Zielgerät im folgenden Format ein. Der URL sollte mit dem auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen identisch sein.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

6. Führen Sie zum Einrichten des Geräts die angezeigten Anweisungen aus. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 84.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung und Drucker und andere Hardware. Klicken Sie dann auf Drucker und Faxgeräte.
2. Klicken Sie unter Druckeraufgaben auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf Weiter.

3. Klicken Sie auf Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist und anschließend auf Weiter.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld Drucker suchen und klicken Sie anschließend auf Weiter.
5. Wählen Sie das Gerät, das Sie verwenden möchten, aus dem Listenfeld Freigegebene Drucker aus oder geben Sie Folgendes im Feld Drucker ein. Klicken Sie anschließend auf Weiter.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Führen Sie zum Einrichten des Geräts die angezeigten Anweisungen aus. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 84.

Druckertreiber installieren

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster EPSON-Software installieren, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datenträger. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf Durchsuchen.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner WINXP_2K. Klicken Sie auf Öffnen.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf OK.

7. Wählen Sie den Modellnamen des Geräts aus und klicken Sie auf Weiter.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen Vorhandenen Treiber beibehalten und Vorhandenen Treiber ersetzen zu wählen, aktivieren Sie das Optionsfeld Vorhandenen Treiber ersetzen.

8. Klicken Sie auf Fertig stellen und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Installation abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk unter Windows XP/2000/Server 2003/NT finden Sie unter „Befehl NET USE verwenden“ auf Seite 86.

Netzwerk-Plug-In installieren

Führen Sie nach der Installation des Druckertreibers die nachstehenden Schritte aus. Sie können EPSON Status Monitor 3 über das Funknetz verwenden.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Falls das Dialogfeld des Installationsprogramms automatisch angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Beenden.

2. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Laufwerk.
3. Öffnen Sie im Ordner COMMON den Ordner AddNet.
4. Doppelklicken Sie auf SETUP.EXE. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Befehl NET USE verwenden

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/2000/Server 2003/NT für die Verbindung mit dem Gerät verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

1. Klicken Sie auf Start, wählen Sie Systemsteuerung aus, klicken Sie auf Netzwerk- und Internetverbindungen und wählen Sie Netzwerkverbindungen aus.
2. Klicken Sie unter LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet auf das Symbol LAN-Verbindung.
3. Klicken Sie unter Netzerkennungsaufgaben auf Einstellungen dieser Verbindung ändern.
4. Vergewissern Sie sich, dass Client für Microsoft-Netzwerke installiert ist. Falls nicht, klicken Sie auf Installieren, um die Installation durchzuführen.
5. Öffnen Sie das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Anschluss auswählen

1. Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung und Drucker und andere Hardware. Klicken Sie dann auf Drucker und Faxgeräte.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl NET USE eingestellt haben.

Windows Me/98/95

Unter Windows Me/98/95 hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Windows Me/98/95“ auf Seite 169.

LPR-Druck

Da Windows Me/98/95 LPR-Druck nicht unterstützt, kann das Standard-TCP/IP-Druckverfahren nicht verwendet werden. Sie können jedoch zum Drucken über TCP/IP das Programm EpsonNet Print verwenden, das auf der Software-CD-ROM enthalten ist. Installieren Sie zuerst EpsonNet Print. Installieren Sie dann den Druckertreiber. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Print“ auf Seite 157.

Internetdruck (Windows 98/95)

Mit dem Programm EpsonNet Internet Print, das auf der Software-CD-ROM enthalten ist, können Sie über das Internet drucken. Installieren Sie zuerst EpsonNet Internet Print. Installieren Sie anschließend den Druckertreiber und stellen Sie den Druckeranschluss ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Internet Print“ auf Seite 179.

Internetdruck (Windows Me)

IPP-Client installieren

Der IPP-Client muss auf dem Computer installiert werden. Führen Sie dazu die nachstehenden Installationsanweisungen aus.

1. Legen Sie die Windows-Me-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Öffnen Sie den Ordner Erweiterungen und anschließend den Ordner IPP.
3. Doppelklicken Sie auf wpnpins.exe. Führen Sie anschließend die angezeigten Anweisungen aus.
4. Klicken Sie auf OK, um den Computer neu zu starten.

Gerät einrichten

Verbinden Sie den Computer über IPP mit einem Gerät.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Doppelklicken Sie auf Neuer Drucker und klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld Netzwerkdruker und klicken Sie anschließend auf Weiter.
4. Geben Sie den URL des Geräts ein und klicken Sie auf Weiter.

http://*IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername*

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer

Hinweis:

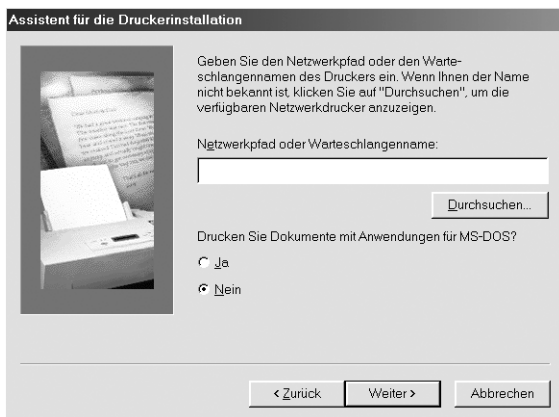
Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

5. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 90.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Doppelklicken Sie auf Neuer Drucker und klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld Netzwerkdrucker und klicken Sie anschließend auf Weiter.
4. Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Netzwerkpfad aus der Liste aus. Wenn die Option Durchsuchen nicht zur Verfügung steht, geben Sie Folgendes in das Feld für den Netzwerkpfad oder den Namen der Druckwarteschlange ein:

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\
Gerätename der Netzwerkschnittstelle



5. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie auf Weiter.
6. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 90.

Druckertreiber installieren

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster EPSON-Software installieren, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datenträger. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf Durchsuchen.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner WIN9X. Klicken Sie auf OK.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf OK.
7. Wählen Sie den Modellnamen des Geräts aus und klicken Sie auf Weiter.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen Vorhandenen Treiber beibehalten und Vorhandenen Treiber ersetzen zu wählen, aktivieren Sie das Optionsfeld Vorhandenen Treiber ersetzen.

8. Klicken Sie auf Fertig stellen und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Installation abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk unter Windows XP/2000/Server 2003/NT finden Sie unter „Befehl NET USE verwenden“ auf Seite 91.

Netzwerk-Plug-In installieren

Führen Sie nach der Installation des Druckertreibers die nachstehenden Schritte aus. Sie können EPSON Status Monitor 3 über das Funknetz verwenden.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Falls das Dialogfeld des Installationsprogramms automatisch angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Beenden.

2. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Laufwerk.
3. Öffnen Sie im Ordner COMMON den Ordner AddNet.
4. Doppelklicken Sie auf SETUP.EXE. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Befehl NET USE verwenden

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/2000/Server 2003/NT für die Verbindung mit dem Gerät verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Netzwerkumgebung und wählen Sie Eigenschaften aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass Client für Microsoft-Netzwerke in der Liste der Komponenten aufgeführt wird. Falls nicht, klicken Sie auf Hinzufügen, um die Installation durchzuführen.
3. Öffnen Sie das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE *Druckeranschluss*: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Anschluss auswählen

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Details und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl NET USE eingestellt haben.

Windows 2000

Unter Windows 2000 hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Windows XP/2000/Server 2003/NT 4.0“ auf Seite 159.

LPR-Druck

Hinweis:

Bei Verwendung von EpsonNet Print kommt ein anderes Verfahren für die Einrichtung zur Anwendung. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Print“ auf Seite 157.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Doppelklicken Sie auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf Weiter.

3. Klicken Sie auf Lokaler Drucker, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren und klicken Sie anschließend auf Weiter.

Hinweis:

Sie müssen das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren deaktivieren, da das Gerät direkt mit dem Netzwerk und nicht mit einem Windows-2000-Computer verbunden ist.



4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **Standard-TCP/IP-Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie auf **Weiter**.



6. Wenn ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld Standard und wählen Sie EPSON-Netzwerkdrucker aus. Klicken Sie auf Weiter.



7. Klicken Sie auf Fertig stellen.
8. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 97.

Internetdruck

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Doppelklicken Sie auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld Netzwerkdrucker und klicken Sie anschließend auf Weiter.

4. Aktivieren Sie das Optionsfeld Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden.
5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL sollte mit dem auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen identisch sein.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername

*Beispiel: **http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer***

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

6. Führen Sie zum Einrichten des Druckers die angezeigten Anweisungen aus. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 97.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Doppelklicken Sie auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld Netzwerkdrucker und klicken Sie anschließend auf Weiter.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld Druckernamen eingeben oder auf Weiter klicken, um nach dem Drucker zu suchen.

5. Klicken Sie auf *Weiter*, um nach einem Gerät zu suchen, oder geben Sie Folgendes in das Feld *Name* ein.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Führen Sie zum Einrichten des Geräts die angezeigten Anweisungen aus. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „*Druckertreiber installieren*“ auf Seite 97.

Druckertreiber installieren

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster *EPSON-Software installieren*, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Datenträger*. Das Dialogfeld *Installation von Datenträger* wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf *Durchsuchen*.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner *WINXP_2K* oder *WIN2000*. Klicken Sie auf *Öffnen*.
6. Klicken Sie im Dialogfeld *Installation von Datenträger* auf *OK*.
7. Wählen Sie den Modellnamen des Geräts aus und klicken Sie auf *Weiter*.

Hinweis:

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen *Vorhandenen Treiber beibehalten* und *Vorhandenen Treiber ersetzen* zu wählen, aktivieren Sie das Optionsfeld *Vorhandenen Treiber ersetzen*.*

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Installation abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk unter Windows XP/2000/Server 2003/NT finden Sie unter „Befehl NET USE verwenden“ auf Seite 98.

Netzwerk-Plug-In installieren

Führen Sie nach der Installation des Druckertreibers die nachstehenden Schritte aus. Sie können EPSON Status Monitor 3 über das Funknetz verwenden.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Falls das Dialogfeld des Installationsprogramms automatisch angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

2. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Laufwerk.
3. Öffnen Sie im Ordner **COMMON** den Ordner **AddNet**.
4. Doppelklicken Sie auf **SETUP.EXE**. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Befehl NET USE verwenden

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/2000/Server 2003/NT für die Verbindung mit dem Gerät verwenden, sollten Sie dafür den Befehl **NET USE** verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung** und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung** und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3. Vergewissern Sie sich, dass Client für Microsoft-Netzwerke in der Liste der Komponenten aufgeführt wird. Falls nicht, klicken Sie auf Installieren, um die Installation durchzuführen.
4. Öffnen Sie das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Anschluss auswählen

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl NET USE eingestellt haben.

Windows Server 2003

Unter Windows Server 2003 hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Windows XP/2000/Server 2003/NT 4.0“ auf Seite 159.

LPR-Druck

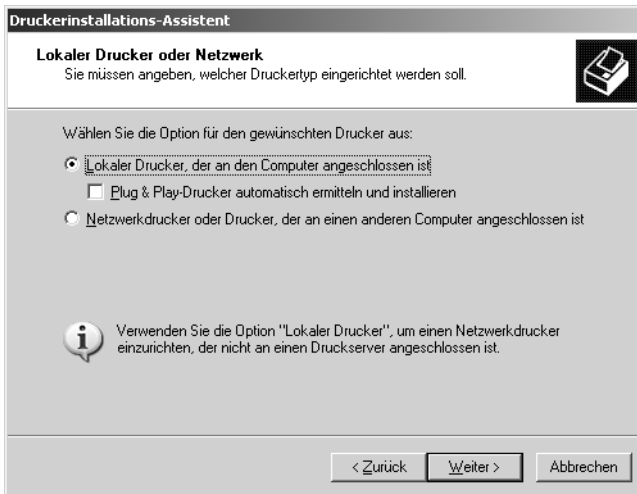
Hinweis:

Bei Verwendung von EpsonNet Print kommt ein anderes Verfahren für die Einrichtung zur Anwendung. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Print“ auf Seite 157.

1. Klicken Sie auf Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Klicken Sie auf Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren und klicken Sie anschließend auf Weiter.

Hinweis:

Sie müssen das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren deaktivieren, da das Gerät direkt mit dem Netzwerk und nicht mit einem Computer verbunden ist.



4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **Standard-TCP/IP-Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wenn das Dialogfeld Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckeranschlusses angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

- Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports

Port hinzufügen
Für welches Gerät möchten Sie einen Port hinzufügen?



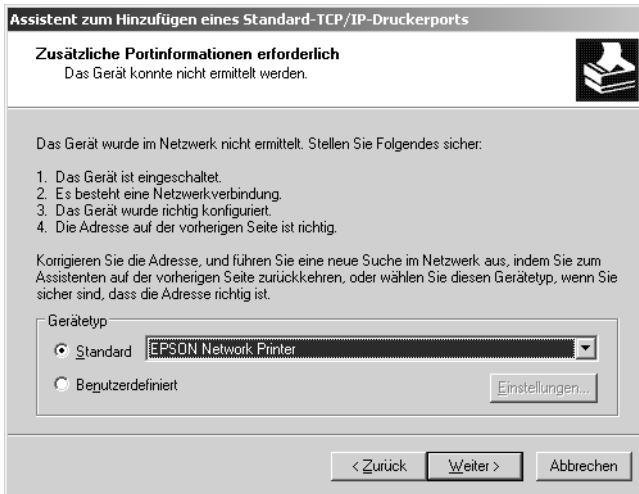
Geben Sie einen Druckernamen oder -IP-Adresse und Portnummer für das Gerät ein.

Druckername oder -IP-Adresse:

Portname:

< Zurück **Weiter** > Abbrechen

7. Wenn ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld Standard und wählen Sie EPSON-Netzwerkdrucker aus. Klicken Sie auf Weiter.



8. Klicken Sie auf Fertig stellen.
9. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 105.

Internetdruck

1. Klicken Sie auf Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Wählen Sie Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist aus und klicken Sie auf Weiter.

4. Aktivieren Sie das Optionsfeld Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen.
5. Geben Sie den URL für das Zielgerät im folgenden Format ein. Der URL muss mit dem auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen identisch sein.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer

Druckerinstallations-Assistent

Drucker angeben

Sie können nach einem Drucker suchen, der den Anforderungen entspricht, wenn Ihnen der Name oder die Adresse des Druckers nicht bekannt ist.

Mit welchem Drucker soll eine Verbindung hergestellt werden?

Drucker suchen

Verbindung mit folgendem Drucker herstellen (Klicken Sie zum Suchen auf "weiter").:

Name:

Beispiel: \\Server\Drucker

Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen:

URL:

Beispiel: http://Server/printers/MeinDrucker/.printer

< Zurück Weiter > Abbrechen

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

6. Führen Sie zum Einrichten des Geräts die angezeigten Anweisungen aus. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 105.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Klicken Sie auf Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist und anschließend auf Weiter.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld Drucker suchen und klicken Sie anschließend auf Weiter.
5. Geben Sie im Feld Drucker Folgendes ein oder wählen Sie das gewünschte Gerät aus dem Listenfeld Freigegebene Drucker aus. Klicken Sie auf Weiter.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Führen Sie zum Einrichten des Geräts die angezeigten Anweisungen aus. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 105.

Druckertreiber installieren

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster EPSON-Software installieren, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datenträger. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf Durchsuchen.

5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner WinXP_2K oder WIN2000. Klicken Sie auf Öffnen.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf OK.
7. Wählen Sie den Modellnamen des Geräts aus und klicken Sie auf Weiter.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen Vorhandenen Treiber beibehalten und Vorhandenen Treiber ersetzen zu wählen, aktivieren Sie das Optionsfeld Vorhandenen Treiber ersetzen.

8. Klicken Sie auf Fertig stellen und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Installation abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk unter Windows XP/2000/Server 2003/NT finden Sie unter „Befehl NET USE verwenden“ auf Seite 106.

Befehl NET USE verwenden

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/2000/Server 2003/NT für die Verbindung mit dem Gerät verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Systemsteuerung und wählen Sie Netzwerkverbindungen aus. Klicken Sie auf LAN-Verbindung.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Eigenschaften.
3. Vergewissern Sie sich, dass Client für Microsoft-Netzwerke installiert ist. Klicken Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche Installieren, um die Installation durchzuführen.

4. Öffnen Sie das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Anschluss auswählen

1. Klicken Sie auf Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl NET USE eingestellt haben.

Windows NT 4.0

Unter Windows NT 4.0 hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Windows XP/2000/Server 2003/NT 4.0“ auf Seite 159.

LPR-Druck

Hinweis:

Bei Verwendung von EpsonNet Print kommt ein anderes Verfahren für die Einrichtung zur Anwendung. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Print“ auf Seite 157.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker.

3. Aktivieren Sie das Optionsfeld Arbeitsplatz und klicken Sie anschließend auf Weiter.
4. Klicken Sie im Dialogfeld Druckerinstallations-Assistent auf Anschluss hinzufügen.
5. Wählen Sie LPR-Anschluss aus der Liste Verfügbare Druckeranschlüsse aus und klicken Sie anschließend auf Neuer Anschluss.

Hinweis:

Der Lexmark TCP/IP-Netzwerkanschluss kann nicht mit dieser Netzwerkschnittstelle verwendet werden.

6. Geben Sie im ersten Textfeld die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle und im zweiten den Namen des Geräts ein. Klicken Sie auf OK.



7. Klicken Sie im Dialogfeld Druckeranschlüsse auf Schließen.
8. Klicken Sie im Dialogfeld Druckerinstallations-Assistent auf Weiter.
9. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 110.

Internetdruck

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Doppelklicken Sie auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf Weiter.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld Netzwerkdrucker und klicken Sie anschließend auf Weiter.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden.
5. Geben Sie den URL für das Zielgerät im folgenden Format ein. Der URL sollte mit dem auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen identisch sein.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername

Beispiel: **http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer**

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle. Nähere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.

Führen Sie zum Einrichten des Geräts die angezeigten Anweisungen aus. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 97.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Doppelklicken Sie auf Neuer Drucker.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld Netzwerkdruckerserver und klicken Sie anschließend auf Weiter. Das Dialogfeld Drucker Verbindung herstellen wird angezeigt.
4. Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren möchten, aus der Liste Freigegebene Drucker aus. Wenn das Gerät nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie Folgendes im Feld Drucker ein:

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

5. Klicken Sie auf OK.
6. Führen Sie zum Einrichten des Geräts die angezeigten Anweisungen aus. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 110.

Druckertreiber installieren

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das EPSON-Installationsprogramm, wenn dieses geöffnet wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datenträger. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf Durchsuchen.

5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner WINNT40. Klicken Sie auf Öffnen.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf OK.
7. Wählen Sie den Modellnamen des Geräts aus und klicken Sie auf Weiter.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen Vorhandenen Treiber beibehalten und Vorhandenen Treiber ersetzen (empfohlen) zu wählen, aktivieren Sie das Optionsfeld Vorhandenen Treiber ersetzen.

8. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Einrichtung abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk unter Windows XP/2000/Server 2003/NT finden Sie unter „Befehl NET USE verwenden“ auf Seite 112.

Befehl NET USE verwenden

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/2000/Server 2003/NT für die Verbindung mit dem Gerät verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

1. Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Dienste installiert sind.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf das Symbol Netzwerkumgebung und wählen Sie Eigenschaften aus. Klicken Sie auf die Registerkarte Dienste und prüfen Sie, ob Server oder Workstation aufgeführt wird.
2. Ist er nicht installiert, klicken Sie auf Hinzufügen.
3. Öffnen Sie das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE *Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle*

Anschluss auswählen

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl NET USE eingestellt haben.

Macintosh

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät einzurichten.

Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber ordnungsgemäß auf dem Macintosh installiert ist, bevor Sie fortfahren. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Gerät mitgelieferten Handbuch.

Mac OS X

Rendezvous-Druck

1. Öffnen Sie den Ordner Programme.
2. Öffnen Sie den Ordner Utilitys.
3. Öffnen Sie Print Center (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. Printer Setup Utility (Mac OS X 10.3) und klicken Sie auf Hinzufügen.
4. Wählen Sie Rendezvous aus der Dropdownliste aus.
5. Wählen Sie das Modell des Geräts aus der Liste aus.
6. Klicken Sie auf Hinzufügen.

TCP/IP-Druck

1. Öffnen Sie den Ordner Programme.
2. Öffnen Sie den Ordner Utilitys.
3. Öffnen Sie Print Center (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. Printer Setup Utility (Mac OS X 10.3) und klicken Sie auf Hinzufügen.
4. Wählen Sie EPSON TCP/IP aus der Dropdownliste aus.

5. Wählen Sie das Modell des Druckers aus der Liste aus.
6. Klicken Sie auf Hinzufügen.

Drucken mit AppleTalk

1. Öffnen Sie den Ordner Programme.
2. Öffnen Sie den Ordner Utilitys.
3. Öffnen Sie Print Center (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. Printer Setup Utility (Mac OS X 10.3) und klicken Sie auf Hinzufügen.
4. Wählen Sie EPSON AppleTalk aus der Dropdownliste aus.
5. Wählen Sie die Zone aus der Dropdownliste aus.
6. Wählen Sie den Druckernamen aus der Liste aus.
7. Klicken Sie auf Hinzufügen.

Mac OS 9

Drucken mit AppleTalk

1. Öffnen Sie Auswahl im Menü Apple.
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie die Zone aus, in der sich der Drucker befindet.
4. Wählen Sie den Druckernamen aus der Liste aus.
5. Stellen Sie sicher, dass AppleTalk aktiviert ist.
6. Schließen Sie Auswahl.

Scannertreiber einrichten

Sie können Bilder über ein Netzwerk scannen. Einzelheiten zur Scanfunktion finden Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des Geräts oder in der Online-Hilfe zu EPSON Scan.

Hinweis:

- ❑ *Wenn die Netzwerkverbindung beim Starten von EPSON Scan unterbrochen wird, beenden Sie EPSON Scan und starten Sie das Programm nach einer kurzen Zeit erneut. Falls es nicht möglich ist, EPSON Scan neu zu starten, schalten Sie das Multifunktionsgerät einmal aus und wieder ein und starten Sie dann EPSON Scan neu.*
- ❑ *Windows Server 2003 und Windows NT4.0 unterstützen diese Funktion nicht.*

1. Windows

Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Alle Programme (Windows XP) bzw. Programme (Windows Me/98/2000) und EPSON Scan und wählen Sie dann die Einstellungen für EPSON Scan aus.

Mac OS X

Doppelklicken Sie auf das Symbol Macintosh HD. Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf den Ordner Utilities. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol Einstellungen für EPSON Scan.



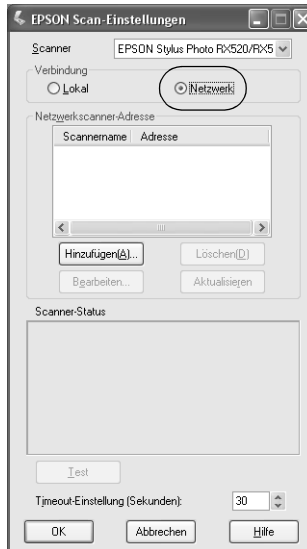
EPSON Scan-Einstellungen

Mac OS 9

Klicken Sie auf das Menü Apple, zeigen Sie auf Systemsteuerung und wählen Sie die Einstellungen für EPSON Scan aus.

Das Dialogfeld Einstellungen für EPSON Scan wird angezeigt.

2. Wählen Sie das Gerätemodell aus der Dropdownliste Scanner auswählen aus.
3. Markieren Sie das Optionsfeld Netzwerk.



Macintosh:

Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, dann wird das Fenster Hinzufügen angezeigt.

Wählen Sie die IP-Adresse aus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

Hinzufügen

Scannername
Scanner1

Nach Adresse suchen

192.168.1.27

Wiederholen

Pause(E)

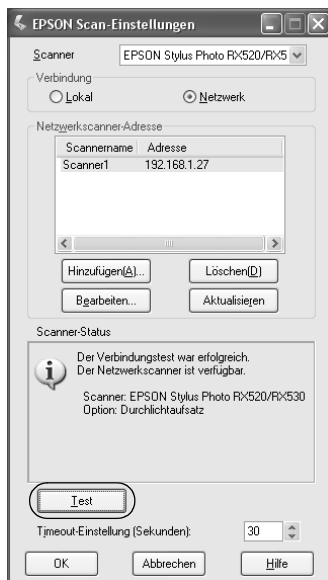
Es wird gesucht. Bitte warten.

Adresse eingeben

(Verwenden Sie diese Option, wenn die Adressen oben nicht aufgeführt werden.)

OK Abbrechen Hilfe

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Test** im Fenster **Einstellungen** für EPSON Scan. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät im Textfeld **Scannerstatus** für den Einsatz im Netzwerk verfügbar ist.



Hinweis:

Wenn die Netzwerkverbindung ausfällt, siehe unter EPSON Scan - Assistent zur Fehlerbehebung.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Übersicht

Die nachstehend beschriebene Software befindet sich auf einer CD-ROM im Lieferumfang der Netzwerkschnittstelle. Sie ist sehr praktisch zum Einrichten der Netzwerkschnittstelle und zum Konfigurieren und Ändern der Einstellungen der Netzwerkschnittstelle. Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Dokumentation und Online-Hilfe der einzelnen Programme.

- ❑ **EpsonNet Config für Windows** ist ein Windows-Konfigurationsutility für Administratoren zum Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle für verschiedene Protokolle wie TCP/IP, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.
- ❑ Bei **EpsonNet Config für Macintosh** handelt es sich um ein Konfigurationsutility für den Macintosh, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für verschiedene Protokolle wie TCP/IP, AppleTalk und IPP konfigurieren können. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config für Macintosh“ auf Seite 125.
- ❑ **EpsonNet Config mit Webbrowser** ist ein webbasiertes Konfigurationsutility, mit dem Sie die Netzwerkschnittstelle für verschiedene Protokolle wie Wireless, TCP/IP, AppleTalk, MS Network, IPP und SNMP konfigurieren können. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config mit Webbrowser“ auf Seite 128.

- ❑ **EpsonNet Print** ist ein Utility für TCP/IP-Drucken unter Windows. (Windows XP/2000/Server 2003/NT 4.0 unterstützt außerdem den Betriebssystemstandard LPR-Druck.) Siehe „Informationen zu EpsonNet Print“ auf Seite 157.
- ❑ Bei **EpsonNet Internet Print** handelt es sich um ein Utility zum Drucken über das Internet mit IPP (Internet Printing Protocol) unter Windows 98/95/NT 4.0. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121.
- ❑ Bei **EpsonNet WebManager** handelt es sich um ein webbasiertes Utility, das Netzwerkadministratoren bei der Verwaltung der Netzwerkgeräte unterstützt. Siehe „Informationen zu EpsonNet WebManager“ auf Seite 191.
- ❑ **EpsonNet SetupManager** ist ein Utility, das ein einfaches Drucker-Installations- und -Konfigurationstool für Netzwerkadministratoren darstellt und ein einfaches Installationsverfahren für Netzwerkdrucker für Clients ermöglicht. Siehe „Info zu EpsonNet SetupManager“ auf Seite 200.

EpsonNet Config für Windows

Informationen zu EpsonNet Config für Windows

Bei EpsonNet Config für Windows handelt es sich um eine Windows-Konfigurationssoftware, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für Wireless, TCP/IP, AppleTalk, MS Network, IPP und SNMP konfigurieren können.

Hinweis:

- ❑ *Verwenden Sie EpsonNet Config von der Software-CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.*

- ❑ *Wenn EpsonNet Config unter Windows XP/Server 2003 installiert ist, wird NetBEUI als Suchprotokoll nicht unterstützt, weil NetBEUI offiziell nicht unter Windows XP/Server 2003 unterstützt wird.*

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Windows XP Home Edition/Professional Windows Me Windows 98/98 Second Edition Windows 2000 Server/Professional Windows NT 4.0 Windows Server 2003
Festplattenkapazität	10 MB

EpsonNet Config für Windows installieren

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um EpsonNet Config zum Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle auf dem Computer zu installieren.

Hinweis:

Wenn Sie nach der Installation von EpsonNet Config Protokolle oder Dienste zum Betriebssystem hinzufügen oder davon löschen, arbeitet EpsonNet Config unter Umständen nicht einwandfrei. Sollte dies vorkommen, deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie es dann neu.

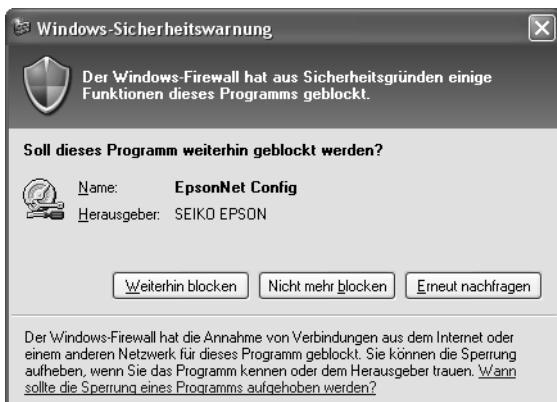
1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf EPSetup.exe auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie im Fenster des CD-Installationsprogramms auf Weiter.
4. Wählen Sie Netzwerk-Utility installieren und dann EpsonNet Config aus.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter im Fenster von InstallShield Wizard.
6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf die Schaltfläche JA.
7. Führen Sie zum Installieren die angezeigten Anweisungen aus.

Hinweis für Windows XP Service Pack 2:

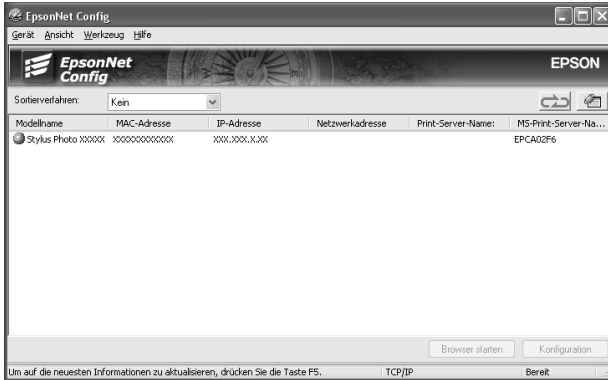
Wenn das folgende Fenster nach dem Starten von *EpsonNet Config* angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche *Freigeben*, weil die Geräte sonst nicht im Fenster von *EpsonNet Config* aufgeführt werden.



Auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config für Windows zugreifen

Das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config für Windows* enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie zum Zugreifen auf das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config* die nachstehenden Anweisungen aus.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Alle Programme (Windows XP/Server 2003) bzw. Programme (Windows Me/98/95/2000) und wählen Sie dann EpsonNet aus. Klicken Sie auf EpsonNet Config, um das Programm zu starten.



2. Wählen Sie Hilfe zu EpsonNet Config im Menü Hilfe aus.

Das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config* wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen an der linken Seite des Bildschirms können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

EpsonNet Config für Macintosh

Informationen zu EpsonNet Config für Macintosh

Bei EpsonNet Config für Macintosh handelt es sich um eine Konfigurationssoftware für Macintosh, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk, SNMP und IPP konfigurieren können.

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config von der Software-CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Mac OS 10.x/9.x
Modelle	PowerPC Macintosh
Festplattenkapazität	10 MB

EpsonNet Config für Macintosh installieren

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um EpsonNet Config zum Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle zu installieren.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol EPSON.
3. Doppelklicken Sie im Ordner EPSON auf das Symbol des entsprechenden Betriebssystems.
4. Klicken Sie im Fenster des CD-Installationsprogramms auf Weiter.
5. Wählen Sie Netzwerk-Utility installieren und dann EpsonNet Config aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fortfahren.
7. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf die Schaltfläche Annehmen.
8. Wählen Sie Easy Install aus der Dropdownliste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Installieren.
9. Führen Sie zum Installieren die angezeigten Anweisungen aus.
10. Starten Sie den Computer neu.

Auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config für Macintosh zugreifen

Das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config für Macintosh* enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie zum Zugreifen auf das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config* die nachstehenden Anweisungen aus.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol Macintosh HD.
Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf den Ordner EpsonNet und dann auf den Ordner EpsonNet Config.
Doppelklicken Sie zuletzt auf das Symbol EpsonNet Config.



2. Wählen Sie Hilfe zu EpsonNet Config im Menü Hilfe aus.

Das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config* wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen an der linken Seite des Bildschirms können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

EpsonNet Config mit Webbrowser

Informationen zu EpsonNet Config mit Webbrowser

Bei EpsonNet Config mit Webbrowser handelt es sich um ein webbasiertes Utility, mit dem die Netzwerkschnittstelle für den Betrieb in einem Netzwerk konfiguriert werden kann.

Durch Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle als URL im Browser können Sie EpsonNet Config starten, um die Netzwerkschnittstelle für Wireless, TCP/IP, AppleTalk, MS Network, IPP und SNMP zu konfigurieren.

Unterstützte Webbrowser

- Microsoft Internet Explorer Version 4.0 oder höher
- Netscape Communicator Version 4.0 oder höher
- Netscape Navigator Version 3.02 oder höher
- Apple Safari 1.2 oder höher

Informationen zur Einstellung des Webbrowsers

Deaktivieren Sie für den Einsatz von EpsonNet Config mit Webbrowser unbedingt den Proxyserver, um das Utility über das Internet zu verwenden. Wenn Sie den Internet Explorer als Webbrowser verwenden, führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um das Kontrollkästchen Internetzugang über Proxyserver zu deaktivieren. Für andere Webbrowser siehe die Dokumentation oder die Online-Hilfe des verwendeten Webbrowsers.

1. Starten Sie den Internet Explorer.

2. Wählen Sie Internetoptionen im Menü Extras aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Verbindungen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche LAN-Einstellungen.
5. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Proxyserver für LAN verwenden (diese Einstellungen gelten nicht für DFÜ- oder VPN-Verbindungen).

Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config mit Webbrowser konfigurieren

Nachdem Sie der Netzwerkschnittstelle mit Easy Install, EpsonNet Config für Windows oder Macintosh oder mit dem Befehl arp/ping eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config mit Webbrowser konfigurieren.

Hinweis:

- Auf dem Computer muss ein Webbrowser installiert sein.*
- TCP/IP muss für den Computer und die Netzwerkschnittstelle ordnungsgemäß eingerichtet sein.*
- Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh und EpsonNet Config mit Webbrowser nicht gleichzeitig aus.*
- Durch den Browser kann die Verwendung einiger Zeichen eingeschränkt sein. Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Browser oder Betriebssystem.*

Gehen Sie wie folgt vor, um die IP-Adresse mit EpsonNet Config mit Webbrowser zu ändern.

1. Schalten Sie das Gerät ein.

2. Führen Sie EpsonNet Config mit Webbrowser mit einer der folgenden Methoden aus.

- Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh aus. Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren möchten, aus der Liste aus und klicken Sie anschließend auf Browser starten.
- Öffnen Sie den Browser und geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle direkt ein. Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh nicht aus.

http://*IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle/*

Beispiel: http://192.168.100.201/

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle. Informationen hierzu finden Sie für Windows unter „Informationen zu EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 121 bzw. für den Macintosh unter „Informationen zu EpsonNet Config für Macintosh“ auf Seite 125.

3. Klicken Sie im Menü Konfiguration unter Netzwerk auf TCP/IP, um das Fenster für die TCP/IP-Einstellung anzuzeigen.

Hinweis:

Wenn Sie ein anderes Protokoll als TCP/IP konfigurieren möchten, finden Sie entsprechende Informationen unter „Konfiguration - Netzwerkfenster“ auf Seite 140.

4. Wählen Sie ein Verfahren zum Erfassen der IP-Adresse aus. Durch die Wahl von Auto wird der Netzwerkschnittstelle automatisch eine IP-Adresse über DHCP zugewiesen. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen möchten, wählen Sie Manuell aus.

Hinweis:

- ❑ *Der Netzwerkadministrator muss Änderungen, die an den IP-Adresseinstellungen vorgenommen werden, bestätigen.*
 - ❑ *Wenn Sie Auto ausgewählt haben, kann eine IP-Adresse über DHCP erhalten werden. Stellen Sie zur Verwendung des DHCP-Servers sicher, dass dieser auf dem Computer installiert und ordnungsgemäß konfiguriert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe des Betriebssystems.*
 - ❑ *Wenn Sie die Einstellung mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) voraktiviert ist, wird der Netzwerkschnittstelle automatisch eine private IP-Adresse zugewiesen, auch wenn sich keine DHCP-Server im System oder Netzwerk befinden.*
 - ❑ *Wird die Funktion Dynamische DNS nicht unterstützt, wählen Sie Manuell aus und geben Sie dann eine IP-Adresse ein. Wenn Sie Auto auswählen, wird bei jedem Einschalten des Geräts die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle geändert und muss dementsprechend in den Einstellungen für den Druckeranschluss angepasst werden.*
5. Wenn Sie eine IP-Adresse manuell zuweisen möchten, geben Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und den Standard-Gateway ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Vergabe der IP-Adresse eine Adresse verwenden, die keine Konflikte mit anderen IP-Adressen verursacht.

Hinweis:

Wenn ein Server oder Router als Gateway fungiert, geben Sie die IP-Adresse des Servers oder Routers als Gateway-Adresse ein. Ist kein Gateway vorhanden, behalten Sie die Standardwerte bei.

6. Wenn Sie eine private Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 automatisch erhalten möchten und vom DHCP-Server keine IP-Adresse abgerufen werden kann, wählen Sie Aktivieren für Nehmen Sie die Einstellung mithilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) vor, anderenfalls wählen Sie Deaktivieren aus.
7. Wenn eine IP-Adresse mit dem Befehl „ping“ eingestellt wird, wählen Sie Aktivieren für Mit PING einstellen aus. Wählen Sie Deaktivieren aus, wenn Sie die IP-Adresse mit EpsonNet Config festlegen und ungewollte Änderungen der IP-Adresse verhindern möchten.

Hinweis:

Wählen Sie unbedingt Deaktivieren aus, wenn Sie „ping“ nicht verwenden. Dadurch werden Änderungen der IP-Adresse durch EpsonNet WebManager verhindert.

8. Wählen Sie Aktivieren für DNS-Server-Adresse automatisch erhalten aus, wenn Sie die DNS-Server-Adresse über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die DNS-Server-Adresse manuell eingeben möchten, wählen Sie Deaktivieren aus und geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers ein.

9. Wählen Sie Aktivieren für Host-Namen und Domännennamen automatisch erhalten aus, wenn Sie den Host-Namen und den Domännennamen über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die Namen manuell eingeben möchten, geben Sie den Host-Namen und den Domännennamen in die Textfelder ein.

10. Wählen Sie Aktivieren für Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren aus, wenn der Host- und Domänenname über den DHCP-Server, der dynamische DNS unterstützt, auf dem DNS-Server registriert werden soll.

Wählen Sie Aktivieren für Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren aus, wenn der Host-Name und Domänenname direkt auf dem DNS-Server registriert werden sollen.

11. Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren für Universal Plug & Play verwenden aus. Wenn Sie die Funktion Universal Plug & Play unter Windows Me oder zukünftigen Betriebssystemen verwenden möchten, wählen Sie Aktivieren aus.
12. Ändern Sie bei Bedarf den Namen des Standardgeräts für Universal Plug & Play. Dieser Gerätenamen wird für Windows-Versionen verwendet, die die Funktion Universal Plug & Play unterstützen.
13. Nur Mac OS X:
Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren für Rendezvous verwenden aus. Wenn Sie Aktivieren auswählen, geben Sie den Rendezvous-Namen und den Namen des Rendezvous-Druckers ein. Wird DHCP von der Netzwerkumgebung unterstützt, können Sie das Gerät im Netzwerk verwenden, indem Sie diese Einstellung aktivieren.

14. Klicken Sie auf Übergeben und geben Sie das Passwort ein, um die Einstellungen zu aktualisieren. Weitere Informationen zur Einstellung des Passworts finden Sie unter „Passwort“ auf Seite 156.

Hinweis:

Wenn Sie Administratorname im Fenster Administrator eingestellt haben, geben Sie den Administratorknamen für den Benutzernamen ein.

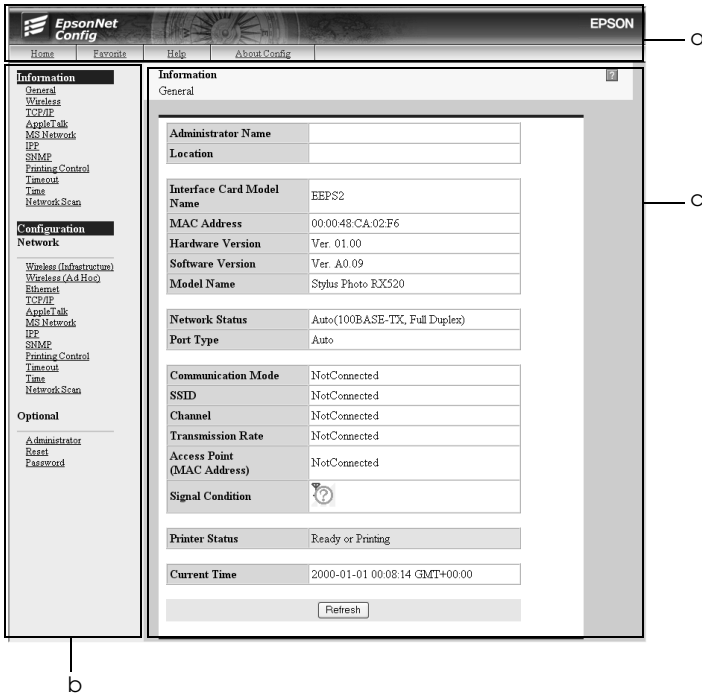
15. Wenn die Meldung „Änderung der Konfiguration durchgeführt!“ angezeigt wird, ist die Aktualisierung abgeschlossen. Beenden Sie keinesfalls den Webbrowser und senden Sie auch keine Druckaufträge an das Gerät, bis diese Nachricht angezeigt wird. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um das Gerät zurückzusetzen.

Hinweis:

- Da die neue IP-Adresse erst nach dem Zurücksetzen des Geräts zugewiesen wird, müssen Sie EpsonNet Config mit Webbrowser durch Eingabe der neuen IP-Adresse neu starten.*
- Änderungen der Seite werden nur wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche Übergeben klicken.*

Eröffnungsfenster

Durch die Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle als URL im Browser kann das folgende Fenster von allen Benutzern aufgerufen werden. Das Eröffnungsfenster besteht aus dem Titelframe, dem Menüframe und dem Informationsframe.



- a. Titelframe
- b. Menüframe
- c. Informationsframe

Titelframe

Der Titelframe wird oben im Webbrowser angezeigt. Im Titelframe sind die folgenden Verknüpfungen verfügbar.

Anfang	Verknüpfungen zum Eröffnungsfenster
Favorit	Verknüpfung zu einer vom Administrator festgelegten Website.
Hilfe	Verknüpfung zur Hilfe.
Informationen zu Config	Verknüpfung zu Copyright- und Versionsinformationen für EpsonNet Config.
EPSON-Logo	Verknüpfung zur Epson-Website (http://www.epson.com).

Menüframe

Der Menüframe wird links im Webbrowser angezeigt. Im Menüframe sind die folgenden Verknüpfungen verfügbar.

Informationen	
Allgemein	Zeigt die Grundinformationen über die Netzwerkschnittstelle an.
Funk	Zeigt Informationen zu Funk an.
TCP/IP	Zeigt Einstellungen für TCP/IP an.
AppleTalk	Zeigt Einstellungen für AppleTalk an.
MS-Netzwerk	Zeigt Einstellungen für das Microsoft-Netzwerk an.
IPP	Zeigt Einstellungen für IPP an.
SNMP	Zeigt Einstellungen für SNMP an.
Drucksteuerung	Zeigt Einstellungen für die Drucksteuerung an.
Zeitüberschreitung	Zeigt Einstellungen für die Zeitüberschreitung an.
Zeit	Zeigt Einstellungen für die Zeit an.
Network Scan*	Zeigt Informationen zu Network Scan an.

Konfiguration - Netzwerk	
Funk (Infrastruktur)	Zeigt Informationen zu Infrastruktur an.
Funk (ad hoc)	Zeigt Informationen zu Ad Hoc an.
Ethernet	Konfiguriert die gewünschten Ethernet-Einstellungen.
TCP/IP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen/Methoden für TCP/IP.
AppleTalk	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für AppleTalk.
MS-Netzwerk	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für das Microsoft-Netzwerk.
IPP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für IPP.
SNMP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für SNMP.
Drucksteuerung	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Drucksteuerung.
Zeitüberschreitung	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Zeitüberschreitung.
Zeit	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Zeit.
Network Scan*	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für Network Scan.
Konfiguration - Optional	
Administrator	Geben Sie den Namen des Administrators und eine Verknüpfung zu einer bevorzugten Website ein.
Zurücksetzen	Setzt das Gerät zurück und stellt die Standardeinstellungen wieder her.
Passwort	Dient zur Eingabe des Passworts zum Schutz der Einstellungen.

* Das Menü Network Scan wird nur angezeigt, wenn ein angeschlossenes Multifunktionsgerät Netzwerk-Scannen unterstützt.

Informationsframe

Im Informationsframe wird der Inhalt der Option, die im Menüframe ausgewählt wurde, angezeigt.

Allgemein

Optionen	Erklärung
Administratorname	Zeigt den Administratornamen des Geräts an.
Standort	Zeigt den Standort des Geräts an.
Schnittstellenkarten-Modellname	Zeigt das Modell der Netzwerkschnittstelle an.
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle an. Sie können die Netzwerkschnittstelle anhand ihrer MAC-Adresse identifizieren.
Hardware-Version	Zeigt die Hardware-Version der Netzwerkschnittstelle an.
Software-Version	Zeigt die Software-Version der Netzwerkschnittstelle an.
Modellname	Zeigt den Produktnamen des Geräts an, das an der Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist.
Netzwerkstatus	Zeigt die Datenübertragungsrate und den Kommunikationsmodus an.
Anschlusstyp	Zeigt die aktuellen Bedingungen an.
Kommunikationsmodus	Drahtloser LAN-Modus: Infrastruktur oder Ad Hoc.
SSID	SSID (oder ESSID) des Zugangspunkts oder drahtlosen LAN.
Kanal	Kanal, der in der Netzwerkschnittstelle für den Ad-hoc-Modus verwendet wird.
Übertragungsrate	Zeigt die Übertragungsrate an.

Zugangspunkt (MAC-Adresse)	Zugangspunkt für drahtloses LAN im Infrastruktur-Modus.
Signalzustand	Zustand der Funkwellen: Drei Antennen: Exzellent Zwei Antennen: Gut Eine Antenne: Schlecht Keine: Keine Verbindung
Druckerstatus	Die Hintergrundfarbe des Textfelds zeigt den Gerätstatus an. Grün bedeutet, dass das Gerät betriebsbereit ist oder druckt. Gelb bedeutet, dass nur noch wenig Papier oder wenig Toner vorhanden ist. Rot bedeutet, dass entweder kein Papier oder kein Toner vorhanden ist, das Gerät offline ist, ein Papierstau vorliegt, die Abdeckung offen ist oder ein Fehler aufgetreten ist.
Aktuelle Zeit	Zeigt die Uhrzeit an.
Schaltfläche Aktualisieren	Zeigt die neuesten Informationen über den Gerätstatus an. Da der Gerätstatus nicht automatisch aktualisiert wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuesten Informationen über das Gerät anzuzeigen.

Konfiguration - Netzwerkfenster

Funk (Infrastruktur)

Einstellungen für Sicherheitsmodus (Kein)

Funk-Grundeinstellungen

Optionen	Erklärung
Betriebsmodus	Wählen Sie den Betriebsmodus aus der Liste aus.
SSID (1-32 Zeichen)	Geben Sie die SSID (oder ESSID) des Zugangspunkts oder des drahtlosen LAN ein (bis zu 32 Zeichen).

Detaillierte Einstellungen

Optionen	Erklärung
Zugangspunkt-Dichte	Um eine kontinuierliche Verbindung mit demselben Zugangspunkt zu erhalten, wählen Sie Niedrig aus. Wenn Sie Hoch auswählen, wird das Roaming um Zugangspunkte herum erleichtert. Die Netzwerkschnittstelle wechselt zu anderen Zugangspunkten, wenn diese bessere Übertragungsbedingungen aufweisen.

Einstellungen für Sicherheitsmodus (WEP)

Funk-Grundeinstellungen

Optionen	Erklärung
Betriebsmodus	Wählen Sie den Betriebsmodus aus der Liste aus.
SSID (1-32 Zeichen)	Geben Sie die SSID (oder ESSID) des Zugangspunkts oder des drahtlosen LAN ein (bis zu 32 Zeichen).

Sicherheitseinstellungen

Optionen	Erklärung
WEP-Authentifizierungsmethode	Wählen Sie einen Authentifizierungsalgorithmus aus: Offenes System, Freigabeschlüssel oder Automatisch. (Diese Option ist nicht verfügbar, wenn WPA-Personal (TKIP) als Sicherheitsstufe ausgewählt wurde.)
Sicherheitsstufe	Wählen Sie die Sicherheitsstufe aus der Liste aus. Hinweis: Wenn Sie EpsonNet 802.11g Wireless Ext. Print Server im Ad-hoc-Modus verwenden, ist WPA-Personal (TKIP) für die Sicherheitsstufe nicht verfügbar.

WEP-Einstellungen

Optionen	Erklärung
Hex-Eingabe	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion zum Einstellen des WEP-Schlüssels im Hexadezimalformat.
WEP-Schlüssel 1 bis 4	Wenn Sie 64 Bit (40 Bit) als Länge auswählen, können Sie bis zu 4 WEP-Schlüssel einrichten. Wenn Sie 128 Bit (104 Bit) auswählen, können Sie nur einen WEP-Schlüssel einrichten. Für 64 Bit und ASCII geben Sie 5 Zeichen ein. Für 64 Bit und Hexadezimal geben Sie eine 10-stellige Ziffernfolge ein. Für 128 Bit und ASCII geben Sie 13 Zeichen ein. Für 128 Bit und Hexadezimal geben Sie eine 26-stellige Ziffernfolge ein. Hinweis: Der WEP-Schlüssel verschwindet, sobald Sie die Netzwerkschnittstelle konfiguriert haben. Merken Sie sich daher den WEP-Schlüssel, den Sie eingerichtet haben.
Aktiver WEP-Schlüssel	Wählen Sie einen WEP-Schlüssel als aktiven Schlüssel aus, bevor Sie die Verschlüsselung zulassen.

Detaillierte Einstellungen

Optionen	Erklärung
Zugangspunkt-Dichte	Um eine kontinuierliche Verbindung mit demselben Zugangspunkt zu erhalten, wählen Sie Niedrig aus. Wenn Sie Hoch auswählen, wird das Roaming um Zugangspunkte herum erleichtert. Die Netzwerkschnittstelle wechselt zu anderen Zugangspunkten, wenn diese bessere Übertragungsbedingungen aufweisen.

Einstellungen für Sicherheitsmodus (WPA)

Funk-Grundeinstellungen

Optionen	Erklärung
Betriebsmodus	Wählen Sie den Betriebsmodus aus der Liste aus.
SSID (1-32 Zeichen)	Geben Sie die SSID (oder ESSID) des Zugangspunkts oder des drahtlosen LAN ein (bis zu 32 Zeichen).

WPA-PSK-Einstellungen

Optionen	Erklärung
Sicherheitsmodus	Wählen Sie die Sicherheitsstufe aus der Liste aus. Hinweis: Wenn Sie EpsonNet 802.11g Wireless Ext. Print Server im Ad-hoc-Modus verwenden, ist WPA-Personal (TKIP) für die Sicherheitsstufe nicht verfügbar.
Passwort (8 - 63 Zeichen)	Geben Sie das Passwort für die WPA-Personal-Authentifizierung ein (8 bis 63 Zeichen).
Passwort (erneut)	Geben Sie das Passwort erneut ein.

Detaillierte Einstellungen

Optionen	Erklärung
Zugangspunkt-Dichte	Um eine kontinuierliche Verbindung mit demselben Zugangspunkt zu erhalten, wählen Sie Niedrig aus. Wenn Sie Hoch auswählen, wird das Roaming um Zugangspunkte herum erleichtert. Die Netzwerkschnittstelle wechselt zu anderen Zugangspunkten, wenn diese bessere Übertragungsbedingungen aufweisen.

Einstellungen für Sicherheitsmodus (LEAP)

Funk-Grundeinstellungen

Optionen	Erklärung
Betriebsmodus	Wählen Sie den Betriebsmodus aus der Liste aus.
SSID (1-32 Zeichen)	Geben Sie die SSID (oder ESSID) des Zugangspunkts oder des drahtlosen LAN ein (bis zu 32 Zeichen).

LEAP-Einstellungen

Optionen	Erklärung
EAP-Konto	Geben Sie das EAP-Konto ein.
EAP-Passwort (max. 32 Zeichen)	Geben Sie das Passwort für die EAP-Authentifizierung ein (max. 32 Zeichen).
EAP-Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort erneut ein.

Detallierte Einstellungen

Optionen	Erklärung
Zugangspunkt-Dichte	Um eine kontinuierliche Verbindung mit demselben Zugangspunkt zu erhalten, wählen Sie Niedrig aus. Wenn Sie Hoch auswählen, wird das Roaming um Zugangspunkte herum erleichtert. Die Netzwerkschnittstelle wechselt zu anderen Zugangspunkten, wenn diese bessere Übertragungsbedingungen aufweisen.

Funk (ad hoc)

Einstellungen für Sicherheitsmodus (Kein)

Funk-Grundeinstellungen

Optionen	Erklärung
Betriebsmodus	Wählen Sie den Betriebsmodus aus der Liste aus.
SSID (1-32 Zeichen)	Geben Sie die SSID (oder ESSID) des Zugangspunkts oder des drahtlosen LAN ein (bis zu 32 Zeichen).
Kanal	Wenn Sie den Ad-hoc-Modus ausgewählt haben, wählen Sie den an der Netzwerkschnittstelle verwendeten Kanal aus.

Einstellungen für Sicherheitsmodus (WEP)

Funk-Grundeinstellungen

Optionen	Erklärung
Betriebsmodus	Wählen Sie den Betriebsmodus aus der Liste aus.
SSID (1-32 Zeichen)	Geben Sie die SSID (oder ESSID) des Zugangspunkts oder des drahtlosen LAN ein (bis zu 32 Zeichen).
Kanal	Wenn Sie den Ad-hoc-Modus ausgewählt haben, wählen Sie den an der Netzwerkschnittstelle verwendeten Kanal aus.

Sicherheitseinstellungen

Optionen	Erklärung
WEP-Authentifizierungsmethode	Wählen Sie einen Authentifizierungsalgorithmus aus: Offenes System, Freigabeschlüssel oder Automatisch. (Diese Option ist nicht verfügbar, wenn WPA-Personal (TKIP) als Sicherheitsstufe ausgewählt wurde.)
Sicherheitsstufe	Wählen Sie die Sicherheitsstufe aus der Liste aus. Hinweis: Wenn Sie EpsonNet 802.11g Wireless Ext. Print Server im Ad-hoc-Modus verwenden, ist WPA-Personal (TKIP) für die Sicherheitsstufe nicht verfügbar.

WEP-Einstellungen

Optionen	Erklärung
Hex-Eingabe	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion zum Einstellen des WEP-Schlüssels im Hexadezimalformat.
WEP-Schlüssel 1 bis 4	Wenn Sie 64 Bit (40 Bit) als Länge auswählen, können Sie bis zu 4 WEP-Schlüssel einrichten. Wenn Sie 128 Bit (104 Bit) auswählen, können Sie nur einen WEP-Schlüssel einrichten. Für 64 Bit und ASCII geben Sie 5 Zeichen ein. Für 64 Bit und Hexadezimal geben Sie eine 10-stellige Ziffernfolge ein. Für 128 Bit und ASCII geben Sie 13 Zeichen ein. Für 128 Bit und Hexadezimal geben Sie eine 26-stellige Ziffernfolge ein. Hinweis: Der WEP-Schlüssel verschwindet, sobald Sie die Netzwerkschnittstelle konfiguriert haben. Merken Sie sich daher den WEP-Schlüssel, den Sie eingerichtet haben.
Aktiver WEP-Schlüssel	Wählen Sie einen WEP-Schlüssel als aktiven Schlüssel aus, bevor Sie die Verschlüsselung zulassen.

Ethernet

Optionen	Erklärung
Geschwindigkeit/ Duplex-Einstellung	Dient zur Auswahl der Datenübertragungsrate und des Kommunikationsmodus. Sind diese nicht bekannt, wählen Sie Auto aus.
Anschlussstyp	Wählen Sie den Anschlussstyp aus.

TCP/IP

IP-Adresseinstellungen

Optionen	Erklärung
Methode zum Abrufen der IP-Adresse	<p>Wählen Sie eine Methode für das Abrufen von IP-Adressen aus. Wenn Auto ausgewählt wird, werden IP-Adressen über DHCP zugewiesen. Stellen Sie zur Verwendung des DHCP-Servers sicher, dass dieser auf dem Computer installiert und ordnungsgemäß konfiguriert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe des Betriebssystems.</p> <p>Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben möchten, wählen Sie Manuell aus.</p>
IP-Adresse	Geben Sie eine IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Vergabe der IP-Adresse eine Adresse verwenden, die keine Konflikte mit anderen IP-Adressen verursacht.
Teilnetzmaske	Legen Sie die Teilnetzmaske fest.
Standard-Gateway	Legen Sie bei Bedarf die Gateway-Adresse fest.
Nehmen Sie die Einstellung mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) vor	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie eine private Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 automatisch erhalten möchten und vom DHCP-Server keine IP-Adresse abgerufen werden kann. Andernfalls deaktivieren Sie diese Option.

Optionen	Erklärung
Mit PING einstellen	Aktiviert oder deaktiviert die Einstellung der IP-Adresse unter Verwendung des Befehls „ping“.

DNS-Server-Adresseinstellungen

Optionen	Erklärung
DNS-Server-Adresse automatisch erhalten	Aktivieren Sie diese Option, wenn die DNS-Server-Adresse vom DHCP-Server abgerufen werden soll. Andernfalls deaktivieren Sie diese Option.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die DNS-Serveradresse ein. Wenn der DHCP-Server nicht antwortet, auch wenn die Option DNS-Serveradresse automatisch erhalten aktiviert ist, wird die hier festgelegte DNS-Serveradresse verwendet.

Hostnamen- und Domännennamen-Einstellungen

Optionen	Erklärung
Hostnamen und Domännennamen automatisch erhalten	Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren aus, um den Hostnamen und Domännennamen über den DHCP-Server zu erhalten.
Hostname	Geben Sie einen Hostnamen ein, der von der dynamischen DNS unterstützt wird (zwischen 2 und 63 Zeichen). Die Gesamtzahl der Zeichen des Hostnamens und Domännennamens darf 251 nicht überschreiten.
Domänenname	Sie können dieses Feld frei lassen oder zwei oder mehr Zeichen des Domännennamens eingeben. Die Gesamtzahl der Zeichen des Hostnamens und Domännennamens darf 251 nicht überschreiten.
Netzwerkschnittstellendresse auf dem DNS-Server registrieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn zum Anfordern von dynamischen DNS-Updates der Hostname und der Domänenname an den DHCP-Server gesendet werden sollen.

Optionen	Erklärung
Netzwerkschnittstellenadresse direkt auf dem DNS-Server registrieren	Wählen Sie Aktivieren aus, wenn zum Anfordern von dynamischen DNS-Updates der Hostname und der Domänenname direkt an den DHCP-Server gesendet werden sollen. Wird Deaktivieren für Netzwerkschnittstellenadresse auf dem DNS-Server registrieren ausgewählt, wird auch diese Option deaktiviert.

Einstellungen für Universal Plug & Play

Optionen	Erklärung
Universal Plug & Play verwenden	Aktiviert oder deaktiviert Universal Plug & Play.
Gerätename	Geben Sie einen Gerätenamen ein (zwischen 2 und 63 Zeichen).

Einstellungen für Bonjour (Rendezvous)

Optionen	Erklärung
Bonjour verwenden	Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren zur Verwendung von Bonjour aus.
Bonjour-Name	Geben Sie den Bonjour-Namen ein.
Bonjour-Druckername	Geben Sie den Druckernamen für Bonjour ein.

AppleTalk

Optionen	Erklärung
Apple Talk verwenden	Aktiviert oder deaktiviert AppleTalk.
Druckername	Geben Sie den Namen des Geräts ein, das an der Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist (maximal 32 Zeichen).
Zonenname	Geben Sie den Netzwerk-Zonennamen ein (bis zu 32 Zeichen). Wenn die Zone automatisch ausgewählt werden soll, wählen Sie Auto für das Festlegen der Netzwerknummer aus und geben Sie ein Sternchen (*) in dieses Textfeld ein.
Entity-Typ	Zeigt den Entity-Typ des Geräts an. Wählen Sie einen geeigneten Entitätstyp für den Drucker oder das Multifunktionsgerät aus. Einzelheiten finden Sie unter „Unterstützte Geräte“ auf Seite 248.
Festlegen der Netzwerknummer	Wählen Sie Auto oder Manuell aus. Die Option Auto wird empfohlen.
Netzwerknummer für den manuellen Modus (0 - 65534)	Geben Sie die Netzwerknummer ein, wenn Sie Manuell für Festlegen der Netzwerknummer auswählen.

MS-Netzwerk

Optionen	Erklärung
Microsoft-Netzwerk-Druckfreigabe verwenden	Aktiviert oder deaktiviert die Druckfreigabe im Microsoft-Netzwerk.
Hostname	Geben Sie den Hostnamen ein (bis zu 15 Zeichen).
Arbeitsgruppenname	Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe oder den Domänennamen ein (bis zu 15 Zeichen).
Druckerfreigabename	Geben Sie den Druckerfreigabennamen ein (bis zu 12 Zeichen). LPT „X“ und COM können nicht verwendet werden. („X“ stellt eine Zahl dar, entweder 0 oder größer.)
Datei-Freigabename	Geben Sie den Datei-Freigabennamen ein.
Datei-Freigabemodus	Wählen Sie das Zugriffsattribut aus.

IPP

Bevor Sie das Gerät für den Internetdruck unter Windows XP/Me/2000/Server 2003 einrichten oder EpsonNet Internet Print unter Windows 98/95/NT 4.0 verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Internet Print“ auf Seite 179.

Optionen	Erklärung
IPP URL	Zeigt den URL des Geräts für Internetdruck an. Format: http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername unten eingestellt Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer

Optionen	Erklärung
Druckername	Geben Sie den Namen des Geräts für den Internetdruck ein (bis zu 127 Zeichen). Beispiel: EPSON_IPP_Printer
Standort	Geben Sie den Namen des physischen Standort des Geräts ein (bis zu 64 Zeichen).

SNMP

Community

Optionen	Erklärung
Nur Lesen	Das Wort „public“ wird immer angezeigt.
Lesen/Schreiben	Geben Sie den Lesen/Schreiben-Community-Namen ein (bis zu 32 Zeichen).

IP Trap

Optionen	Erklärung
Trap	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Traps.
Adresse	Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein, an den der Trap übermittelt werden soll.
Community	Geben Sie den Community-Namen ein (bis zu 32 Zeichen).
Anschlussnummer	Geben Sie die Anschlussnummer des Empfangs-Hosts im Dezimalformat ein (zwischen 0 und 65535).

Drucksteuerung

Einstellungen für die Drucksteuerung

Optionen	Erklärung
Drucksteuerung	Aktiviert oder deaktiviert die Drucksteuerung.
Druckerzugangssteuerung	Wählen Sie Zulassen oder Verweigern aus. Durch die Wahl von Zulassen ist der Netzwerkzugang von den IP-Adressen, die in der Druckerzugangssteuerungsliste registriert sind, zulässig. Dagegen wird durch die Wahl von Verweigern der Netzwerkzugang von den IP-Adressen, die in der Druckerzugangssteuerungsliste registriert sind, blockiert.
Druckerzugangssteuerungs-Liste	Geben Sie den IP-Adressbereich ein, durch den der Netzwerkzugang eingeschränkt ist.

Zeitüberschreitung

Drucken

Optionen	Erklärung
LPR (0-3600)	Stellt die LPR-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.
RAW (Anschluss 9100) (0-3600)	Stellt die Gültigkeitsdauer für RAW (Anschluss 9100) bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.

Optionen	Erklärung
IPP (0-3600)	Stellt die IPP-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.

Zeit

Optionen	Erklärung
Zeit	Zeigt die Uhrzeit an. Klicken Sie auf die Schaltfläche Uhrzeit abrufen, um das Fenster neu zu laden. Wenn der Zeitserver aktiviert ist, wird die Zeit vom Zeitserver abgerufen.

Manuelle Einstellungen

Wenn die Netzwerkschnittstelle über RTC (Real Time Clock) verfügt, können Sie die Zeit manuell einstellen.

Optionen	Erklärung
Date (JJJJ-MM-TT)	Geben Sie Jahr, Monat und Tag ein.
Zeit (SS:MM:SS)	Geben Sie Stunde, Minuten und Sekunden ein.
Zeitunterschied (SS:TT)	Geben Sie den Unterschied zwischen der örtlichen Zeit und GMT (mittlere Greenwich-Zeit) ein.
Schaltfläche Übernehmen	Dient zum Übernehmen der Einstellungen.

Zeitserver-Einstellungen

Optionen	Erklärung
Zeitserver	Aktiviert bzw. deaktiviert die Synchronisierung der Uhrzeit mit dem Zeitserver.
Zeitserver-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Zeitservers ein.
Synchronisierungsintervall (1 - 10080)	Geben Sie das Intervall für die Synchronisierung mit dem Zeitserver in Minuten ein.
Zeitunterschied (GMT +/- SS:MM)	Geben Sie den Unterschied zwischen der örtlichen Zeit und GMT (mittlere Greenwich-Zeit) ein.
Zeitserver-Status	Zeigt den Verbindungsstatus mit dem Zeitserver an.
Schaltfläche Übernehmen	Dient zum Übernehmen der Einstellungen.

Network Scan

Optionen	Erklärung
Network Scan verwenden	Zum Aktivieren oder Deaktivieren von Netzwerk-Scannen.

Konfiguration - Optionale Fenster

Administrator

Sie können eine Verknüpfung zu der in diesem Fenster angegebenen Website herstellen, wenn Sie im Index auf Favorit klicken (dieser Name kann geändert werden).

Optionen	Erklärung
Administratorname	Geben Sie den Namen des Administrators ein (maximal 255 Zeichen).
Standort	Geben Sie den Standort des Geräts ein (maximal 255 Zeichen).

Favorit

Optionen	Erklärung
Favoritename	Geben Sie den Namen des Verknüpfungsobjekts ein (bis zu 20 Zeichen), der im Menü Index angezeigt wird.
URL des Favoriten	Geben Sie einen URL ein (bis zu 64 Zeichen).
Beschreibung	Geben Sie bei Bedarf Anmerkungen zum obigen URL ein (bis zu 64 Zeichen).

Hinweis:

FTP-Verknüpfungen werden nicht unterstützt.

Zurücksetzen

Sie können die Netzwerkschnittstelle zurücksetzen oder die Standardeinstellungen wiederherstellen.

Optionen	Erklärung
Schaltfläche Zurücksetzen	Schaltet die Spannungsversorgung aus und wieder ein. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit die Änderungen wirksam werden.
Schaltfläche Auf Standardwerte zurücksetzen	Setzt die Netzwerkschnittstelle auf die Standardeinstellungen zurück.

Passwort

Mit dem hier eingerichteten Passwort werden die Einstellungen geschützt. Wenn Sie die Einstellungen auf den einzelnen Einstellungsbildschirmen aktualisieren oder ändern möchten, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert. Bei Passwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. In der Standardeinstellung ist kein Passwort festgelegt.

Optionen	Erklärung
Altes Passwort	Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
Neues Passwort	Geben Sie das neue Passwort ein (bis zu 20 Zeichen).
Neues Passwort (erneut)	Geben Sie das neue Passwort zur Überprüfung erneut ein.

Hinweis:

- Für EpsonNet Config für Windows und Macintosh sowie EpsonNet Config mit Webbrowser wird das gleiche Passwort verwendet.
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie die Netzwerkschnittstelle initialisieren. Anweisungen dazu finden Sie unter „Netzwerkschnittstelle initialisieren“ auf Seite 235.

EpsonNet Print

Informationen zu EpsonNet Print

EpsonNet Print ist ein Utility für Peer-zu-Peer-Drucken auf Epson-Geräten im TCP/IP-Netzwerk.

Mit EpsonNet Print können Sie ein Gerät im gleichen Segment oder über einen Router suchen. Sie können zwischen Standard-LPR-Druck, optimiertem LPR-Druck und Schnelldruck wählen.

Systemvoraussetzungen

EpsonNet Print unterstützt die folgenden Umgebungen.

Betriebssysteme	Windows XP (mit Service Pack 1 oder höher) Windows Me, 98, 98 Second Edition Windows 95 OSR2 (mit Internet Explorer Version 5.0 oder höher) Windows 2000 (mit Service Pack 4 oder höher) Windows NT 4.0 (mit Service Pack 6 oder höher) Windows Server 2003
CPU	Pentium II 400 MHz oder schneller empfohlen
Speicher	64 MB oder mehr
Festplattenkapazität	20 MB oder mehr
Bildschirm	800 × 600 Bildschirmauflösung, 256 oder mehr Farben

EpsonNet Print installieren

Führen Sie zum Installieren von EpsonNet Print die folgenden Anweisungen aus. Sie müssen das Programm auf einem Computer installieren, der mit dem Netzwerk verbunden ist.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf EPSetup.exe auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie im Fenster des CD-Installationsprogramms auf Weiter.
4. Wählen Sie Netzwerk-Utility installieren und dann EpsonNet Print aus.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf die Schaltfläche JA.
7. Führen Sie zum Installieren die angezeigten Anweisungen aus.

Die Installation ist abgeschlossen. Sie können mit EpsonNet Print einen neuen Anschluss für den Drucker hinzufügen.

- Für Windows XP/2000/NT 4.0/Server 2003 siehe „Windows XP/2000/Server 2003/NT 4.0“ auf Seite 159.
- Für Windows Me/98/95 siehe „Windows Me/98/95“ auf Seite 169.

Windows XP/2000/Server 2003/NT 4.0

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Anschluss mit dem Druckerinstallations-Assistenten hinzuzufügen.

- ❑ Wenn Sie einen Anschluss für ein Gerät hinzufügen möchten, wobei dessen IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder -Router zugewiesen wird, siehe „Anschluss für ein Gerät mit dynamischer IP-Adresszuweisung hinzufügen“ auf Seite 159.
- ❑ Wenn Sie einen Anschluss für ein Gerät hinzufügen möchten, wobei dessen IP-Adresse manuell zugewiesen wird, siehe „Anschluss für ein Gerät mit statischer IP-Adresszuweisung hinzufügen“ auf Seite 164.

Hinweis:

- ❑ *Vergewissern Sie sich, dass der Computer an das Netzwerk angeschlossen und TCP/IP ordnungsgemäß eingerichtet ist.*
- ❑ *Der Netzwerkschnittstelle muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.*

Anschluss für ein Gerät mit dynamischer IP-Adresszuweisung hinzufügen

1. **Windows XP:** Klicken Sie auf Start und anschließend auf Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie unter Druckeraufgaben auf Drucker hinzufügen, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen.

Windows 2000: Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus. Doppelklicken Sie im Ordner Drucker auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen.

Windows Server 2003: Klicken Sie auf Start und anschließend auf Drucker und Faxgeräte. Doppelklicken Sie im Ordner Drucker auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen.

Windows NT 4.0: Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker.

2. Klicken Sie auf Weiter.
3. **Windows XP/Server 2003:** Klicken Sie auf Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren und klicken Sie anschließend auf Weiter. Aktivieren Sie das Optionsfeld Einen neuen Anschluss erstellen und wählen Sie EpsonNet Print Anschluss aus der Liste aus. Klicken Sie auf Weiter.

Hinweis für Windows XP Service Pack 2:

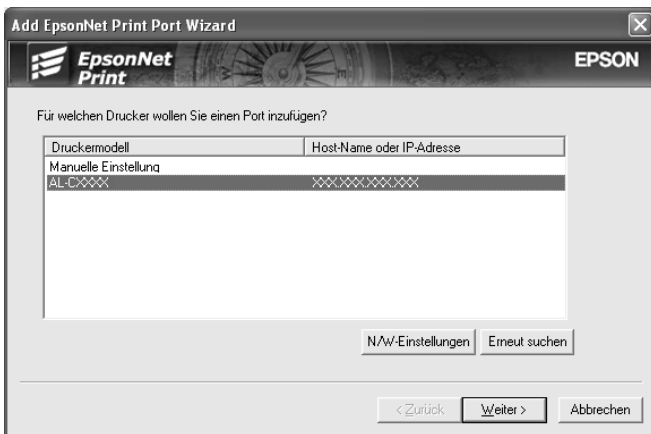
Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Freigeben und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Erneut suchen, um nach Geräten zu suchen.



Windows 2000: Klicken Sie auf Lokaler Drucker, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren und klicken Sie anschließend auf Weiter. Aktivieren Sie das Optionsfeld Einen neuen Anschluss erstellen und wählen Sie EpsonNet Print Anschluss aus der Liste aus. Klicken Sie auf Weiter.

Windows NT 4.0: Aktivieren Sie das Optionsfeld Arbeitsplatz und klicken Sie anschließend auf Weiter. Klicken Sie im Dialogfeld Druckerinstallations-Assistent auf Anschluss hinzufügen. Wählen Sie EpsonNet Print Anschluss aus der Liste Verfügbare Druckeranschlüsse aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Neuer Anschluss.

4. Wählen Sie das Zielgerät aus und klicken Sie auf Weiter.



Hinweis:

- ❑ Wenn das gesuchte Gerät nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Erneut suchen, um mit neuen Parametern nach Geräten zu suchen.

- ❑ *Jede Spalte kann in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert werden, indem Sie auf den Spaltentitel klicken. Unabhängig von der Sortierreihenfolge wird jedoch immer Manuelle Einstellung oben in der Liste angezeigt.*
- ❑ *Wenn Sie in anderen Segmenten nach Geräten suchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Netzwerk-Einstellungen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Spezifische Netzwerksegmente und geben Sie die Netzwerkadresse und Teilnetzmaske des Netzwerksegments für die Suche ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Hinzufügen. Sie können außerdem Zeit bis zur Deklaration eines Kommunikationsfehlers vorgeben.*

Sucheinstellungen

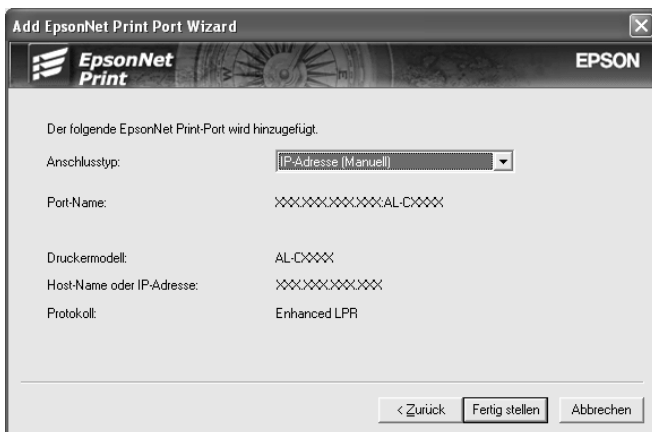
Spezielles Netzwerksegment

Neue Adresse: Subnet Mask:

Netzwerkadresse Subnet Mask

Zeit, bevor Kommunikationsfehler angezeigt wird: Sekunden

- Überprüfen Sie die Informationen zum Anschluss des Geräts, das Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf Fertig stellen.



Optionen	Erklärung
Anschlussstyp	<p>Die folgenden Angaben werden im Pull-down-Menü aufgeführt. Sie können den benötigten Anschlussstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse (Auto): Der Anschluss wird automatisch konfiguriert. Wenn die IP-Adresse des Geräts automatisch erfasst wird und der Computer und das Gerät sich im gleichen Segment befinden, können Sie diesen Anschlussstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse (Manuell): Die IP-Adresse des Geräts wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>Hostname (DNS): Der im DNS-Server gespeicherte Hostname des Geräts wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>MS-Netzwerk: Der im Gerät gespeicherte NetBIOS-Name wird als Anschlussname verwendet.</p>

Optionen	Erklärung
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname (automatisch zugewiesen entsprechend dem ausgewählten Anschlussstyp) - Druckermodell - Hostname oder IP-Adresse (automatisch zugewiesen entsprechend dem ausgewählten Anschlussstyp) - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent EpsonNet-Druckanschluss hinzufügen wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Bewirkt Rückkehr zum Fenster mit der Geräteliste.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent EpsonNet-Druckanschluss hinzufügen wird geschlossen.

Damit ist der neue Druckeranschluss im Computer eingerichtet. Informationen zum Installieren des Druckertreibers finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 168.

Anschluss für ein Gerät mit statischer IP-Adresszuweisung hinzufügen

1. **Windows XP:** Klicken Sie auf Start und anschließend auf Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie unter Druckeraufgaben auf Drucker hinzufügen, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen.

Windows 2000: Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus. Doppelklicken Sie im Ordner Drucker auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen.

Windows Server 2003: Klicken Sie auf Start und anschließend auf Drucker und Faxgeräte. Doppelklicken Sie im Ordner Drucker auf Neuer Drucker, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen.

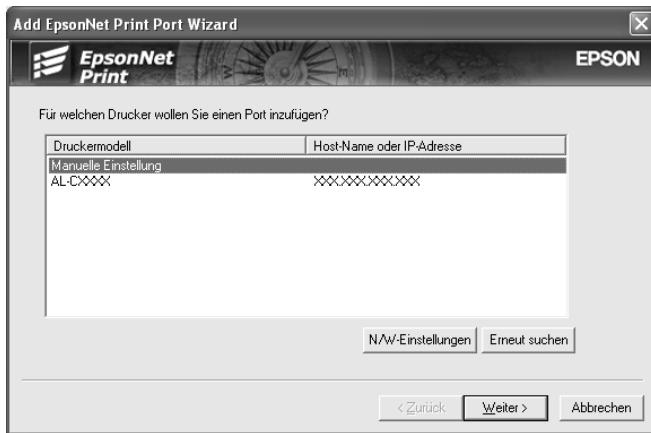
Windows NT 4.0: Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker.

2. Klicken Sie auf Weiter.
3. **Windows XP/Server 2003:** Klicken Sie auf Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren und klicken Sie anschließend auf Weiter. Aktivieren Sie das Optionsfeld Einen neuen Anschluss erstellen und wählen Sie EpsonNet Print Anschluss aus der Liste aus. Klicken Sie auf Weiter.

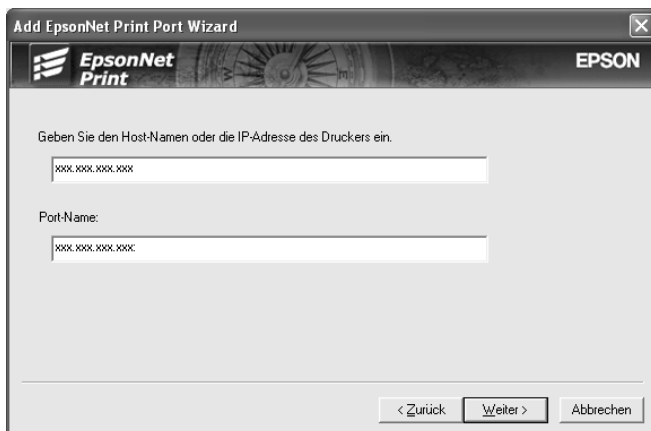
Windows 2000: Klicken Sie auf Lokaler Drucker, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren und klicken Sie anschließend auf Weiter. Aktivieren Sie das Optionsfeld Einen neuen Anschluss erstellen und wählen Sie EpsonNet Print Anschluss aus der Liste aus. Klicken Sie auf Weiter.

Windows NT 4.0: Aktivieren Sie das Optionsfeld Arbeitsplatz und klicken Sie anschließend auf Weiter. Klicken Sie im Dialogfeld Druckerinstallations-Assistent auf Anschluss hinzufügen. Wählen Sie EpsonNet Print Anschluss aus der Liste Verfügbare Druckeranschlüsse aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Neuer Anschluss.

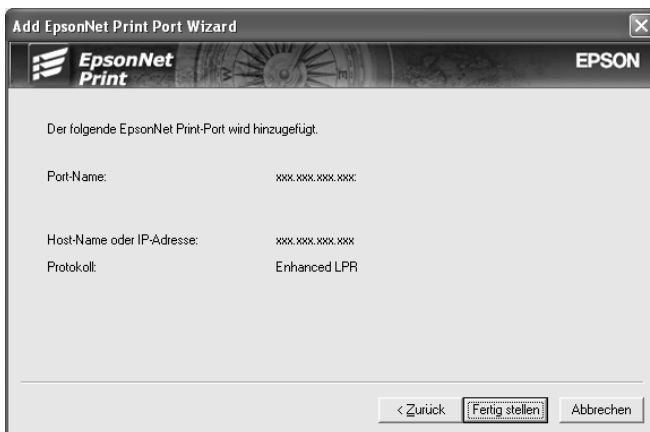
4. Wählen Sie Manuell einstellen aus der Liste aus und klicken Sie auf Weiter.



5. Geben Sie den Gerätenamen ein, dann wird der Anschlussname automatisch in das Bearbeitungsfeld Anschlussname eingesetzt. Klicken Sie anschließend auf Weiter.



6. Überprüfen Sie die Informationen zum Anschluss des Geräts, das Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf Fertig stellen.



Optionen	Erklärung
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt. - Anschlussname - Hostname oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent EpsonNet-Druckanschluss hinzufügen wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Bewirkt Rückkehr zum Fenster mit der Geräteliste.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent EpsonNet-Druckanschluss hinzufügen wird geschlossen.

Damit ist der neue Druckeranschluss im Computer eingerichtet. Informationen zum Installieren des Druckertreibers finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 168.

Druckertreiber installieren

Installieren Sie den im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Druckertreiber.

Hinweis:

Abhängig vom Betriebssystem können einige Schaltflächen in diesen Anweisungen geringfügig unterschiedlich sein.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das EPSON-Installationsprogramm, wenn dieses geöffnet wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datenträger. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf Durchsuchen.
5. Wählen Sie unter Laufwerke das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den entsprechenden Ordner des Betriebssystems. Klicken Sie auf OK.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf OK.
7. Wählen Sie den Modellnamen des Geräts aus und klicken Sie auf Weiter.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen Vorhandenen Treiber beibehalten oder Vorhandenen Treiber ersetzen zu wählen, aktivieren Sie unbedingt das Optionsfeld Vorhandenen Treiber ersetzen. Klicken Sie auf Weiter.

8. Klicken Sie auf Fertig stellen und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Installation abzuschließen.

Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Druckeranschluss konfigurieren“ auf Seite 176.

Windows Me/98/95

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Anschluss mit dem Druckerinstallations-Assistenten hinzuzufügen.

- Wenn Sie einen Anschluss für das Gerät hinzufügen möchten, wobei dessen IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder -Router zugewiesen wird, siehe „Anschluss für ein Gerät mit dynamischer IP-Adresszuweisung hinzufügen“ auf Seite 170.
- Wenn Sie einen Anschluss für das Gerät hinzufügen möchten, wobei dessen IP-Adresse manuell zugewiesen wird, siehe „Anschluss für ein Gerät mit statischer IP-Adresszuweisung hinzufügen“ auf Seite 173.

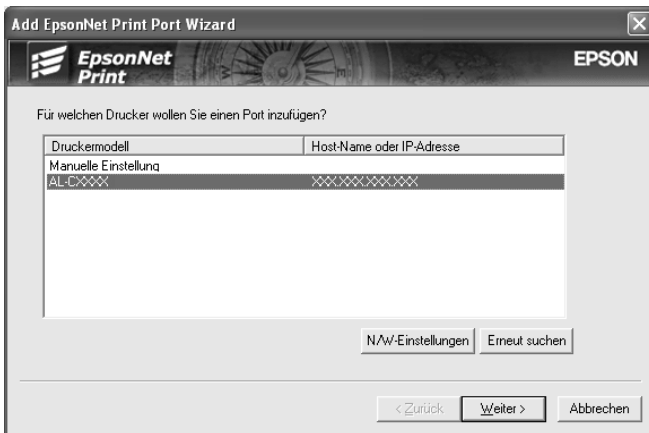
Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer an das Netzwerk angeschlossen und TCP/IP ordnungsgemäß eingerichtet ist.*
- Vergewissern Sie sich, dass der Treiber des Zielgeräts auf dem Computer installiert ist.*
- Der Netzwerkschnittstelle muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.*

Anschluss für ein Gerät mit dynamischer IP-Adresszuweisung hinzufügen

Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie einen Anschluss für das Gerät hinzufügen. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Gerät mitgelieferten Handbuch.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des gewünschten Geräts und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Details und anschließend auf die Schaltfläche Anschluss hinzufügen. Aktivieren Sie das Optionsfeld Sonstige und wählen Sie EpsonNet Print Anschluss aus. Klicken Sie auf OK.
4. Wählen Sie das Zielgerät aus und klicken Sie auf Weiter.



Hinweis:

- ❑ Wenn das gesuchte Gerät nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Erneut suchen, um mit neuen Parametern nach Geräten zu suchen.
- ❑ Jede Spalte kann in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert werden, indem Sie auf den Spaltentitel klicken. Unabhängig von der Sortierreihenfolge wird jedoch immer Manuelle Einstellung oben in der Liste angezeigt.
- ❑ Wenn Sie in anderen Segmenten nach Geräten suchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Netzwerk-Einstellungen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Spezifische Netzwerksegmente und geben Sie die Netzwerkadresse und Teilnetzmaske des Netzwerksegments für die Suche ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Hinzufügen. Sie können außerdem Zeit bis zur Deklaration eines Kommunikationsfehlers vorgeben.

Sucheinstellungen

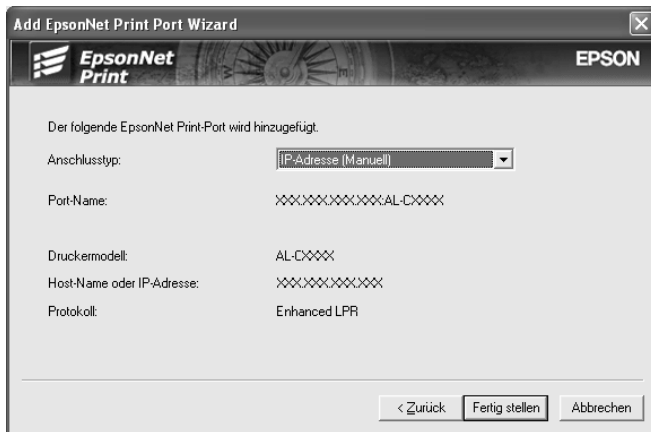
Spezielles Netzwerksegment

Neue Adresse: Subnet Mask:

Netzwerkadresse	Subnet Mask

Zeit, bevor Kommunikationsfehler angezeigt wird: Sekunden

- Überprüfen Sie die Informationen zum Anschluss des Geräts, das Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf Fertig stellen.



Optionen	Erklärung
Anschlusstyp	<p>Die folgenden Angaben werden im Pulldown-Menü aufgeführt. Sie können den benötigten Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse (Auto): Der Anschluss wird automatisch konfiguriert. Wenn die IP-Adresse des Geräts automatisch erfasst wird und der Computer und das Gerät sich im gleichen Segment befinden, können Sie diesen Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse (Manuell): Die IP-Adresse des Geräts wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>Hostname (DNS): Der im DNS-Server gespeicherte Hostname des Geräts wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>MS-Netzwerk: Der im Gerät gespeicherte NetBIOS-Name wird als Anschlussname verwendet.</p>

Optionen	Erklärung
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname (automatisch zugewiesen entsprechend dem ausgewählten Anschlusstyp) - Druckermodell - Hostname oder IP-Adresse (automatisch zugewiesen entsprechend dem ausgewählten Anschlusstyp) - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent EpsonNet-Druckanschluss hinzufügen wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Bewirkt Rückkehr zum Fenster mit der Geräteliste.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent EpsonNet-Druckanschluss hinzufügen wird geschlossen.

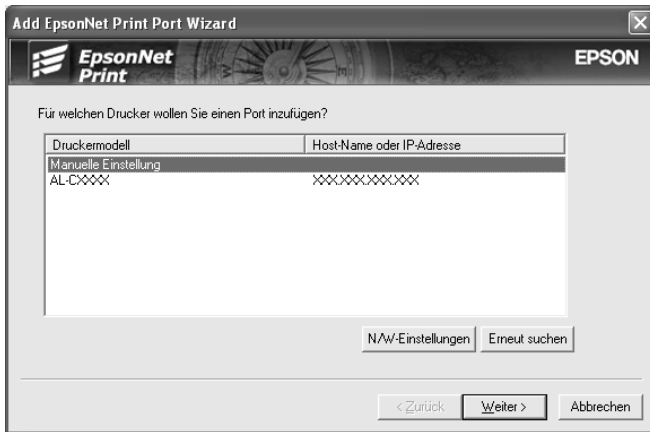
Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Druckeranschluss konfigurieren“ auf Seite 176.

Anschluss für ein Gerät mit statischer IP-Adresszuweisung hinzufügen

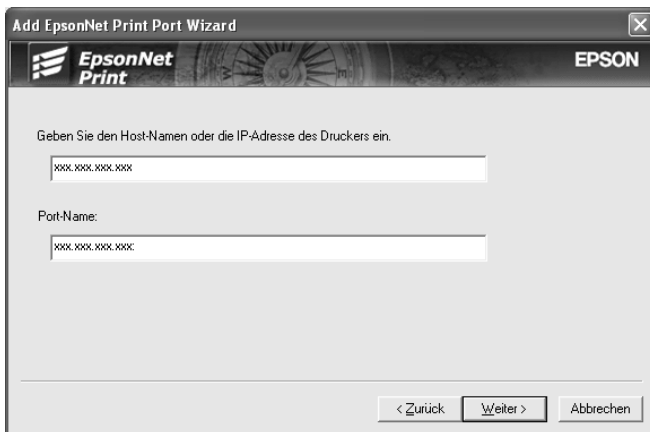
Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie einen Anschluss für das Gerät hinzufügen. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Gerät mitgelieferten Handbuch.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des gewünschten Geräts und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Details und anschließend auf die Schaltfläche Anschluss hinzufügen. Aktivieren Sie das Optionsfeld Sonstige und wählen Sie EpsonNet Print Anschluss aus. Klicken Sie auf OK.

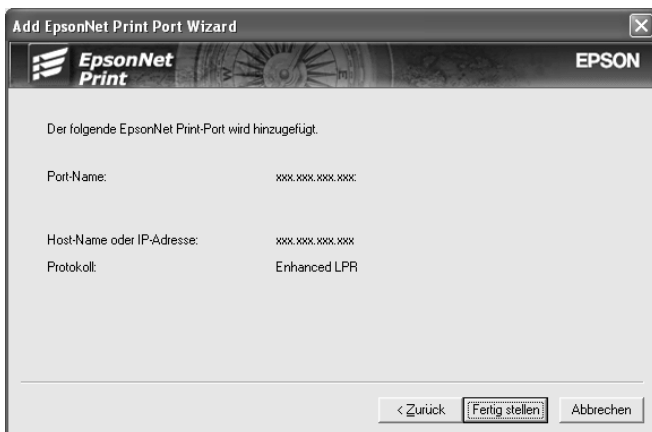
4. Wählen Sie Manuell einstellen aus der Liste aus und klicken Sie auf Weiter.



5. Geben Sie den Gerätenamen ein, dann wird der Anschlussname automatisch in das Bearbeitungsfeld Anschlussname eingesetzt. Klicken Sie anschließend auf Weiter.



6. Überprüfen Sie die Informationen zum Anschluss des Geräts, das Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf Fertig stellen.



Optionen	Erklärung
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname - Hostname oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent EpsonNet-Druckanschluss hinzufügen wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Bewirkt Rückkehr zum Fenster mit der Geräteliste.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent EpsonNet-Druckanschluss hinzufügen wird geschlossen.

Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Druckeranschluss konfigurieren“ auf Seite 176.

Druckeranschluss konfigurieren

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckeranschluss zu konfigurieren. Die Druckgeschwindigkeit unterscheidet sich je nach der Auswahl.

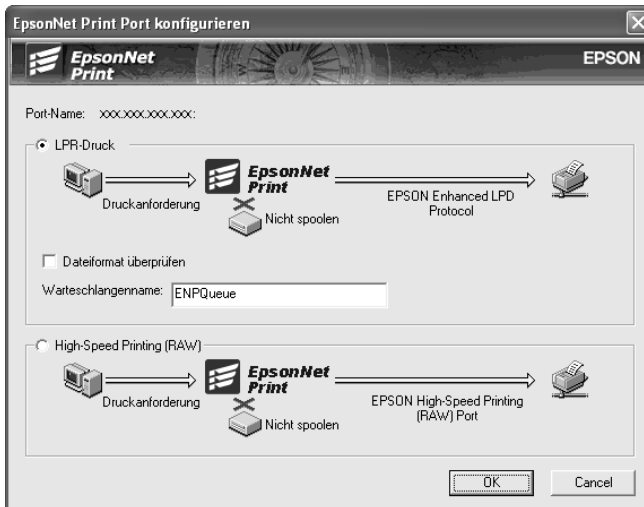
1. **Windows Me/98/95/2000/NT 4.0:** Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.

Windows XP/Server 2003: Klicken Sie auf Start und anschließend auf Drucker und Faxgeräte.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Gerät und klicken Sie dann auf Eigenschaften.
3. **Windows Me/98/95:** Klicken Sie auf die Registerkarte Details und anschließend auf die Schaltfläche Anschluss-Einstellungen.

Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0: Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und anschließend auf die Schaltfläche Anschluss konfigurieren.

4. Nehmen Sie die Einstellungen für den gewünschten Anschluss vor.



Erweiterter LPR-Druck:

Aktivieren Sie das Optionsfeld LPR-Druck und geben Sie dann den Warteschlangenamen (bis zu 32 Zeichen) vor. Mit dem erweiterten LPR-Druck werden Druckaufträge an das Netzwerkgerät übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespooled werden. Erweiterter LPR-Druck ist schneller als LPR-Standarddruck.

LPR-Standarddruck:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Dateigröße bestätigen und geben Sie dann den Warteschlangenamen (bis zu 32 Zeichen) vor. Die Druckdaten werden vom Computer gespooled, bevor sie an das Netzwerkgerät übermittelt werden.

Hinweis:

Wenn die Größe der Druckdaten 20 MB überschreitet, empfehlen wir die Verwendung von erweitertem LPR-Druck.

Schnelldruck:

Aktivieren Sie das Optionsfeld Schnelldruck (RAW). Über den Epson-Schnelldruck-Anschluss werden Druckaufträge an das Netzwerkgerät übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespolt werden. Der Schnelldruck ist schneller als die zwei anderen Druckverfahren.

5. Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie das Optionsfeld Schnelldruck (RAW) aktivieren und der Drucker Schnelldruck nicht unterstützt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Beheben Sie das Problem gemäß den Angaben in der Meldung.

EpsonNet Internet Print

Informationen zu EpsonNet Internet Print

Bei EpsonNet Internet Print handelt es sich um ein Utility, mit dem unter Verwendung des IPP-Protokolls (Internet Printing Protocol) Druckaufträge über das Internet gesendet werden können. Da die Netzwerkschnittstelle IPP unterstützt, kann mithilfe dieses Utilitys über das Internet gedruckt werden. Sie können auf jedem Windows-98/95/NT-4.0-System, von dem aus auf das Internet zugegriffen werden kann, Druckaufträge erteilen oder Druckereinstellungen vornehmen. Auch das Drucken über einen Proxyserver ist mit diesem Utility möglich.

Lesen Sie vor dem Verwenden des Utilitys EpsonNet Internet Print die Datei Readme.txt im Ordner EpsonNet Internet Print. Die Datei enthält aktuelle Informationen zu EpsonNet Internet Print.

Hinweis:

- ❑ *Bei EPSON Status Monitor 3 handelt es sich um ein Utility, das das Gerät überwacht und Informationen zu seinem Status liefert. Da dieses Utility kein IPP unterstützt, können Geräte, die mit dem Internet verbunden sind, nicht mit EPSON Status Monitor überwacht werden. Wenn Sie EpsonNet Internet Print auf einem Computer verwenden, auf dem EPSON Status Monitor installiert ist, wird beim Anzeigen von Druckereigenschaften unter Umständen ein Kommunikationsfehler gemeldet. Um dies zu vermeiden, klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften des Zieldruckers auf die Registerkarte Optionale Einstellungen und aktivieren Sie anschließend das Optionsfeld Infos zu den Druckeroptionen manuell aktualisieren.*

- ❑ *Verwenden Sie unter Windows XP/Me/2000 den Standard-IPP-Client des Betriebssystems für den Internetdruck.*

Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme

- ❑ Windows 98, Windows 95 oder Windows NT 4.0 Server und Workstation
- ❑ Prozessor der Serie Intel x86 oder kompatibler Prozessor

Unterstützte Produkte

- ❑ Epson-Netzwerkschnittstellen, die IPP unterstützen (EpsonNet Internet Print wird zusammen mit Epson-Netzwerkschnittstellenprodukten geliefert, die IPP unterstützen)

EpsonNet Internet Print installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EpsonNet Internet Print zu installieren.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf EPSetup.exe auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie im Fenster des CD-Installationsprogramms auf Weiter.
4. Wählen Sie Netzwerk-Utility installieren und dann EpsonNet Internet Print aus.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf die Schaltfläche Annehmen. Wählen Sie gegebenenfalls das Modell Ihres Druckers aus.
7. Führen Sie zum Installieren die angezeigten Anweisungen aus.
8. Starten Sie den Computer nach Abschluss der Installation neu.

Gerät über EpsonNet Internet Print einrichten

EpsonNet Internet Print unterstützt Drucken über das Internet über das IPP-Protokoll (Internet Printing Protocol). Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät einzurichten.

Hinweis:

Bevor Sie die nachstehenden Anweisungen ausführen, müssen Sie in EpsonNet Config die richtigen IPP-Einstellungen vornehmen. Anweisungen zum Einrichten von IPP finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder unter „IPP“ auf Seite 150. In den folgenden Schritten werden Sie nach dem IPP-URL gefragt, den Sie in den IPP-Einstellungen von EpsonNet Config angegeben haben.

Windows 98/95

1. Vergewissern Sie sich, dass TCP/IP auf dem Computer richtig installiert und konfiguriert ist und eine gültige IP-Adresse für Computer und Gerät festgelegt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass die IPP-Einstellungen in EpsonNet Config richtig sind. Anweisungen zu den IPP-Einstellungen finden Sie im *Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config* oder unter „IPP“ auf Seite 150.

3. Klicken Sie zum Starten von EpsonNet Internet Print auf Start, zeigen Sie auf Programme und anschließend auf EpsonNet Internet Print. Klicken Sie dann auf EpsonNet Internet Print Anschluss hinzufügen.
4. Das folgende Fenster wird angezeigt. Die hier festgelegte Adresse wird als Anschluss für den Internetdruck eingerichtet. Nehmen Sie die im Folgenden beschriebenen Einstellungen vor.



Drucker-URI eingeben:

Geben Sie den URI des Zielgeräts mit maximal 49 Zeichen ein. Der hier festgelegte URI muss dem IPP-URL entsprechen, den Sie in den IPP-Einstellungen von EpsonNet Config angegeben haben. Verwenden Sie nicht die Zeichen | \ [] { } < > # " `

Format: **http://**IP-Adresse des Geräts:**631**/Druckername

Beispiel: **http://**192.168.100.201:**631**/EPSON_IPP_Printer

Proxy verwenden:

Aktivieren Sie bei Verwendung eines Proxyserver dieses Kontrollkästchen und geben Sie den Namen und die Anschlussnummer des Proxyserver ein. Die gesamte Kommunikation findet über den Proxyserver statt.

Proxyservername eingeben:

Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Proxyserver ein. Sie können maximal 256 Zeichen eingeben. Es sind jedoch nur die ersten 127 Zeichen gültig. Verwenden Sie nicht die Zeichen | \ [] { } < > # " `

Anschlussnummer:

Geben Sie die Anschlussnummer des Proxyserver ein (0 bis 65535).

Druckereinstellungen laden:

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und auf OK klicken, ruft EpsonNet Internet Print Informationen vom Gerät ab. Es kann einige Minuten dauern, bis eine Rückmeldung angezeigt wird. Diese Einstellung ist nur beim Erstellen eines Anschlusses verfügbar.

Status alle 20 Sek. abfragen:

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn in regelmäßigen Intervallen ein aktualisierter Druckerstatus abgerufen werden soll (alle fünf Sekunden während des Drucks, alle 20 Sekunden im Leerlauf). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei Fehlern während des Druckens eine Meldung angezeigt. Sie können den Druckerstatus auch prüfen, indem Sie auf das Druckersymbol doppelklicken.

Schaltfläche OK:

Hiermit werden die Einstellungen gespeichert.

Schaltfläche Abbrechen:

Hiermit werden vorgenommene Änderungen rückgängig gemacht.

Hinweis:

- ❑ *Die vorgenommenen Einstellungen können über den Druckertreiber geändert werden. Klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers auf die Registerkarte Details und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Anschlusseinstellungen, um die Einstellungen zu ändern.*
- ❑ *Beachten Sie beim Verwenden eines Einwahlrouters für die Internetverbindung, dass durch das Aktivieren des Kontrollkästchens Status alle 20 Sek. abfragen Kosten für die zusätzlichen Verbindungen entstehen können.*
- ❑ *Wenn Sie das Kontrollkästchen Druckereinstellungen laden aktivieren und auf OK klicken, wird eventuell eine Fehlermeldung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.*
- ❑ *Wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder ein Netzwerkproblem vorliegt, wird das Kontrollkästchen Status alle 20 Sek. abfragen automatisch deaktiviert. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass das Gerät eingeschaltet und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Status alle 20 Sek. abfragen erneut.*

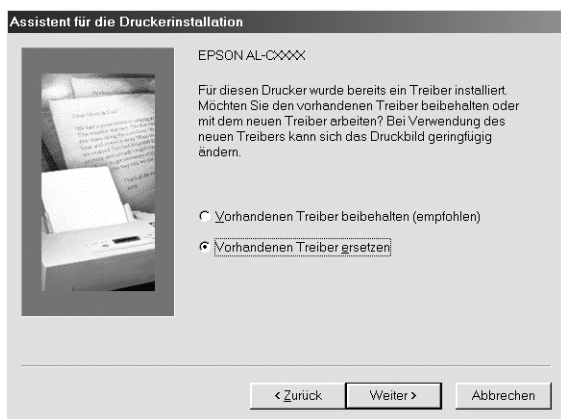
5. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern.
6. Nachdem die richtige Konfiguration der Einstellungen in einer Meldung bestätigt wurde, klicken Sie auf OK, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten. Klicken Sie auf Weiter.

Hinweis:

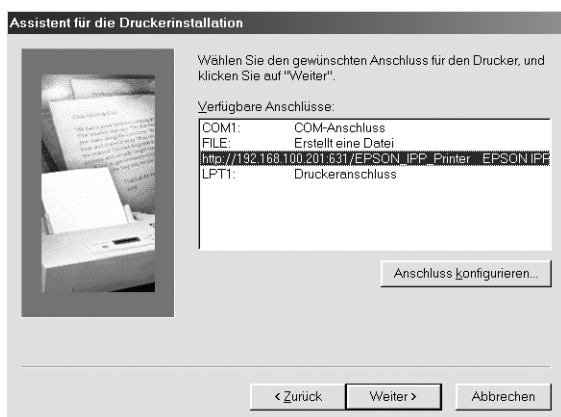
Wenn Sie auf Abbrechen klicken und das Gerät später hinzufügen möchten, starten Sie den Druckerinstallations-Assistenten und führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus.

7. Aktivieren Sie das Optionsfeld Lokaler Drucker und klicken Sie auf Weiter.
8. Wählen Sie den Druckertreiber aus und klicken Sie auf Weiter.

Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, wählen Sie Vorhandenen Treiber ersetzen aus und klicken Sie auf Weiter.



9. Wählen Sie den Anschluss aus, der im vorherigen Abschnitt von EpsonNet Internet Print hinzugefügt wurde. Klicken Sie auf Weiter.



10. Führen Sie zum Installieren des Druckertreibers die angezeigten Anweisungen aus.
11. Wenn ein Dialogfeld mit der Aufforderung zum Installieren von EPSON Status Monitor 2 oder EPSON Status Monitor 3 angezeigt wird, klicken Sie auf Abbrechen und beenden Sie die Installation.

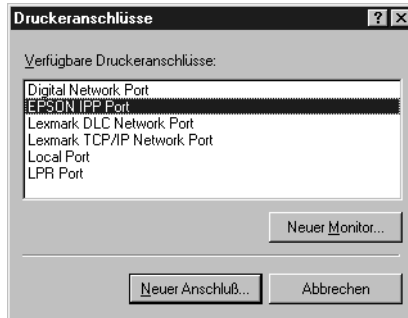
Hinweis:

- ❑ Wenn Sie den zuvor in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte Details festgelegten Anschluss löschen, können Sie den gelöschten Anschlussnamen erst nach einem Neustart des Computers als neuen Anschlussnamen (Drucker-URI) verwenden.
- ❑ Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 verwenden und mit EpsonNet Internet Print drucken, wird die Fehlermeldung „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.“ angezeigt. Sie können diese Meldung unterdrücken, indem Sie in den Druckereigenschaften im Menü Utility das Kontrollkästchen Druckstatus überwachen deaktivieren.

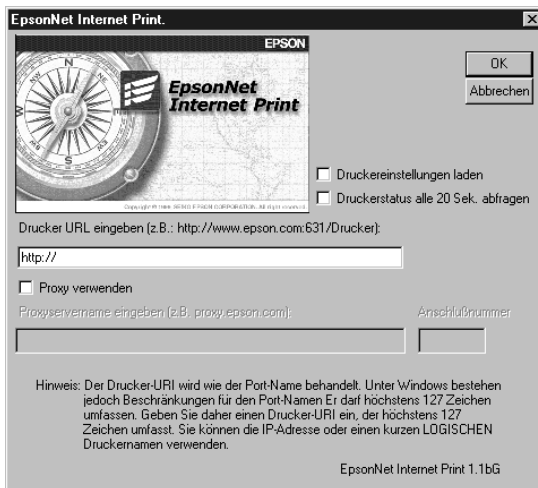
Windows NT 4.0

1. Vergewissern Sie sich, dass TCP/IP auf dem Computer richtig installiert und konfiguriert ist und eine gültige IP-Adresse für Computer und Gerät festgelegt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass die IPP-Einstellungen in EpsonNet Config richtig sind. Anweisungen zu den IPP-Einstellungen finden Sie im *Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config* oder unter „IPP“ auf Seite 150.
3. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie Drucker aus.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neuer Drucker und klicken Sie auf Weiter.
5. Aktivieren Sie das Optionsfeld Arbeitsplatz und klicken Sie auf Weiter.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Anschluss hinzufügen und wählen Sie EPSON IPP-Anschluss in der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Neuer Anschluss.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt. Die hier festgelegte Adresse wird als Anschluss für den Internetdruck eingerichtet. Nehmen Sie die im Folgenden beschriebenen Einstellungen vor.



Drucker-URI eingeben:

Geben Sie den URI des Zielgeräts ein (maximal 127 Zeichen). Der hier festgelegte URI muss dem IPP-URL entsprechen, den Sie in der IPP-Konfiguration von EpsonNet Config angegeben haben. Verwenden Sie nicht die Zeichen | \ [] { } < > # " `

Format: **http://**IP-Adresse des Geräts:**631/**Druckername

Beispiel: **http://**192.168.100.201:**631/**EPSON_IPP_Printer

Proxy verwenden:

Aktivieren Sie bei Verwendung eines Proxyservers dieses Kontrollkästchen und geben Sie den Namen und die Anschlussnummer des Proxyservers ein. Die gesamte Kommunikation findet über den Proxyserver statt.

Proxyservername eingeben:

Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Proxyservers ein (maximal 256 Zeichen). Verwenden Sie nicht die Zeichen | \ [] { } < > # " `

Anschlussnummer:

Geben Sie die Anschlussnummer des Proxyservers ein (0 bis 65535).

Druckereinstellungen laden:

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und auf OK klicken, ruft EpsonNet Internet Print Informationen vom Gerät ab. Es kann einige Minuten dauern, bis eine Rückmeldung angezeigt wird. Diese Einstellung ist nur beim Erstellen eines Anschlusses verfügbar.

Status alle 20 Sek. abfragen:

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn in regelmäßigen Intervallen ein aktualisierter Druckerstatus abgerufen werden soll (alle fünf Sekunden während des Drucks, alle 20 Sekunden im Leerlauf). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei Fehlern während des Druckens eine Meldung angezeigt. Sie können den Druckerstatus auch prüfen, indem Sie auf das Druckersymbol doppelklicken.

Schaltfläche OK:

Hiermit werden die Einstellungen gespeichert.

Schaltfläche Abbrechen:

Hiermit werden vorgenommene Änderungen rückgängig gemacht.

Hinweis:

- Die Einstellungen können nach dem Einrichten des Geräts geändert werden. Klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers auf die Registerkarte Anschlüsse und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Anschluss konfigurieren, um die Einstellungen zu ändern.*
- Beachten Sie beim Verwenden eines Einwahlrouters für die Internetverbindung, dass durch das Aktivieren des Kontrollkästchens Status alle 20 Sek. abfragen Kosten für die zusätzlichen Verbindungen entstehen können.*
- Wenn Sie das Kontrollkästchen Druckereinstellungen laden aktivieren und auf OK klicken, wird eventuell eine Fehlermeldung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist.*
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder ein Netzwerkproblem vorliegt, wird das Kontrollkästchen Status alle 20 Sek. abfragen automatisch deaktiviert. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass das Gerät eingeschaltet und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Status alle 20 Sek. abfragen erneut.*

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um die Einstellungen zu speichern.
9. Wählen Sie den Druckertreiber aus und führen Sie zum Installieren des Druckertreibers die angezeigten Anweisungen aus.

Hinweis:

Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 verwenden und mit EpsonNet Internet Print drucken, wird die Fehlermeldung „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.“ angezeigt. Zum Beheben dieses Problems klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol. Wählen Sie Standardeinstellungen für Dokumente aus und klicken Sie auf die Registerkarte Utility. Aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen Druckstatus überwachen.

Meldungsfenster

Das Utility EpsonNet Internet Print aktualisiert den Status des IPP-Druckers, wenn Sie im Dialogfeld EpsonNet Internet Print das Kontrollkästchen Status alle 20 Sek. abfragen aktiviert haben.

Das Meldungsfenster wird angezeigt, sobald Papier, Toner oder Tinte des Geräts aufgebraucht sind, ein Papierstau vorliegt, die Abdeckung offen oder das Gerät offline ist.

Das Utility EpsonNet Internet Print prüft während des Druckbetriebs alle 5 Sekunden und im Leerlauf alle 20 Sekunden den Druckerstatus. Wenn Sie keine Prüfung des Druckerstatus wünschen, deaktivieren Sie im Dialogfeld EpsonNet Internet Print das Kontrollkästchen Status alle 20 Sek. abfragen.

EpsonNet WebManager

Informationen zu EpsonNet WebManager

Bei EpsonNet WebManager handelt es sich um eine Anwendung zum Verwalten von Netzwerkgeräten. Netzwerkgeräte wie Netzwerkdrucker, Schnittstellenkarten und Netzwerkadapter, die an einen Drucker angeschlossen sind, können damit auf einfache Weise vom Netzwerkadministrator gesteuert werden. EpsonNet WebManager bietet die folgenden Funktionen:

- ❑ Die Anwendung unterstützt Windows, Macintosh und UNIX und bietet Netzwerkadministratoren damit Flexibilität beim Verwalten von Netzwerkgeräten.
- ❑ Mit dieser Anwendung können Netzwerkgeräte gesucht und überwacht sowie Einstellungen für Netzwerkgeräte vorgenommen werden.
- ❑ Die Funktion Gruppenverwaltung erleichtert die Verwaltung von Geräten in Gruppen.

Hinweis:

- ❑ *Lesen Sie vor dem Installieren und Verwenden von EpsonNet WebManager die Datei Readme.txt. Die Datei enthält aktuelle Informationen zu EpsonNet WebManager.*
- ❑ *Die Bezeichnung „Gerät“ bezieht sich auf Drucker, Schnittstellenkarte oder Netzwerkadapter.*

Systemvoraussetzungen

Hinweis:

- ❑ *Vor dem Verwenden von EpsonNet WebManager müssen der Computer und andere Geräte ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden sein.*

- ❑ *Da EpsonNet WebManager über einen Webbrowser ausgeführt wird, müssen Sie zunächst TCP/IP und einen Webbrowser installieren. Informationen zu unterstützten Browsern finden Sie in der Datei Readme.txt.*

Serverbetriebssysteme für EpsonNet WebManager

Der EpsonNet WebManager-Server ist der Computer, auf dem Sie EpsonNet WebManager installiert haben.

Betriebssystem	Windows Server 2003 Windows 2000 Server/Advanced Server (mit Service Pack 3 oder höher) Windows NT 4.0 Server/Terminal Server Edition
Betriebssystem nur für Betriebsprüfung	Windows XP Home Edition/Professional Windows 2000 Professional (mit Service Pack 3 oder höher) Windows NT 4.0 Workstation (mit Service Pack 6 oder höher)
System	Pentium 300 MHz oder schneller empfohlen
Speicher	256 MB
Festplattenkapazität	100 MB

EpsonNet WebManager-Client-Betriebssysteme

Sie können von den folgenden Betriebssystemen aus über einen Browser auf den EpsonNet WebManager-Server zugreifen.

- ❑ Windows XP/Me/98/2000/Server 2003/NT 4.0
- ❑ Macintosh
- ❑ UNIX (unterstützte UNIX-Systeme finden Sie in der Datei Readme.txt)
- ❑ Monitor: 1024 × 768 oder höhere Auflösung, VGA-Monitor mit Unterstützung von mindestens 65535 Farben

Funktionen von EpsonNet WebManager

EpsonNet WebManager bietet folgende Funktionen:

- ❑ **Funktion Geräteliste**
Sucht im Netzwerk nach Geräten und zeigt eine Geräteliste mit dem aktuellen Status an.
- ❑ **Funktion Gerätedetails**
Sie können die Druckereinstellungen mit EpsonNet WebManager vornehmen und ändern. Je nach Drucker unterscheiden sich die Einstellungselemente in der Funktion Gerätedetails.
- ❑ **Funktion Netzwerkeinstellungen**
Sie können die Einstellungen der Netzwerkschnittstellen mit EpsonNet WebManager vornehmen und ändern.
- ❑ **Funktion Gruppenverwaltung**
Netzwerkgeräte können in Gruppen effektiver verwaltet werden.

Hinweis:

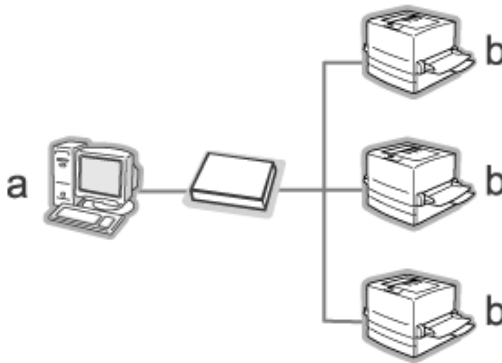
- ❑ *Je nach Zusammenstellung der Netzwerkgeräte stehen einige Funktionen von EpsonNet WebManager unter Umständen nicht zur Verfügung. Genaueres hierzu finden Sie in der Einleitung des Referenzhandbuchs zu EpsonNet WebManager.*
- ❑ *Wenn EpsonNet WebManager mit Internet Explorer unter Mac OS verwendet wird, stehen folgende Optionen unter Umständen nicht zur Verfügung: Fenster Drucker-Layout, Fenster Fehlerbenachrichtigung und Fenster Gerätedetails.*

Betriebsstruktur von EpsonNet WebManager

EpsonNet WebManager muss auf dem Computer installiert sein, der als Netzwerkserver dient. Sie können EpsonNet WebManager auf eine der beiden folgenden Weisen verwenden.

EpsonNet WebManager und Webbrowser auf demselben Computer

Es wird kein zusätzlicher Server benötigt. Installieren Sie einfach EpsonNet WebManager und einen Webbrowser auf dem Computer, der gleichzeitig als Server dient. Alle Verwaltungsvorgänge können auf dem Computer des Netzwerkadministrators unter Windows XP/2000/Server 2003/NT 4.0 ausgeführt werden.

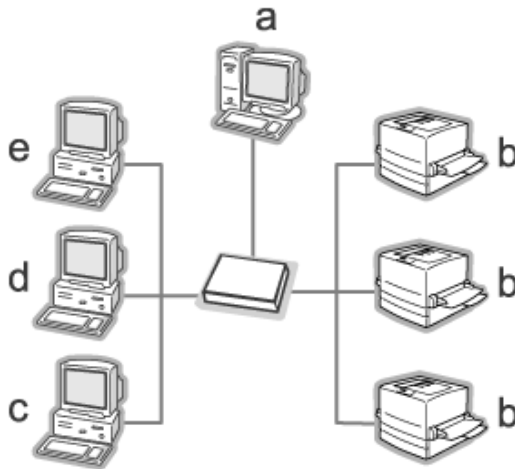


a. EpsonNet WebManager-Server

b. Epson-Gerät mit eingebauter Netzwerkschnittstelle

EpsonNet WebManager und Webbrowser auf verschiedenen PCs

Installieren Sie EpsonNet WebManager auf dem Server und installieren Sie einen Webbrowser auf den Client-Computern. Führen Sie den Webbrowser auf einem Client-Computer aus, um auf EpsonNet WebManager auf dem Server zuzugreifen. Netzwerkverwaltung auf unterschiedlichen Plattformen ist bei Windows, Macintosh und Unix über den Browser möglich.



- a. EpsonNet WebManager-Server
- b. Epson-Gerät mit eingebauter Netzwerkschnittstelle
- c. Client-Computer, der unter Windows läuft
- d. Client-Computer, der unter Macintosh läuft
- e. Client-Computer, der unter UNIX läuft

EpsonNet WebManager installieren

Gehen Sie wie folgt vor, um EpsonNet WebManager zu installieren.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf EPSetup.exe auf der CD-ROM.
3. Klicken Sie im Fenster des CD-Installationsprogramms auf Weiter.
4. Wählen Sie Netzwerk-Utility installieren und dann EpsonNet WebManager aus.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
7. Führen Sie zum Installieren die angezeigten Anweisungen aus.

Hinweis:

EpsonNet WebManager muss nicht auf dem Client-Computer installiert werden. Teilen Sie lediglich den Benutzern, die EpsonNet WebManager von einem Client-Computer aus verwenden, die IP-Adresse oder den Hostnamen des Servers mit.

EpsonNet WebManager starten

Vergewissern Sie sich, dass TCP/IP installiert ist und dass die IP-Adresse oder der Hostname auf dem Computer festgelegt sind. (Registrieren Sie den Hostnamen in der Datei Hosts im Windows-Verzeichnis.)

Vom Server

Zum Starten von EpsonNet WebManager klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Alle Programme (Windows XP/Server 2003) bzw. Programme (Windows 2000/NT 4.0) und wählen Sie dann EpsonNet WebManager aus. Klicken Sie auf EpsonNet WebManager.

Hinweis für Windows XP Service Pack 2:

Wenn EpsonNet WebManager auf einem Computer installiert ist, auf dem Windows XP Service Pack 2 läuft, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, weil die Client-Computer sonst nicht auf EpsonNet WebManager zugreifen können.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Systemsteuerung und wählen Sie Sicherheitscenter aus. Klicken Sie auf Windows Firewall.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen und anschließend auf die Schaltfläche Anschluss hinzufügen.

3. Geben Sie den Namen des Anschlusses in das Textfeld Name und 8090 in das Textfeld Anschlussnummer ein und aktivieren Sie das Optionsfeld TCP.



Hinweis:

Klicken Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche Bereich ändern und geben Sie dann die IP-Adressen der Client-Computer vor, für die der Anschluss freigegeben ist.

4. Klicken Sie auf OK.

Vom Client

Starten Sie den Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse (oder den Hostnamen) der Servers und die Standard-Anschlussnummer ein.

- ❑ Format:
http://IP-Adresse oder Hostname des Servers:8090/wm
- ❑ Beispiel:
http://192.168.100.201:8090/wm

Online-Handbuch öffnen

Lesen Sie nach dem Starten von EpsonNet WebManager das Online-Referenzhandbuch zu EpsonNet WebManager. Es enthält wichtige Informationen und Anweisungen zum Arbeiten mit EpsonNet WebManager.

Sie können über eine der folgenden Methoden auf das Online-Handbuch zugreifen:

- ❑ Führen Sie EpsonNet WebManager aus. Wählen Sie Online-Handbuch im Menü Hilfe aus.
- ❑ Durch Klicken auf das Fragezeichen im jeweiligen Fenster wird ein Hilfefenster eingeblendet, in dem die Funktionen des Fensters beschrieben werden.
- ❑ Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Alle Programme (Windows XP/Server 2003) bzw. Programme (Windows 2000/NT 4.0) und wählen Sie dann EpsonNet WebManager aus. Klicken Sie auf Online-Handbuch.

EpsonNet SetupManager

Info zu EpsonNet SetupManager

EpsonNet SetupManager ist ein Utility, das ein einfaches Geräte-Installations- und -Konfigurationstool für Netzwerkadministratoren darstellt und ein einfaches Installationsverfahren für Netzwerkgeräte für Clients ermöglicht. EpsonNet SetupManager installiert die Druckertreiber für Geräte, die neu an das Netzwerk angeschlossen wurden, und unterstützt Netzwerkadministratoren und Clients bei der Installation und Konfiguration von neuen Netzwerkgeräten unter Windows-Betriebssystemen, die über TCP/IP laufen.

EpsonNet SetupManager verfügt über die folgenden Funktionen.

- Einfache Installation des Druckertreibers
- Automatische Installation der Anschlussüberwachung (EpsonNet Print)
- Erstellen eines Druckeranschlusses
- Erstellen eines Shortcuts (ein Symbol, das die Skriptdatei auf dem Server ausführt) oder eines Pakets (das alle für die Installation erforderlichen Dateien enthält) zum automatischen Installieren des Druckertreibers
- Ausgabe der Ergebnisse der Druckertreiber-Installation in der Skriptdatei
- Gleichzeitige Bearbeitung von mehr als einer Skriptdatei
- Registrierung nicht angeschlossener Geräte in einer Skriptdatei
- Installation von Utilities wie EPSON Status Monitor 3 und EPSON Scan, die die automatische Installation unterstützen

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet SetupManager aufgeführt.

Betriebssystem	Windows XP Home Edition/Professional Windows Me Windows 2000 Professional (mit Service Pack 4 oder höher) Windows 98 Second Edition Windows 95 OSR2 (mit Internet Explorer Version 5.0 oder höher) Windows Server 2003 Windows 2000 Advanced Server Windows NT Workstation 4.0 (mit Service Pack 6 oder höher)
Protokoll	TCP/IP
Bildschirm	800 × 600 Pixel, HighColor (16 Bit)

Hinweis:

- Unter Windows 95 ist das Erstellen von Skriptdateien nicht möglich. Sie können eine Skriptdatei lediglich ausführen.*
- Unter Windows 2000 Advanced Server und Windows Server 2003 können Sie Skriptdateien erstellen, jedoch nicht ausführen.*
- Unter Windows XP (Home/Professional), Windows Server 2003, Windows 2000 (Professional/Advanced Server) und Windows NT 4.0 sind Administratorrechte zum Ausführen des Programms erforderlich.*
- In der Datei Readme.txt finden Sie Informationen zu den unterstützten Druckern und Netzwerkschnittstellen. Diese Datei gehört zum Lieferumfang von EpsonNet SetupManager.*
- Die Verwendung von EpsonNet SetupManager ist nicht möglich, wenn mehr als ein Netzwerkadapter auf dem Computer installiert und mit verschiedenen Netzwerksegmenten verbunden ist.*

Druckdienst

Betriebssysteme	Anschluss-Überwachungsdienste
Windows XP/2000	EpsonNet Print oder Standard-TCP/IP-Anschluss
Windows Me	EpsonNet Print oder Add-Ons IPP Port Monitor
Windows 98 Second Edition Windows 95	EpsonNet Print
Windows NT 4.0	EpsonNet Print oder LPR

Hinweis:

- Wenn EpsonNet Print unter Windows Me/98/95 nicht installiert ist, wird EpsonNet Print automatisch installiert. Zum Arbeiten mit EpsonNet Print unter Windows 95 muss Microsoft Internet Explorer 5.0 auf dem Computer installiert sein.*
- Wenn Sie LPR-Druck unter Windows NT 4.0 verwenden, empfehlen wir, den LPR-Druckdienst auf dem Computer zu installieren. Wenn der LPR-Druckdienst nicht installiert wird, wird EpsonNet Print automatisch installiert.*
- Für Windows Me ist IPP Port Monitor im Ordner Add-Ons auf der Windows Me CD-ROM enthalten.*

Arbeiten mit EPSON Status Monitor

Für einige Geräte wird EPSON Status Monitor beim Installieren des Druckertreibers mit EpsonNet SetupManager automatisch installiert. In der Datei Readme.txt sind die Namen der Geräte aufgeführt, für die EPSON Status Monitor automatisch installiert wird. Wenn EPSON Status Monitor nicht automatisch installiert wird, führen Sie die Installation manuell durch. Anweisungen finden Sie im Handbuch, das dem Gerät beiliegt.

EpsonNet SetupManager installieren

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um EpsonNet SetupManager auf dem Computer zu installieren.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf EPSetup.exe auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie im Fenster des CD-Installationsprogramms auf Weiter.
4. Wählen Sie Netzwerk-Utility installieren und dann EpsonNet SetupManager aus.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf die Schaltfläche JA.
7. Führen Sie zum Installieren die angezeigten Anweisungen aus.

Hinweis für Windows XP Service Pack 2:

Wenn das Dialogfeld Windows-Sicherheitswarnung angezeigt wird, nachdem Sie EpsonNet SetupManager gestartet haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Freigeben.

Auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager zugreifen

Das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager* enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet SetupManager. Führen Sie zum Zugreifen auf das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager* die nachstehenden Anweisungen aus.

Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Alle Programme (Windows XP/Server 2003) bzw. Programme (Windows Me/98/2000/NT 4.0) und wählen Sie dann EpsonNet aus. Klicken Sie auf EpsonNet SetupManager und wählen Sie dann Benutzerhandbuch aus, um es zu öffnen.

Das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager* wird angezeigt. Es enthält Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet SetupManager.

Einstellungen für NetWare

Einführung zu NetWare-Einstellungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Netzwerkschnittstelle für NetWare konfiguriert wird.

Hinweis:

Sie können ein NDPS-Gateway nur bei einer LPR-Verbindung verwenden.

Unterstützte Systeme

- Server-Umgebung

NetWare 5.x (NDPS)

NetWare 6.x (NDPS)

- Client-Umgebung

Die Client-Umgebung muss von NetWare unterstützt werden.

Die Clients können den durch die Netzwerkschnittstelle bereitgestellten Druckertreiber verwenden.

Der folgende Novell-Client wird unterstützt.

- Windows 98/95:
Neueste Version von Novell Client, herunter geladen von der Novell-Website

- ❑ Windows 2000/NT 4.0:
Neueste Version von Novell Client, herunter geladen von der Novell-Website

- ❑ Windows XP:
Neueste Version von Novell Client, herunter geladen von der Novell-Website

NDPS-Gateway verwenden

Sie können über LPR unter Verwendung der Novell Distributed Print Services[®] (NDPS[®]) mit Novell[®] NetWare[®] 5.x/6.x drucken. Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation von Netware. Zum Drucken mit NDPS sind unter Umständen Anwendungen von Novell erforderlich.

Hinweis:

- ❑ *Mit NDPS können keine Banner gedruckt werden.*

- ❑ *Das Utility Status Monitor 3 kann mit NDPS nicht verwendet werden.*

Einstellungen für UNIX

Einführung in die UNIX-Einstellungen

In diesem Kapitel wird die Einrichtung des Geräts mit dem Befehl `lpr` in verschiedenen Unix-Systemen erläutert.

Das Gerät kann als Remotedrucker in Systemen eingesetzt werden die TCP/IP-Ethernet-Übertragung mit LPR-Remotedruck-Protokoll oder das Standard-FTP (File Transfer Protocol) verwenden.

Hinweis:

Da dieses Gerät Daten nicht in die Druckerbefehlssprache konvertiert, sind Druckertreiber und -filter für jedes System erforderlich.

lpr-Filter

Filter für `lpr` werden über den Namen des Remotedruckers gesteuert. Bei der Einrichtung eines `lpr`-Druckereintrags wird ein Name eingegeben für:

- Name des lokalen Druckers, zu dem umgeleitet werden soll
- Hostname der Station, an die der Druck gesendet wird
- Name des Remotedruckers (Name des Druckeranschlusses auf der Remote-Station)

Es können mehrere unterschiedliche Remotedruckernamen eingerichtet werden, die alle zum selben Ethernet Remote-Host geleitet werden. Jedem von ihnen wird ein anderer lokaler Druckername zur Umleitung zugewiesen. Verschiedene Arten von Druckaufträgen können an verschiedene Druckernamen übermittelt werden, die dann alle auf demselben Drucker über dieselbe Ethernet-Schnittstelle ausgeführt werden, jedoch unterschiedliche Filter verwenden.

Die Optionen für Remotedruckernamen, die zum Aufrufen der unterschiedlichen Filter verwendet werden, sind folgende:

lpb	Binäre Dateien (keine Filter)
lpa	ASCII-Dateien (Wagenrücklauf an Zeilenenden)
lpdf	Binäre Datei mit Seitenvorschub am Dateiende
lpaf	ASCII-Datei mit Seitenvorschub am Dateiende

Alle weiteren Optionen für Remotedruckernamen werden wie lpb behandelt.

Es folgt ein Beispiel für die Übermittlung einer Textdatei txtfile über lpr mit einem abschließenden Seitenvorschub:

```
% lpr -plpaf txtfile
```

Verschiedene UNIX-Systeme mit dem Befehl lpr einrichten

Folgende UNIX-Systeme können mit dem Standardbefehl lpr drucken.

- SunSoft Solaris 2.4 oder höher
- SunOS 4.1.4 oder höher
- IBM AIX 3.2.5 oder höher und 4.1.3 oder höher
- HP-UX 9.05 oder höher
- SCO UNIX 4.2 oder höher

Einrichten unter SunSoft Solaris 2.4 oder höher

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem das Gerät als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem das Gerät als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des Druckers zur Datei `\etc\hosts` hinzu.

Beispiel:

```
22.33.44.55 HOSTNAME
```

2. Definieren Sie den Hostnamen als Druckserver.

Beispiel:

```
lpsystem -t bsd HOSTNAME
```

3. Erstellen Sie den Drucker.

Beispiel:

```
lpadmin -p Rprinter -s HOSTNAME\aux-T unbekannt-1  
beliebig
```

4. Aktivieren Sie das Gerät für den Betrieb.

Beispiel:

```
accept Rprinter  
enable Rprinter
```

5. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl `lp`.

Beispiel:

```
lp -d RPrinter Dateiname
```

Einrichten für SunOS 4.1.4 oder höher

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem das Gerät als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem das Gerät als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des Druckers zur Datei `\etc\hosts` hinzu.

Beispiel:

```
22.33.44.55 HOSTNAME
```

2. Erstellen Sie ein Spool-Verzeichnis.

Beispiel:

```
mkdir \var\spool\lpd\PRIFx
```

3. Fügen Sie den Druckereintrag der Datei `\etc\printcap` hinzu.

Beispiel:

```
Rprinter |  
ALCXXXX:lp=:rm=HOSTNAME:rp=aux:sd=/var/spool/lpd  
/PRIFx
```

4. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl `lpr`.

Beispiel:

```
lpr -s -PRPrinter Dateiname
```



Achtung:

Dateien von über 1 MB können nur gedruckt werden, wenn die Option -s verwendet wird.

Einrichten für IBM AIX 3.2.5 oder höher und 4.1.3 oder höher

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem das Gerät als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem das Gerät als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des Druckers zur Datei /etc/hosts hinzu.

Beispiel:

22.33.44.55 HOSTNAME

2. Führen Sie smit aus.

Beispiel:

smit printer

3. Setzen Sie den Druckernamen ein (Beispiel: Rprinter):

„Remotedrucker verwalten“

„Client-Dienste“

„Remotedruckerwarteschlangen“

„NAME der hinzuzufügenden Warteschlange“

Setzen Sie den Hostnamen ein (Beispiel: HOSTNAME):

„ZIELHOST für Remote-Aufträge“

Setzen Sie den Anschlussnamen ein (Beispiel: aux):

„Name der DRUCKERWARTESCHLANGE auf Remotedrucker“

4. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl lpr.

Beispiel:

lpr -PRPrinter Dateiname

Einrichten für HP-UX 9.05 oder höher

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem das Gerät als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem das Gerät als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen zur Datei /etc/hosts hinzu.

Beispiel:

```
22.33.44.55 HOSTNAME
```

2. Beenden Sie den Druckerdienst.

Beispiel:

```
lpshut
```

3. Erstellen Sie einen Drucker.

Beispiel:

```
lpadmin -pRPrinter -v/dev/null -mrmmodel  
-ormHOSTNAME -orpaux
```

4. Starten Sie den Druckdienst neu.

Beispiel:

```
lpshed
```

5. Aktivieren Sie den Drucker für den Betrieb.

Beispiel:

```
accept Rprinter  
enable Rprinter
```

6. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl lp.

Beispiel:

```
lp -DRPrinter Dateiname
```

Einrichten für SCO UNIX 4.2 oder höher (Open Server)

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem das Gerät als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem das Gerät als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen zur Datei /etc/hosts hinzu.

Beispiel:

22.33.44.55 HOSTNAME

2. Führen Sie rlpconf aus, um den Drucker zu registrieren.

Beispiel:

rlpconf

3. Geben Sie den Namen des Druckers ein.

Beispiel:

Geben Sie den Namen des Druckers ein (q zum Beenden):RPrinter

4. Geben Sie den Remotedrucker als Druckertyp an.

Beispiel:

Ist Rprinter ein Remote-Drucker oder ein lokaler Drucker (r/l)? r

5. Geben Sie den Namen des Hosts für den Remotedrucker ein.

Beispiel:

Geben Sie den Namen des Remote-Hosts ein, an dem Rprinter angeschlossen ist:
HOSTNAME
Drucker RPrinter ist an Host HOSTNAME angeschlossen

6. Vergewissern Sie sich, dass alle Einträge richtig sind.

Beispiel:

Ist dies richtig?(j/n)j

7. Legen Sie fest, dass die erweiterte RLP-Funktion (gültig, wenn der Druckserver SCO-UNIX ist) nicht verwendet wird.

Beispiel:

Wenn HOSTNAME gegenwärtig SCO OpenServer Release 5 oder höher ausführt, kann er das erweiterte Remote-Zeilendruckerprotokoll unterstützen. Möchten Sie das Unterstützungsflag „erweitertes RLP-Protokoll“ aktivieren? Wenn Sie unsicher sind, antworten Sie mit „n“.
(j/n)(n)n

8. Geben Sie an, ob der erstellte Drucker der Standarddrucker sein soll.

Beispiel:

Soll dies der System-Standarddrucker sein?
(j/n)j

9. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl lpr.

Beispiel:

lpr -d RPrinter Dateiname

Befehls ftp verwenden

ftp-Befehle sind in allen UNIX-Systemen gleich.

ftp-Programme verwenden Schnittstellen, die in allen UNIX-Systemen gleich sind.

Es folgt ein Beispiel für den Druck mit dem Befehl ftp (die Eingabeschritte sind **hervorgehoben**).

```
ftp> open 22.33.44.55
```

```
Connected to 22.33.44.55
```

```
220 PR-Ifx(22.33.44.55) ftp server ready.
```

```
Name: XXXX
```

```
331 Password Required for (No Name).
```

```
Passwort: XXXX
```

```
230 User logged in.
```

```
200 Type set to I.
```

```
ftp> put binary file
```

```
200 PORT command successful.
```

```
150 Opening data connection for binary_file
```

```
226 Transfer complete
```

```
ftp> bye
```

Anweisungen zur Verwendung von DHCP

Wenn der Netzwerkschnittstelle eine IP-Adresse mit der DHCP-Funktion zugewiesen wird, müssen die Einstellungen für den Druckeranschluss bei jedem Einschalten des Geräts erneut geändert werden.

Wir empfehlen, dass Sie eine der nachstehenden Einstellungen am DHCP-Server oder am Router vornehmen und dann der Netzwerkschnittstelle eine gültige IP-Adresse zuweisen.

- ❑ Weisen Sie der MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle eine gültige IP-Adresse zu.
- ❑ Weisen Sie eine IP-Adresse zu, die innerhalb des Zuweisungsbereichs des DHCP-Servers liegt. Lassen Sie den DHCP-Server die IP-Adresse nicht anderen Geräten zuweisen.

Wenn Sie die obigen Einstellungen nicht am DHCP-Server vornehmen können, nehmen Sie eine der nachstehenden Einstellungen vor:

- ❑ Weisen Sie eine IP-Adresse zu, die nicht innerhalb des Zuweisungsbereichs des DHCP-Servers liegt.
- ❑ Weisen Sie eine IP-Adresse zu, die innerhalb des Zuweisungsbereichs des DHCP-Servers liegt. In diesem Fall müssen Sie zuerst die Netzwerkschnittstelle und dann den DHCP-Server einschalten.

IP-Adresse mit dem Befehls arp/ping einstellen

Wenn Sie UNIX oder OS/2 verwenden, müssen Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle mithilfe der Befehle arp und ping festlegen. Sie können diese Befehle auch unter Windows verwenden, wenn das TCP/IP-Netzwerk auf diesen Systemen ordnungsgemäß eingerichtet ist.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion Mit PING einstellen im Menü TCP/IP von EpsonNet Config aktiviert ist. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie die IP-Adresse nicht mit dem Befehl arp/ping festlegen.*
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Netzwerkschnittstelle und der Computer im gleichen Segment befinden.*

Sie benötigen die folgenden Informationen, um beginnen zu können:

- Eine gültige IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um eine IP-Adresse zu erhalten, die keine Konflikte mit einem anderen Gerät im Netzwerk verursacht. Wenn Sie der Netzwerkadministrator sind, wählen Sie eine Adresse innerhalb des Subnetzes, die keine Konflikte auslöst.
- Die MAC-Adresse (Ethernet-Hardware) der Netzwerkschnittstelle. Sie finden die MAC-Adresse auf einem Statusblatt.

LAN prüfen

Prüfen Sie zunächst, ob der Computer andere Computer in demselben Segment erreichen kann. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie das Standard-Gateway auf den Host ein, auf dem Sie die Netzwerkschnittstelle eingerichtet haben.

Wenn ein Server oder ein Router als Gateway eingerichtet ist, geben Sie die entsprechende Adresse ein. Wenn kein Gateway vorhanden ist, geben Sie die IP-Adresse Ihres Computers als Gateway-Adresse ein.

2. Angenommen, Sie möchten den Computer mit der IP-Adresse „192.168.100.101“ erreichen. Überprüfen Sie die Erreichbarkeit des Computers mithilfe des Befehls ping wie folgt:

```
ping 192.168.100.101
```

3. Wenn der Computer erreichbar ist, werden die folgenden Ergebnisse angezeigt (die exakte Ausgabe der Ergebnisse hängt vom installierten Betriebssystem ab, wobei die Zeiten abweichen können):

```
64 bytes from 192:168:100:101:icmp_seq=0. Time=34.ms
```

4. Wenn der Computer nicht erreichbar ist, wird unter Umständen das folgende Ergebnis angezeigt:
PING 192:168:100:101:56 data bytes

Wenn Sie Strg+C drücken, erhalten Sie möglicherweise folgende Anzeige:

```
192:168:100:101 PING Statistics  
3 packets transmitted, 0 packets received,  
100% packet loss
```

Auch in diesem Fall kann der exakte Wortlaut der Meldung unterschiedlich sein, je nach installiertem Betriebssystem. Wenn die Ausführung des Befehls ping fehlschlägt, überprüfen Sie Folgendes:

- Wurde die Adresse im Befehl ping richtig eingegeben?
- Ist die Ethernet-Verbindung zum Computer ordnungsgemäß eingerichtet? Sind alle Hubs, Router usw. eingeschaltet?

Neue IP-Adresse einstellen und prüfen

Zum Einstellen der vom Netzwerkadministrator erhaltenen neuen IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle verwenden Sie die Befehle ping und arp mit dem Flag -s (ARP-Eintrag wird erstellt).

Hinweis:

Bei der folgenden Vorgehensweise wird davon ausgegangen, dass die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle 00:00:48:93:00:00 (hexadezimal) und die von Ihnen zugeordnete IP-Adresse 192.168.100.201 (dezimal) ist. Ersetzen Sie bei der Eingabe der Befehle die Werte für die Adressen mit den für Ihre Konfiguration zutreffenden Werten.

1. Geben Sie den folgenden Befehl in die Befehlszeile ein:
Beispiel: arp -s 192.168.100.201 00-00-48-93-00-00
2. Führen Sie den Befehl ping zum Einstellen der IP-Adresse wie folgt aus:
Beispiel: ping 192.168.100.201
3. Die Netzwerkschnittstelle sollte jetzt auf das Ping reagieren. Wenn sie nicht reagiert, haben Sie die MAC- oder die IP-Adresse bei der Eingabe des Befehls arp -s möglicherweise falsch angegeben. Überprüfen Sie die Adressen und versuchen Sie es erneut. Wenn keine dieser Aktionen das Problem löst, initialisieren Sie die Netzwerkschnittstelle erneut und wiederholen Sie die Eingabe.

4. Drucken Sie ein Statusblatt, um zu überprüfen, ob der Netzwerkschnittstelle die neue IP-Adresse zugewiesen wurde.

Hinweis:

Wurde die IP-Adresse mithilfe des Befehls ping eingestellt, wird die Teilnetzmaske automatisch durch die Klasse der IP-Adresse geändert. Zum Ändern der Teilnetzmaske und des Standard-Gateways entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung verwenden Sie EpsonNet Config unter Windows-Betriebssystemen und EpsonNet Config auf einem Macintosh.

Anweisungen zur Verwendung eines Einwahlrouters

In diesem Abschnitt erhalten Sie Anweisungen für die Verwendung eines Einwahlrouters.

Wenn DHCP zur Zuweisung einer IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle verwendet und die dynamische DNS-Funktion nicht unterstützt wird, müssen Sie die Einstellung für den Druckeranschluss bei jedem Einschalten des Geräts ändern. Es wird daher empfohlen, eine gültige IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle festzulegen. Wählen Sie dafür eine der folgenden Vorgehensweisen.

- Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle manuell ein. Verwenden Sie EpsonNet Config. Für Einzelheiten siehe das *Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config*.
- Legen Sie die Netzwerkschnittstelle fest, indem Sie die Bindung der DHCP-Funktion verwenden.
- Legen Sie eine exklusive Adresse für die DHCP-Funktion fest.

Hinweis:

- ❑ *Wenn Sie NetBEUI-Druck verwenden, müssen diese Schritte nicht durchgeführt werden.*
- ❑ *Im Handbuch für den Einwahlrouter erhalten Sie weitere Informationen über den Bereich, die Bindung und die exklusive Adresse der DHCP-Funktion.*

Funktion von Universal Plug & Play

Wenn Sie das Gerät an das Netzwerk anschließen, wird dem Gerät automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, und das Druckersymbol wird im Ordner Netzwerkumgebung angezeigt. Durch Doppelklicken auf das Druckersymbol können Sie auf EpsonNet Config mit Webbrowser zugreifen, um grundlegende Informationen zum Gerät wie Hersteller, Modellname, Standort und Name des Administrators zu erhalten.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol im Ordner Netzwerkumgebung und wählen Sie Eigenschaften aus. Sie können die Kurzzinformationen der Netzwerkschnittstelle überprüfen.

Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss Universal Plug & Play unter Windows Me oder zukünftigen Betriebssystemen installiert sein. Weitere Informationen über die Installation von Universal Plug & Play finden Sie in der Online-Hilfe von Windows Me.

Hinweis:

Vor dem Verwenden der Funktion Universal Plug & Play muss diese Funktion in EpsonNet Config aktiviert werden. Für Einzelheiten siehe das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder „Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config mit Webbrowser konfigurieren“ auf Seite 129.

Software deinstallieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerk-Software zu deinstallieren.

Windows XP/Server 2003

1. Klicken Sie auf Start, auf Systemsteuerung und dann auf Programme hinzufügen oder entfernen.
2. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche Ändern/Entfernen.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

Windows Me/98/95/2000/NT 4.0

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie dann Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Software.
3. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen/Entfernen (Windows Me/98/95/NT 4.0) bzw. auf die Schaltfläche Ändern/Entfernen (Windows 2000).
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

Macintosh

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol EpsonNet Config Installer.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fortfahren.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung im Dialogfeld Lizenz und klicken Sie auf die Schaltfläche Annehmen.
4. Wählen Sie Deinstallieren aus dem Pulldown-Menü aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Deinstallieren.
6. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

Hinweis:

Es ist außerdem möglich, die Software zu deinstallieren, indem Sie den Ordner EpsonNet in den Papierkorb ziehen.

Allgemeine Probleme

Die Netzwerkschnittstelle kann nicht konfiguriert werden oder Drucken über das Netzwerk ist nicht möglich.

Ursache	Maßnahme
Die Drucker- oder Netzwerkeinstellungen sind möglicherweise falsch.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie ein Statusblatt ausdrucken können, wie im Abschnitt „e. Schalter SW1“ auf Seite 18 beschrieben. Wenn das Statusblatt problemlos ausgedruckt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. Andernfalls stellen Sie den Schnittstellen-Modus am Bedienfeld des Druckers auf Auto oder Option.

Drucken ist nicht möglich, auch wenn dem Computer und der Netzwerkschnittstelle eine IP-Adresse zugewiesen wurde.

Ursache	Maßnahme
Dem Computer haben Sie eine IP-Adresse manuell, der Netzwerkschnittstelle jedoch über APIPA (Automatic Private IP Addressing) zugewiesen.	Weisen Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle so zu, dass sie zum gleichen Segment wie der Computer gehört. Verwenden Sie EpsonNet Config oder das Drucker-Bedienfeld.

EpsonNet Config kann nicht gestartet werden.

Ursache	Maßnahme
Nach dem Installieren von EpsonNet Config wurden Protokolle hinzugefügt oder gelöscht.	Deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie das Programm dann erneut. Siehe „Software deinstallieren“ auf Seite 222 und „EpsonNet Config für Windows installieren“ auf Seite 122 oder „EpsonNet Config für Macintosh installieren“ auf Seite 126.

Beim Einrichten der Netzwerkschnittstelle wird „Druckertreiber konnte nicht installiert werden.“ angezeigt.

Ursache	Maßnahme
Sie haben den Druckertreiber nicht installiert.	Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer, bevor Sie die Netzwerkschnittstelle einrichten. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Informationen zur Installation des Druckertreibers“ auf Seite 78 oder im Handbuch des Druckers.

Beim Starten von EpsonNet Config wird die Meldung „EpsonNet Config kann nicht verwendet werden, weil kein Netzwerk installiert ist.“ angezeigt.

Ursache	Maßnahme
Weder TCP/IP noch IPX/SPX sind auf dem Computer installiert.	Installieren Sie das TCP/IP- oder IPX/SPX-Protokoll.
TCP/IP ist auf dem Computer installiert, aber seine IP-Adresse ist falsch eingestellt.	Stellen Sie eine richtige IP-Adresse für den Computer ein.

Die Meldung „Fehler beim Übertragen der Einstellungen zur Netzwerkschnittstelle.“ wird angezeigt, wenn Sie Einstellungen zur Netzwerkschnittstelle übertragen.

Ursache	Maßnahme
Dieses Problem kann beim Verwenden eines Einwahlrouters auftreten.	<p>Öffnen Sie auf dem Computer, auf dem EpsonNet Config installiert ist, das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein:</p> <p>Format: >ROUTE_ADD_IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle_IP-Adresse des Computers (die Unterstriche stehen jeweils für ein Leerzeichen)</p> <p>Beispiel: >ROUTE ADD 192.168.192.168 22.33.44.55.</p>

EpsonNet Config mit Webbrowser kann nicht gestartet werden.

Ursache	Maßnahme
Sie haben die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle nicht eingestellt.	Stellen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config für Windows oder Macintosh, dem Bedienfeld des Druckers oder den Befehlen arp/ping ein. Sie können die IP-Adresse auf einem Statusblatt überprüfen. Siehe das <i>Handbuch zu EpsonNet Config</i> oder „IP-Adresse mit dem Befehls arp/ping einstellen“ auf Seite 217.

Die IP-Adresse kann nicht mit den Befehlen arp/ping eingestellt werden.

Ursache	Maßnahme
Die Netzwerkschnittstelle ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk und überprüfen Sie die Netzwerkkonfiguration.
Das Gerät befindet sich hinter einem Router.	Das Gerät und der Computer müssen sich im gleichen Segment befinden.

Der Modellname und die IP-Adresse werden im Dialogfeld EpsonNet Config nicht angezeigt.

Ursache	Maßnahme
Wenn keine gültige IP-Adresse festgelegt ist, werden die im obigen Dialogfeld dargestellten Elemente möglicherweise nicht angezeigt.	Legen Sie eine gültige IP-Adresse fest. Aktualisieren Sie den Status mit Aktualisieren im Menü Ansicht. Verlängern Sie die Zeitdauer vor dem Eintreten einer Zeitüberschreitung. Wählen Sie dafür Optionen im Menü Extras und wählen Sie dann Zeitüberschreitung aus. Beachten Sie, dass dadurch die Leistung von EpsonNet Config beeinträchtigt werden kann.

Die Netzwerkschnittstelle kann im Bereich des Zugangspunkts nicht roamen.

Ursache	Maßnahme
Die AP-Dichte ist falsch eingestellt.	Ändern Sie die AP-Dichte im Dialogfeld Netzwerk-Details.

Der eingegeben WEP-Schlüssel wird im Feld nicht angezeigt.

Ursache	Maßnahme
Der WEP-Schlüssel verschwindet, sobald Sie die Netzwerkschnittstelle konfiguriert haben.	Merken Sie sich den WEP-Schlüssel (1 bis 4), den Sie eingerichtet haben.

Die Netzwerkschnittstelle wird in der Listenansicht von EpsonNet Config nicht angezeigt.

Ursache	Maßnahme
Es gibt mehrere mögliche Ursachen. Überprüfen sie die rechts beschriebenen Punkte.	<p>Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkschnittstelle richtig über das USB-Kabel an das Gerät angeschlossen ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Gerät und die Netzwerkschnittstelle eingeschaltet sind.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Modus, WEP-Schlüssel, SSID, Authentifizierungsverfahren und Kanal (für den Ad-hoc-Modus) der Netzwerkschnittstelle und des drahtlosen LAN übereinstimmen.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Problem nicht durch Funkstörungen verursacht wird.</p> <p>Überprüfen Sie die Verbindungsreichweite der Netzwerkschnittstelle.</p>

Die Funk-Kommunikationsgeschwindigkeit ist sehr niedrig.

Ursache

Es gibt mehrere mögliche Ursachen. Überprüfen sie die rechts beschriebenen Punkte.

Maßnahme

Ändern Sie den Ort und die Ausrichtung des Zugangspunkts.

Wenn Störungen auftreten, wechseln Sie zu einem anderen Kanal.

Die Störung wird möglicherweise durch andere Geräte verursacht. Stellen Sie die störenden Geräte um, wenn Sie sie gefunden haben.

Scannen mit EPSON Scan ist nicht möglich.

Ursache

Es gibt mehrere mögliche Ursachen.

Maßnahme

Siehe den Assistent zur Fehlerbehebung von EPSON Scan.

Wenn die Netzwerkverbindung beim Starten von EPSON Scan unterbrochen wird, beenden Sie EPSON Scan und starten Sie das Programm nach einer kurzen Zeit erneut. Falls es nicht möglich ist, EPSON Scan neu zu starten, schalten Sie das Multifunktionsgerät einmal aus und wieder ein und starten Sie dann EPSON Scan neu.

Ursache

Netzwerk-Scannen ist auf Deaktiviert eingestellt.

Maßnahme

Stellen Sie Netzwerk-Scannen mit EpsonNet Config auf Aktiviert ein.

So erhalten Sie eine IP-Adresse.

Zum Erhalten Ihrer IP-Adresse müssen Sie sich an das NIC (Network Information Center) für Ihr Land wenden.

Typische Probleme in der Netzwerkumgebung

Windows-Me/98/95-Umgebung

Beim Drucken mit EpsonNet Print über TCP/IP wird ein Dialogfeld für die DFÜ-Verbindung angezeigt.

Ursache	Maßnahme
Sie haben eine Telefonverbindung oder ein Modem (für Internet Explorer 4.0x) für die Internetverbindung festgelegt.	Der Druckvorgang wird nach dem Schließen dieses Dialogfelds ordnungsgemäß abgeschlossen, die Meldung wird jedoch bei jedem Druckvorgang angezeigt. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet über ein LAN her oder verwenden Sie eine manuelle DFÜ-Netzwerkverbindung.

Beim Starten des Druckvorgangs oder beim Öffnen des Dialogfelds Eigenschaften des Druckers wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.

Ursache	Maßnahme
Wenn Sie mit NetBEUI oder IPP drucken, kann EPSON Status Monitor nicht verwendet werden.	Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers und klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen. Aktivieren Sie das Optionsfeld Druckeroptionen manuell aktualisieren. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers und klicken Sie auf die Registerkarte Utility. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckstatus überwachen.

Windows-XP/2000/NT-Umgebung

Unter Windows XP/2000 ist Zugriff auf den Netzwerkspeicher nicht möglich.

Ursache	Maßnahme
In der LPR- oder NetBEUI-Umgebung ist möglicherweise ein Druckfehler eingetreten.	Beheben Sie den Druckfehler und greifen Sie dann auf den Netzwerkspeicher zu. Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie im Druckerhandbuch.

Beim Drucken mit EpsonNet Print über TCP/IP wird ein Dialogfeld für die DFÜ-Verbindung angezeigt.

Ursache	Maßnahme
Sie haben eine Telefonverbindung oder ein Modem (für Internet Explorer 4.0x) für die Internetverbindung festgelegt.	Der Druckvorgang wird nach dem Schließen dieses Dialogfelds ordnungsgemäß abgeschlossen, die Meldung wird jedoch bei jedem Druckvorgang angezeigt. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet über ein LAN her oder verwenden Sie eine manuelle DFÜ-Netzwerkverbindung.

Beim Starten des Druckvorgangs oder beim Öffnen des Dialogfelds Eigenschaften des Druckers wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.

Ursache	Maßnahme
Wenn Sie mit NetBEUI oder IPP drucken, kann EPSON Status Monitor nicht verwendet werden.	Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers und klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen. Aktivieren Sie das Optionsfeld Druckeroptionen manuell aktualisieren. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers und klicken Sie auf die Registerkarte Utility. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckstatus überwachen.

Ausschließlich Administratoren können über Windows NT-Server 4.0 drucken.

Ursache	Maßnahme
ERSTELLER-BESITZER wurde aus der Liste der Drucker-Zugriffsrechte entfernt oder ERSTELLER-BESITZER ist auf Drucken oder Kein Zugriff eingestellt.	Fügen Sie ERSTELLER-BESITZER hinzu, indem Sie im Dialogfeld Druckerzugriffsrechte auf Hinzufügen klicken, oder stellen Sie ERSTELLER-BESITZER auf die Standardeinstellung Dokumente verwalten ein.

Unter Windows XP können Sie den Scanner, der im Dialogfeld EPSON Scan-Einstellungen angegeben ist, nicht finden.

Ursache	Maßnahme
Auf der Registerkarte Erweiterung des Dialogfelds Eigenschaften von LAN-Verbindung ist die Einstellung Internetverbindungsfirewall aktiviert.	Klicken Sie im Dialogfeld EPSON Scan-Einstellungen auf die Schaltfläche Hinzufügen. Markieren Sie im Dialogfeld Hinzufügen das Optionsfeld Adresse eingeben und geben Sie dann die IP-Adresse ein.

Macintosh-Umgebung

Geräte werden in der Auswahl nicht angezeigt.

Ursache

Maßnahme

Möglicherweise haben Sie im Kontrollfeld AppleTalk im Feld „Verbindung über“ ein falsches Gerät ausgewählt.

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ethernet - integriert oder AirMac im Kontrollfeld AppleTalk ausgewählt haben und AppleTalk in der Auswahl aktiviert ist. Überprüfen Sie zudem auch die Netzwerkausstattung und insbesondere das Hub-Kabel.

Wenn auf demselben Drucker, auf dem Rendezvous eingestellt ist, AppleTalk eingerichtet wird, wird die Druckereinstellung Rendezvous durch die Druckereinstellung AppleTalk überschrieben.

Maßnahme

Ändern Sie den AppleTalk-Druckernamen, damit keine Konflikte mit dem Rendezvous-Druckernamen verursacht werden.

NetWare-Umgebung

Obwohl Daten von Clients an den Drucker übertragen wurden, wird kein Druck ausgeführt.

Ursache

Maßnahme

Möglicherweise sind die Clients nicht registriert oder die Netzwerkschnittstelle ist nicht beim NetWare-Server angemeldet.

Überprüfen Sie, ob die Clients für die Druckwarteschlange und den Druckserver angemeldet sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Netzwerkschnittstelle beim NetWare-Server angemeldet ist.

EpsonNet Config wird nicht ordnungsgemäß gestartet.

Ursache

Maßnahme

Microsoft NetWare Directory Service ist auf dem Computer installiert.

Wenn Sie den NDS-Dienst verwenden, installieren Sie den Novell NetWare-Client-Dienst.

Es dauert sehr lange, bis EpsonNet Config gestartet wird.

Ursache

Maßnahme

Der Novell-Client-Dienst ist installiert.

Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf Netzwerk und doppelklicken Sie anschließend auf den Netzwerk-Adapter, der das mit IPX/SPX kompatible Protokoll nicht verwendet. Löschen Sie die IPX-spezifischen Einträge, um die Bindung zu IPX aufzuheben.

Netzwerkschnittstelle initialisieren

Zur Initialisierung der Netzwerkschnittstelle schalten Sie das Gerät ein und schließen Sie das Netzkabel der Netzwerkschnittstelle an eine Netzsteckdose an. Halten Sie dann, während alle Anzeigen (WIRELESS, ETHERNET, STATUS und USB) aus sind, den Schalter SW1 der Netzwerkschnittstelle für zwanzig Sekunden gedrückt. Die Dauer, die der Schalter SW1 gedrückt gehalten werden muss, unterscheidet sich je nach dem Gerätemodell. Die grüne USB-Anzeige blinkt. Dies bedeutet, dass die Netzwerkschnittstelle initialisiert wird.

Drücken Sie nach abgeschlossener Initialisierung den Schalter SW1, um ein Statusblatt zu drucken. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Statusblatt.

Hinweis:

Es ist auch möglich, die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config zu initialisieren, indem Sie auf die Schaltfläche Standardeinstellungen klicken.

Einschränkungen von EPSON Status Monitor 3

Die Funktionsweise von EPSON Status Monitor 3 ist unterschiedlich in Abhängigkeit davon, ob der Drucker oder das Multifunktionsgerät an eine Netzwerkschnittstelle zur Verwendung in einer LAN-Umgebung oder direkt am Computer angeschlossen ist, wie nachstehend beschrieben.

Tintenstrahldrucker oder Multifunktionsgerät

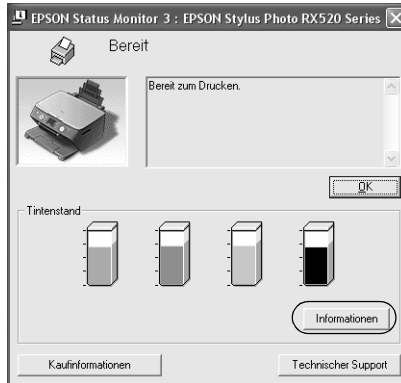
Der Betrieb eines direkt am Computer als freigegebener Drucker angeschlossenen Druckers oder Multifunktionsgeräts ist gleich wie beim Anschluss am Funknetz.

Hinweis:

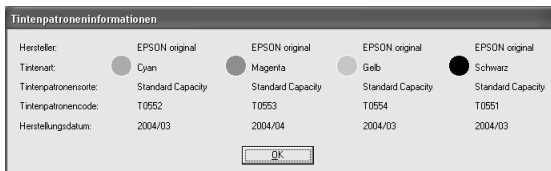
Für die folgenden Erläuterungen werden Bildschirmdarstellungen aus Windows XP verwendet. Die Bildschirmanzeigen sind für den Macintosh gleich.

Informationen zu Tintenpatronen

Wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät über das Funknetz angeschlossen ist, werden die Informationen unter Umständen nicht richtig übertragen. Daher kann es vorkommen, dass alle Informationen als „Unbekannt“ angezeigt werden, auch wenn Sie auf die Schaltfläche Informationen im Dialogfeld von EPSON Status Monitor 3 klicken.



Direkt am Computer angeschlossen



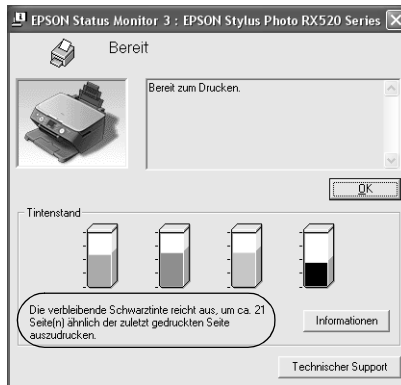
Am Funknetz angeschlossen



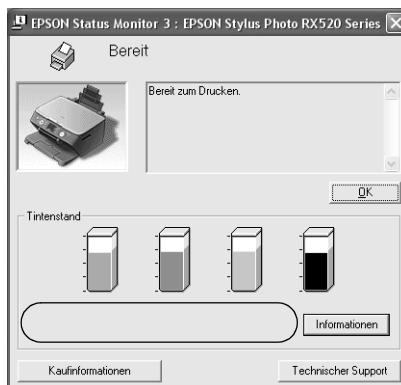
Verfügbare Anzahl der gedruckten Blätter

Wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät direkt am Computer angeschlossen ist und der Tintenfüllstand unter die Hälfte abfällt, wird die verfügbare Anzahl der gedruckten Blätter angezeigt. Diese Informationen werden jedoch nicht angezeigt, wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät am Funknetz angeschlossen ist.

Direkt am Computer angeschlossen



Am Funknetz angeschlossen



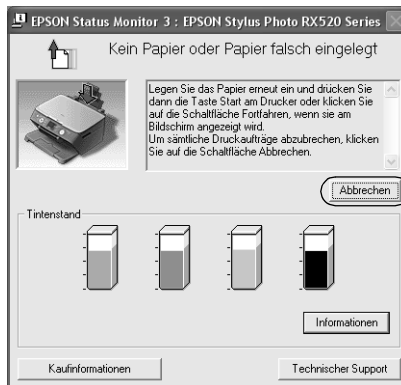
Fehler bei „Kein Papier“ oder Papierstau

Wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät direkt am Computer angeschlossen ist und kein Papier mehr vorhanden oder ein Papierstau eingetreten ist, wird die Schaltfläche Fortfahren angezeigt. Diese Information wird jedoch nicht angezeigt, wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät am Funknetz angeschlossen ist. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um den Fehler zu beheben.

Direkt am Computer angeschlossen



Am Funknetz angeschlossen



Utility zum Ersetzen von Tintenpatronen

Wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät direkt am Computer angeschlossen ist und die Tinte verbraucht ist, wird das Dialogfeld Utility zum Ersetzen von Tintenpatronen angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche OK verfährt der Druckkopf in die Tintenpatronen-Auswechselform. Ist der Drucker oder das Multifunktionsgerät dagegen über das Funknetz angeschlossen, müssen Sie zum Verfahren des Druckkopfs eine Taste am Drucker oder Multifunktionsgerät drücken. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Tintenpatrone auszutauschen.

Direkt am Computer angeschlossen



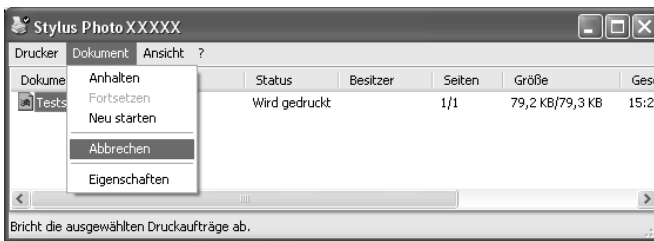
Am Funknetz angeschlossen



Druckvorgang bei einem Fehler abbrechen

Wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät direkt am Computer angeschlossen ist und das Dialogfeld Druckerfehler angezeigt wird, wird der Druckvorgang abgebrochen, wenn Sie auf die Schaltfläche Abbrechen klicken. Der Druckvorgang wird jedoch nicht abgebrochen, wenn der Drucker oder das Multifunktionsgerät am Funknetz angeschlossen ist. Führen Sie zunächst die angezeigten Anweisungen aus, um den Fehler zu beheben, und führen Sie dann unter Windows die Schritte 1 bis 3 bzw. auf dem Macintosh nur den Schritt 3 aus.

1. Klicken Sie auf das Startmenü, zeigen Sie auf Systemsteuerung, wählen Sie Drucker und andere Hardware aus und wählen Sie dann Drucker und Faxgeräte aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers, für den Sie den Druckvorgang abbrechen möchten. Unter Windows Me/98SE/2000 klicken Sie auf das Startmenü, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie dann Drucker aus.
2. Klicken Sie auf die Druckdaten. Wählen Sie Abbrechen im Menü Dokument aus.
Unter Windows Me/98SE wählen Sie Druckvorgang abbrechen im Menü Dokument aus.



3. Schalten Sie den Drucker aus und nach einer Weile wieder ein.

Laserdrucker

Windows XP Service Pack 2

Wenn Sie auf einem Computer, auf dem Windows XP Service Pack 2 läuft, Laserdrucker im Netzwerk freigegeben haben, können Client-Computer, für die Folgendes zutrifft, die Drucker nicht mit EPSON Status Monitor 3 überwachen:

- Client-Computer, auf denen Windows Me/98/95 läuft
- Client-Computer, die sich in einem anderen Netzwerksegment befinden

Lösung

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Systemsteuerung und wählen Sie Sicherheitscenter aus. Klicken Sie auf Windows Firewall.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen und anschließend auf die Schaltfläche Programm hinzufügen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen.
4. Wählen Sie das Programm im nachstehenden Ordner über das Pulldown-Menü Suchen in aus.

C:\Program Files\Common Files\EPSON\EBAPI\EEBAgent.exe

Hinweis:

- Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.
- Wenn Sie von EPSON Status Monitor 2 auf EPSON Status Monitor 3 aktualisiert haben, wählen Sie den Ordner aus, in dem EPSON Status Monitor 2 installiert ist.

5. Vergewissern Sie sich, dass EEBAgent.exe in der Liste Programme registriert ist, und klicken Sie dann auf OK.
6. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen für EEBAgent.exe in der Liste Programme und Dienste aktiviert ist, und klicken Sie auf OK.

Die Funktion Auftragsverwaltung kann nicht verwendet werden (außer bei LAN-Kabelverbindung)

Im Dialogfeld Überwachungseinstellungen wird die Einstellung Auftragsverwaltung nicht angezeigt. Daher werden die Registerkarte Auftragsinformationen und die Benachrichtigungsmeldung bei Fertigstellung des Druckauftrags nicht angezeigt.

Hinweis:

Die nach 2004 auf dem Markt erhältlichen Modelle sind ausgenommen.

Spezifikationen

Spezifikationen der Netzwerkschnittstelle

Druckerschnittstelle:	USB 2.0 Downstream-Anschluss/Typ A
Abmessungen:	Vertikale Anbringung (mit Ständer): Breite: 60 mm (ca. 2,36 Zoll) Tiefe: 70 mm (ca. 2,76 Zoll) Höhe: 104 mm (ca. 4,09 Zoll) Horizontale Anbringung (ohne Ständer): Breite: 101 mm (ca. 3,98 Zoll) Tiefe: 70 mm (ca. 2,76 Zoll) Höhe: 31 mm (ca. 1,22 Zoll)
Gewicht:	ca. 150 g (ca. 0,3 lb)

Spezifikationen der Funk-Netzwerkschnittstelle

Standard:	IEEE 802.11b/g
Kommunikationsgeschwindigkeit:	11, 5,5, 2 und 1 MB/s (802.11b) 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 MB/s (802.11g)

Sicherheit:	64-Bit- oder 128-Bit-WEP-Datenverschlüsselung WPA2-PSK (TKIP/AES)
Frequenzband:	2,4 GHz 2,4000 - 2,4835 GHz (802.11b/g) 2,471 - 2,497 GHz (802.11b)
Funkmedium:	Direct Sequence Spread Spectrum (DS-SS) Orthogonal Frequency Division Multiplexing (OFDM)
Betriebskanäle:	Europa: 1 - 13
Kommunikationsmodus:	Ad-hoc-Modus Infrastruktur-Modus
Roaming-Funktion:	Unterstützt
Antennentyp:	Eingebaute Diversity-Antenne
Betriebsbereich	
Innen (802.11g):	20 m (ca. 22 yd) bei 54 MB/s
Innen (802.11b):	60 m (ca. 66 yd) bei 11 MB/s
Draußen (802.11g):	50 m (ca. 55 yd) bei 54 MB/s
Draußen (802.11b):	180 m (ca. 198 yd) bei 11 MB/s

Elektrische Spezifikationen

Nennspannung:	5 V \pm 5 % Gleichspannung
Nennstrom:	2,0 A

Normen und Richtlinien

Europäisches Modell:

R&TTE Vorschrift 1999/5/EC EN60950-1
 EN55022 Klasse B
 EN55024
 EN300 328
 EN301 489-1
 EN301 489-17

Wir, SEIKO EPSON Corporation, erklären hiermit, dass dieses Gerät Modell EU-118 den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Zur ausschließlichen Verwendung in:

Frankreich, Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Griechenland, Island, Italien, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien, Zypern, Tschechien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien

EPSON übernimmt keine Haftung für eine Nichteinhaltung der Sicherheitsbestimmungen, wenn diese auf nicht empfohlene Änderungen an Produkten zurückzuführen ist.

C € 0560 !

Zuverlässigkeit

Mittlere störungsfreie Zeit: 10.000 Stunden (eingeschaltet, 100 %
Arbeitszyklus)

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur: 0 bis 35 °C (32 bis 95 °F)
Lagerungstemperatur: -20 bis 70 °C (-4 bis 158 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit beim Betrieb: 30 bis 85%
Relative Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 5 bis 90%
Vibrationen beim Betrieb: 1 G (5 bis 55 Hz)
Vibration bei der Lagerung: 1,5 G (5 bis 55 Hz)
Erschütterungen beim Betrieb: 1 G
Erschütterungen bei der Lagerung: 2 G

Zertifizierungen für Netzteil (A351H)

Eingang:	Spannung: 100 - 240 V Wechselspannung Frequenz: 50 - 60 Hz Strom: 0,3 - 0,1 A (bei 100 - 240 V)
Ausgang:	Spannung: 5,0 V Gleichspannung Strom: 2,3 A
Leistungsaufnahme:	Max. 18 W
Sicherheitsstandards (europäisches Modell):	
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG	EN 60950-1:
EMV-Richtlinie 89/336/ EWG	EN 55022 Klasse B EN 55024 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3

Unterstützte Geräte

Gerätetyp	Modellname	AppleTalk-Entitätstyp
Tintenstrahl- drucker	Epson Stylus C66/C66PE/C86/C86PE	EPSONLQ2
	Epson Stylus D68PE/D88/D88PE	
	Epson Stylus Photo 1280/2200	
	Epson Stylus Photo R200/R220/R240/R245/R300/R320/ R340/R800/R1800/R2400	
Multifunktions- geräte	Epson Stylus CX3600/CX3650/CX6400/CX6600	EPSONLQ2
	Epson Stylus DX4200/DX4250/DX4800/DX4850	
	Epson Stylus RX420/RX425/RX500/RX520/RX600/ RX620/RX640/RX700	
Laserdrucker	EPL-6200	EPSONPAGE4
	EPL-N3000/N7000	
	Epson AcuLaser C1100/C3000	EPSONPAGES3
	Epson AcuLaser C2600/C4000/C4100/ C4200/C8600/C9100	EPSONPAGECOLOR1
Punktmatrix- drucker	FX-890/2190	EPSONFX
	DFX-9000	EPSONDFX
	LQ-590/630/2090	EPSONLQ2
	DLQ-3500	
	PLQ-20/20M	

Hinweis:

- ❑ *Der Standardwert für die Einstellung des AppleTalk-Entitätstyps in diesem Produkt ist EPSONLQ2.*
- ❑ *Die neuesten Informationen zu unterstützten Geräten und Entitätstypen finden Sie auf der EPSON-Website unter <http://www.epson.com/>.*

Index

A

Ad-hoc-Modus, 22
Administrator, 155
Anschluss DC-IN, 20
Anzeige ETHERNET, 17
Anzeige STATUS, 17
Anzeige USB, 17
Anzeige WIRELESS, 17
AOSS, 24
AppleTalk, 149
arp, 217, 219
Automatic Private IP Addressing
(APIPA), 132

B

Befehl ftp verwenden, 215
Befehl lpr verwenden, 208
Befehl NET USE, 106, 112

C

Community, 151

D

DHCP verwenden, 216
Diebstahlschutz-Vorrichtung, 20
DNS-Server-Adresseinstellungen, 147
Drucker einrichten (Macintosh), 76
Druckertreiber installieren, 78
Druckmethoden
 Drucken auf dem Macintosh, 30
 Merkmale, 30
 Unter Windows drucken, 29
Drucksteuerung, 152
Dynamische DNS, 133

E

Einstellungen für Funk (ad hoc), 144
Einstellungen für Funk
 (Infrastruktur), 140
Einwahlrouter verwenden, 220
EpsonNet Config für Macintosh, 119
 Auf das Benutzerhandbuch
 zugreifen, 127
 Installation, 126
 Systemanforderungen, 125
 Übersicht, 125
EpsonNet Config für Windows, 119
 Auf das Benutzerhandbuch
 zugreifen, 124
 Installation, 122
 Systemanforderungen, 121
 Übersicht, 121
EpsonNet Config mit Webbrowser,
 119
 Eröffnungsfenster, 135
 Netzwerkschnittstelle
 konfigurieren, 129
 Passwort, 156
 Übersicht, 128
 Unterstützte Webbrowser, 128
 Webbrowser-Einstellungen, 128
EpsonNet Internet Print
 Gerät einrichten, 181
 Installation, 180
 Systemanforderungen, 180
 Übersicht, 179
EpsonNet Print, 120
 Installation, 158
 Systemanforderungen, 157
 Übersicht, 157
EpsonNet SetupManager, 120
 Auf das Benutzerhandbuch
 zugreifen, 204
 Installation, 203
 Systemanforderungen, 201

Übersicht, 200
EpsonNet WebManager, 120
 Betriebsstruktur, 194
 Funktionen, 193
 Installation, 196
 Online-Handbuch, 199
 Starten, 197
 Systemanforderungen, 191
 Übersicht, 191
Erweiterter LPR-Druck, 177
Ethernet-Einstellungen, 146

F

ftp, 215
Für Drucken und Scannen einstellen
 (Windows), 62

H

Hostnamen- und
 Domännennamen-Einstellungen,
 147

I

Informationsframe, 138
Infrastruktur-Modus, 21
Internetdruck, 181, 186
Internet Printing Protocol, 179
IP-Adresse, 129, 217, 229
IP-Adresse einstellen, 129, 217, 219
IP-Adresseinstellungen, 146
IPP, 150
IP Trap, 151

L

LAN prüfen, 218
lpr-Filter, 207
LPR-Standarddruck, 177

M

MAC-Adresse, 138

Manuelle Einstellungen, 153
Meldungsfenster, 190
Menüframe, 136
Microsoft-Netzwerk, 150
MS-Netzwerk, 150

N

NDPS, 206
NDPS-Gateway verwenden, 206
NetWare
 5.x, 206
 6.x, 206
Network Scan, 154
Netzwerkfenster, 140
Netzwerkschnittstelle
 Betriebsumgebung, 12
 Merkmale, 14
 Software, 119
Netzwerkschnittstelle initialisieren,
 235
Netzwerkschnittstelle konfigurieren
 für Macintosh, 64
 unter Windows, 50

O

Optionale Fenster, 155

P

Ping, 218
Protokoll, 12

R

Rendezvous-Einstellungen, 148
RJ-45-Anschluss, 19
Router, 131

S

Scannertreiber einrichten, 115
Schalter SW1, 18
Schalter SW2, 19

Schaltfläche Auf Standardwerte
zurücksetzen, 156
Schnelldruck, 178
Signalbereich, 23
SNMP, 151
Software deinstallieren, 222
SSID, 23
Standard-Gateway, 131
Standard IEEE 802.11g, 20

T

TCP/IP, 130, 146
Teilnetzmaske, 131
Titelframe, 136

U

Universal Plug & Play, 133
Einstellungen, 148
Funktion, 221
UNIX, konfigurieren für verschiedene
Betriebssysteme, 208
USB-Downstream-Anschluss, 19

V

Verwenden des Druckers unter
Macintosh, 113
NetWare, 205
UNIX, 207
Windows 2000, 92
Windows Me/98/95, 87
Windows NT 4.0, 107
Windows Server 2003, 99
Windows XP, 78

W

WEP-Schlüssel, 22
Wi-Fi-Zertifizierung, 21
WPA2-PSK (AES), 23
WPA-PSK (TKIP), 23

Z

Zeit, 153
Zeitserver-Einstellungen, 154
Zeitüberschreitung, 152
Zurücksetzen, 137, 156